

Lebensart aus Hannover

Oktober 2008

nobilis

30. Jahrgang; 3,50 €

30
Jahre

PROMIS & STIL

FEIERN & SCHENKEN

KUNST & KULTUR



Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen.
Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen.
Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen.
Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. Sehen.
Sehen. Sehen. Sehen. Sehen. **Staunen.** Sehen. Sehen. Sehen. Sehen.



Bewegend: 30 Jahre Nobilis.

Der BMW X6. Bewegt die, die bewegen.

Wir gratulieren der Nobilis zu so viel Vergangenheit und wünschen für die Zukunft alles Gute. Zukunft erleben können Sie im BMW X6, dem ersten Sports Activity Coupé.

Lassen Sie sich von einem neuen Fahrzeugsegment begeistern. Denn das erste Sports Activity

Coupé verbindet das Beste aus zwei Welten – die Vielseitigkeit eines BMW X Modells mit der Dynamik und dem Design eines Coupés. Die lange Motorhaube, die kurzen Frontüberhänge sowie der breite Radstand vermitteln sportliche Eleganz.

Zielgenau. Dynamic Performance Control verteilt die Antriebskraft an der Hinterachse voll variabel

zwischen den Rädern – für mehr Agilität, Stabilität und Traktion.

Innovativ. BMW Aktivlenkung, Adaptive Drive und Sportautomatik-Getriebe mit Schalt paddels sorgen für noch mehr Fahrfreude.

Bewegend. Eine neue Motorengeneration für eine Performance, die ihresgleichen sucht.

Lister Kirchweg 87
30177 Hannover
Tel. 0511 6262-01
Fax 0511 6262-1910

Lissabonner Allee 3
30539 Hannover
Tel. 0511 6262-02
Fax 0511 6262-2920

BMW Niederlassung Hannover

www.bmw-hannover.de

30 Jahre LEBENSART aus Hannover

nobilis präsentiert sich zum runden
Geburtstag ganz groß.

Liebe Leser, es ist soweit: Sie halten unsere Jubiläumsausgabe in Ihren Händen. Sie beinhaltet in besonders umfangreichem Maße die komplette Themenvielfalt von nobilis: Kultur, Wirtschaft, Lifestyle, Gastronomie: all das, was Sie in diesem Hochglanzmagazin so gern lesen.

Auf einen Nenner gebracht, repräsentiert nobilis von Beginn der ersten Ausgabe an eines: Lebensart aus Hannover. Deshalb lassen wir in unserer Jubiläums-Ausgabe Persönlichkeiten aus Hannover zu Wort kommen. Unsere Frage an sie lautete: Was bedeutet für Sie Lebensart? In dieser Ausgabe erinnern wir auch an die Anfänge und die Gründer von nobilis und stellen Ihnen das heutige nobilis-Team vor.

Und an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei allen Lesern und Kunden, die der nobilis über so viele Jahre die Treue hielten. Und die auch in Zukunft dazu beitragen mögen, dass die nobilis dieser wunderschönen Stadt eng verbunden bleibt. Als kleines Geschenk an Sie gibt es übrigens einen Buchstaben in unserem Jubi-Quiz.

Ihre Redaktion nobilis

Telefon (05 11) 85 50-26 32, E-Mail: redaktion@nobilis.de



nobilis Chefredakteurin Uta Preuß.

MAUCK



JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

MAUCK

SEIT 1896

GEORGSTRASSE 44 • 30159 HANNOVER
TELEFON 05 11 / 32 09 16
www.mauck-hannover.de



Stephan Weil, Oberbürgermeister

30 Jahre nobilis HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Nun sind die Jahre als „Teen“ und als „Twen“ vorbei und nobilis hat ein „gesetztes Alter“ erreicht: Im Namen der Landeshauptstadt Hannover gratuliere ich ganz herzlich zum 30-jährigen Bestehen! Neben den Tageszeitungen existiert in Hannover ein breites Spektrum wöchentlicher und monatlicher Magazine, die sich speziellen Bereichen unserer Stadt und der Region widmen. Der Name nobilis hat in dieser Presselandschaft einen hervorragenden Klang, seit nunmehr drei Jahrzehnten widmet sich die Zeitung – wie man selbst formuliert – der feinen Lebensart.

Eine feine Lebensart setzt natürlich eine entsprechende Umgebung und Infrastruktur voraus, ein vielfältiges kulturelles Angebot, ein positives Lebensgefühl, eine hohe Lebensqualität. Dass Hannover dafür eine erste Adresse ist, wissen alle, die hier leben! nobilis vermittelt dieses Flair, stellt Hannover und seine Menschen kompetent

vor. nobilis blickt aber auch hinter die Kulissen, stellt Bekanntes und Unbekanntes in den Mittelpunkt und ist bei allen gesellschaftlichen Ereignissen vom Renntag auf der Neuen Bult bis zum Sommerbiwak dabei.

Ich freue mich, dass wir mit diesem Lebensart-Magazin ein Medium haben, das die hohe urbane Qualität und die vielen Vorzüge der Niedersächsischen Landeshauptstadt und seiner Umgebung im Blick hat und die vielen Facetten Hannovers beleuchtet.

Das soll natürlich auch weiterhin so bleiben, und ich freue mich auf viele weitere Ausgaben. Ich wünsche nobilis auch für das nächste Jahrzehnt viel Erfolg und allen Leserinnen und Lesern auch in Zukunft viel Freude an diesem Magazin.

Stephan Weil
Oberbürgermeister



Ein extrem seltenes Exemplar. Der Cayman S Sport.

Limitierte Auflage: 700 Porsche Cayman S Sport. Weltweit.
Wir konnten trotzdem wenige Exemplare dieser seltenen
„Raubtiere“ einfangen und möchten sie in gute Hände abgeben.

Sie sollten jetzt schnell auf die Pirsch gehen,
denn die Jagdsaison ist bereits eröffnet.

Ihr Porsche Zentrum Hannover erwartet Sie gern.



PORSCHE

**Porsche Zentrum
Hannover**

Sportwagenzentrum
Petermax Müller GmbH & Co. KG
Podbielskistraße 117
30177 Hannover
Fon 0511/39 90 0-0
Fax 0511/39 90 0-3 69
www.porsche-hannover.de



INHALTSVERZEICHNIS

KULTUR

- 22 **Straßen-Kunst:** Gutachten zeigt Handlungsbedarf auf
- 54 **Ausnahme-Cellist:** Gavriel Lipkind gastiert im Schaafstall
- 68 **Tanz-Temperament:** Emma Jane Morton begeistert im Opernhaus
- 98 **Top-Entertainer:** The Ten Tenors kommen nach Hannover



WIRTSCHAFT

- 62 **Sternen-Himmel:** nobilis Gastrokritiker testeten den Endtenfang
- 90 **Sinnliches Büro:** mit Duft und Klang auf der Erfolgswelle
- 94 **Food & Wine:** Genussmesse Vinalia erstmals in Hannover
- 110 **Schöne Formen:** Staatspreis für gestaltendes Handwerk feiert Jubiläum



MENSCHEN

- 28 **Hannover-Visionen:** Wie Hans Christian Nolte die Stadt vermarktet
- 46 **Traum Insel:** Martina Cilica macht Lust auf Sylt
- 72 **Ketten-Mädchen:** Lavinia Stanoiu und Alis Schlößer kreieren edlen Schmuck



SPEZIAL: 30 JAHRE NOBILIS

- 14 **Jubi-Party:** nobilis feiert im Yachtclub mit vielen Gästen
- 18 **Aller Anfang:** ein Rückblick auf die Gründungszeit
- 20 **Das Team:** die Mitarbeiter der nobilis
- 82 **Herzlichen Glückwunsch:** Geburtstagspräsente mit Stil

Zu wissen, was man weiß,
und zu wissen, was man tut,
das ist Wissen!



Khalil

Coiffeur International

Khalil Coiffeur International · Kröpcke Passage 13 · 30159 Hannover

Fon 0511 1234-260, -270, -280 · Fax -290 · mobil 01515 888 9000 + 0173 837 8 837 · www.khalil-international.de · khalil-international@t-online.de



KASTENS HOTEL LUISENHOF

★ ★ ★ ★ ★



Advents-Brunch

am

30.11. ★ 07.12. ★ 14.12.
11:30 – 14:30 Uhr

Genießen Sie an den Advents-sonntagen jeweils von 11:30 bis 14:30 Uhr weihnachtliche Köstlichkeiten vom Buffet inklusive alkoholfreien Getränken und Kaffee so viel Sie mögen. Lassen Sie sich in vorweihnachtliche Atmosphäre versetzen und entspannen Sie mit Ihrer Familie und Freunden bei stimmungsvoller Pianomusik.

Preis pro Person:

€ 32,-

Auch Gutscheine erhältlich.

Luisenstraße 1-3
30159 Hannover
Tel.: +49(0)511/3044-814
www.kastens-luisenhof.de

IM GESPRÄCH

Toller Zirkus



Kommunikationszirkus – unter dieses Motto stellte das Institut der Norddeutschen Wirtschaft sein diesjähriges **Sommerfest** auf dem Gelände des Wilhelm-Busch-Museums. Gebrannte Mandeln, Zuckerwatte, Clowns und sogar ein Zirkuszelt im Museumsgarten – die Veranstalter spielten facettenreich auf das Leitthema an. Institutsvorsitzender Werner Michael Bahlsen und die Geschäftsführer Dr. Volker Müller und Thomas Koch begrüßten Hannovers Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Beim Fest amüsierten sich u. a. Christian Wulff, Ursula von der Leyen, Flughafenchef Dr. Raoul Hille und Universitätspräsident Prof. Dr. Erich Barke.

KUNSTGENUSS



Optimierte Kunst „Hochschuloptimierungsgesetz“ ist die nüchtern-sachliche Bezeichnung. Ihre Konsequenz: Zum letzten Mal überhaupt wird in diesem Herbst eine Ausstellung von hannoverschen Meister-schülern zu sehen sein. Nach diesem Jahrgang schließt der Fachbereich Bildende Kunst der Fachhochschule Hannover. In der Zeit vom 14. Oktober bis 01. November stellen elf Studierende in der Eisfabrik ihre Abschlussarbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik und Klangkunst der Öffentlichkeit vor.

EHEGLÜCK

Hillu Sie hat sich wieder getraut: Hiltrud »Hillu« Hensen, Ex-Gattin von Altkanzler Gerhard Schröder gab im September ihrem Lebensgefährten Klaus Henning Schwetje das Ja-Wort. Geheiratet wurde in kleinem Kreis im österreichischen Kärnten. Der neue Ehemann ist Zahnarzt, gemeinsam mit seinem Sohn betreibt er eine Praxis in Sehnde.

BRUNIS HEIMSPIEL

Er ist selbst ein international gefeierter Künstler, die Galerie in Hannover gehört allerdings seiner Frau Marita. Die „hanover gallery“ hat sich seit ihrer Eröffnung mit Ausstellungen von Horst Janssen und Otto Dix als feste Größe in Hannovers Kunstszene etabliert. Jetzt darf Bruno Bruni dort noch bis zum 15. Oktober einige seiner Arbeiten präsentieren. Die Vernissage besuchten auch Bruno Brunis Freunde Gerhard Schröder und Klaus Meine. An den Ehrengast Prof. Madjid Samii überreichte der Künstler ein eigens für ihn geschaffenes Werk. Der Chirurg hatte Bruni bereits mehrfach an der Wirbelsäule operiert.



Willkommen Aspria



Die Infobox am Parkplatz des **Strandbades Maschsee** kündigt es an: Im März 2009 wird der Aspria Spa & Sport Club seine Pforten öffnen. Auf großzügigen 27 000 Quadratmetern versammeln sich Spa, Fitnesscenter, ein Bereich für die Kleinen und insgesamt zwanzig Lodges zum Zurückziehen. Besonderes Highlight wird der Außenbereich sein – direkt am Maschsee und sogar mit eigenem Strandzugang. Club-Mitgliedschaften können bereits ab dem 1. Oktober zu Sonderkonditionen abgeschlossen werden. Weitere Infos unter (0511) 89 97 97 89.

GUT GEBRÜLLT

Die Köstlichkeiten bleiben, nur die Besitzverhältnisse ändern sich. Seit dem 1. September ist die Hannoversche Unternehmensgruppe „Der Party Löwe“ in den mehrheitlichen Besitz der Schweizer SV Group AG übergegangen. „Wir sehen viel Potenzial im Event-Cateringbereich und das Leistungsspektrum des ‚Party Löwen‘ imponiert uns“, begründet Hans Georg Grüter von der SV Group die Wahl. Mitgesellschafter Andreas Hüttmann verbleibt als Geschäftsführer im Unternehmen, sorgt für Kontinuität und hat noch viel vor.



CHEFSACHE

Neuer Hotelchef

Wechsel im Sheraton-Pelikan-Hotel Hannover.



Der bisherige Hoteldirektor Stefan Massa verlässt Hannover und wird künftig das Sheraton-Congress-Hotel in Frankfurt leiten. Das Hotel verfügt über 400 Betten. In Hannover muss sich Massas Nachfolger Stefan Bernstein nur um 147 Zimmer kümmern. Bislang war Bernstein General Manager in einem Hotel

in Lyon. Dort leben auch noch seine Frau und seine drei Kinder. In Hannover übernimmt Bernstein eine Top-Adresse, die auch gerne von Prominenz gebucht wird. Vor zwei Jahren übernachtete Madonna im Sheraton-Pelikan Hotel, im letzten Jahr war Herbert Grönemeyer zu Gast.

Kompetenz in Tischwäsche



Weihnachtsausstellung

Ab dem 17. Oktober möchten wir Sie zu unserer neuen Ausstellung begrüßen



Jahreszeitlich abgestimmte Muster und Farben, kombiniert mit passenden Accessoires

Vom 14.10.-16.10. bleibt unser Fabrikverkauf wegen des Aufbaus der Weihnachtsausstellung geschlossen

Bitte beachten Sie unsere neue Internetseite.



Fr. Seegers & Sohn

Fabrikverkauf

Bleichenstr. 28, 31515 Steinhude

Weber seit 1835

Telefon 05033/390328 oder 5225

www.fsus.de · info@fsus.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 12.00 bis 18.00 Uhr

bis 31. Oktober

(ab 1. November geänderte Öffnungszeiten)



Wir gratulieren
der Nobilis zum
30. Geburtstag!

Jubiläen sollten Sie bei uns
feiern – wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Die historischen Räumlichkeiten des Hardenbergschen Hauses bieten Ihnen eine Vielzahl fantastischer Möglichkeiten für nahezu jeden Anlass. Das Mövenpick Restaurant Schlossküche Herrenhausen verwöhnt Sie mit einem kulinarischen Programm der Extraklasse.

Feierlicher Genuss inmitten der Herrenhäuser Gärten

„Königliche“
Glückwünsche

Hardenbergsches Haus
Tel. (+49) (0) 511 3018788-6
www.hardenbergsches-haus.de

Mövenpick Restaurant
Schlossküche Herrenhausen
Tel. (+49) (0) 511 2794940
www.moevenpick.com



Neues von bulthaup

Kennen Sie schon das
Küchensystem bulthaup b3?
Wenn Sie erfahren wollen,
wie man auch auf einem
schwierigen Grundriss eine Küche
gestaltet und einrichtet, die in
jedem Detail Ihrem Geschmack
und Anspruch entspricht, sprechen
Sie jetzt mit uns, den Spezialisten
für die neue Küchenarchitektur
von bulthaup.

REICHE

Otto-Christian Reiche
Kaiserstraße 14
31134 Hildesheim
Telefon 05121 13710
www.reiche-kuechen.de

Hochkarätige Show

Es war eine Premiere in Hannover: Scotty S. Saylors von Juwelier Wempe in Hannover gab im Cavallo exklusive Einblicke in die **Welt der Diamanten**. Über 500 Karat waren in der festlich geschmückten Halle perfekt inszeniert. Schmuckexperten, darunter Einkäufer und ein Diamantschleifermeister, gewährten dem Publikum einen Blick hinter die Kulissen. Die Gäste konnten live die Verwandlung von Rohdiamanten erleben, die Brillanten unter dem Mikroskop betrachten und in einem begehbaren Tresor besonders kostbare Schmuckstücke bewundern.



AM HERD



Neuer Chefkoch Jan Hamers ist neuer Chefkoch im Celler Stadtpalais. Der 37-Jährige hat nach seiner Kochausbildung im Fürstenhof Celle in verschiedenen internationalen Restaurants wie dem ehemaligen Gästehaus der Bundesrepublik, dem heutigen Grandhotel Steigenberger Petersberg, Bonn gekocht. Hamers erklimmte rasch die Karriereleiter der gehobenen Gastronomie und profilierte sich zuletzt in Alfons Schuhbecks Dependance in Frankfurt. „Manchmal sind es glückliche Zufälle, die einem einen Spitzenkoch ins Haus bringen“, freut sich der Inhaber des Celler Stadtpalais, Fred Schultz, der Jan Hamers kurz vor dem 10-jährigen Firmengeburtstag seines Bistro Couleur engagieren konnte.



Duftes Kinderhörbuch

Die Schauspielerin **Svenja Wasser** (Foto) stellte im Ballhof gemeinsam mit der Autorin Dr. Gabriela Teichmann das duftende Hörbuch „Der grüne Zauberschall“ vor. Darin geht es um ein 13-jähriges Mädchen, das mit der Kraft eines magischen Seidenschals wieder Selbstvertrauen gewinnt. Alle ihre tiefsten und geheimen Wünsche gehen nun in Erfüllung. Das Besondere an dem Hörbuch

für Kinder: es duftet und ist mit Blindenschrift bedruckt. Ein Euro vom Kauf jedes Exemplars kommt blinden und sehbehinderten Menschen zugute, denn das Hörbuch wurde in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Blindenbildung (VZFB) in Hannover produziert.

MARIAS MODE

Uni in Schwarz gekleidet, als einzigen Farbtupfer in einen Pashmina-Schal in den Farben der Saison gehüllt – so starteten die Models der Herbst-Modenschau des Modehauses „Maria“ im City-Center in Langenhagen. Mit dabei auf dem Catwalk war auch die amtierende Miss Germany, Kim Valerie Voigt. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen präsentierte sie die aktuelle Herbst-Mode der Marken Luisa Cerano und Escada Sport. Von Blaufuchs bis Zobel: erstmals ließ „Maria“ auch neue Pelzreationen vorführen.



NEUES SCHMUCKSTÜCK



500 orangefarbene Luftballons ließen Oberbürgermeister Stephan Weil und Twipsy zur feierlichen Eröffnung des Platzes der Weltausstellung aufsteigen. „Hannover hat ein neues Schmuckstück“, zeigte sich Weil begeistert. Hunderte Schaulustige teilten diese Meinung, flanierten auf dem Platz und verfolgten das Programm mit viel Musik, Modenschauen und Smalltalk mit Hannovers Prominenz.

AUF DEM KOPF

Gut behütet Schon als Kind liebte sie elegante Hüte: jetzt eröffnete Sabine Stach im Volgersweg 22 a ihr Geschäft für Kopfbedeckungen und Accessoires. Ausgangspunkt ihrer Kollektion ist die Atelierrmode der 1920er Jahre, umgesetzt in moderne und alltagstaugliche Einzelteile.

ÜBER DEN ZAUN

Tolles Turnier Alles war stimmig: die Reiter aus zehn Nationen, allen voran Olympiasieger Andreas Dibowski, lobten die gute Turnieranlage sowie die perfekte Organisation auf Münkels Hof. Bei schönstem Sommerwetter genossen die Zuschauer richtig guten Sport. „Es war ein Klassesport“, lobte Marc Dennis Münkkel, Vorsitzender des Vereins für Vielseitigkeitsreiterei Hannover Langenhagen.



Dr. Roya Bal

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE ÄSTHETIK

DENTALÄSTHETIK

GESICHTSÄSTHETIK

IMPLANTATSÄSTHETIK

»Ihre Spezialistin mit modernem und erfolgreichem Behandlungskonzept, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingeht.«

Wir sind Ihr Ansprechpartner für medizinische Ästhetik:

- Zahnimplantate
- Bleaching
- Angstpatienten
- Vollnarkose
- Cerec 3D
- Kieferorthopädie
- Faltentherapie
- Lippenmodellierung
- Botox
- Kollagen

Dr. ROYA BAL
INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE ÄSTHETIK

KÖNIGSTRASSE 12 30175 HANNOVER
TELEFON 0511-484800

INFO@DR-BAL.DE WWW.DR-BAL.DE

ES

Siemens Juwelen



vis a vis der Oper im Georgspalast



außergewöhnliche Schmuck-Occasionen
Messeangebote, Juwelieraufösungen
Auktionen

Elgin Siemens
Georgstraße 36 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 2157510

Köln - Düsseldorf - Hannover
Gelsenkirchen - Baden-Baden



Bunte Stars

Sie sind echte Hingucker: die bunten Design-Möbel, die im neuen Kartell-Shop von **Volkmar Drähne** in der Osterstraße perfekt inszeniert sind. Damit ist Hannover neben Hamburg, Dresden und Bremen ein weiterer Standort für die außergewöhnlichen Möbel von Kartell. Für den Hersteller aus Mailand arbeiten Designer von Weltruf wie Philippe Starck oder Ron Arad. Zur Eröffnung des Shops gab es bunte Cocktails von Oscar's Bar und jede Menge Unterhaltung mit Musik und vielen Gästen. Extra angereist aus Mailand und Berlin waren auch der Export Area Manager Vincenzo Cressatti und Handelsagent Marc Ulrich Stüvecke.

FÜR KINDER

Gute Sache Schirmherrin Christiane Wulff, MHH-Professor Dr. Welte und die Mühlenfest-Initiatoren Heike und Thomas Bursch freuten sich gemeinsam mit Bärbel Dütemeyer, Vorsitzende des Vereins für krebskranke Kinder: Über 10 000 Euro kamen während des Mühlenfestes auf dem Gelände des Parkrestaurants Alte Mühle im Hermann-Löns-Park zusammen. „Damit können wir unsere aktuellen Forschungsvorhaben weiter vorantreiben oder Projekte wie „Klassissimo“, das krebskranken Kindern den Schulbesuch ermöglicht, unterstützen“, erklärte Dütemeyer.





PHYSIK-DINNER

Sie heißen Schwupp und Liebermann und sie werden am 1. November bei einer Physik-Dinner-Show im Maritim Grand Hotel Hannover mit verblüffenden Experimenten und intelligentem Humor überraschen. Vielleicht wird es knallen und zischen, oder ein Feuertornado wirbelt durch den Saal. Die

Gäste sollten besser auf alles gefasst sein. Und die, so verspricht Professor Liebermann, „erfahren an diesem Abend mehr über Physik, als sie in ihrer Schulzeit vergessen konnten.“ Die „Physikanten“ präsentieren bei einem exklusiven Menü mit molekularen Akzenten spannende Tischtüfteleien und das Phänomen der „glühenden Gurke“. Infos: (0511) 36 67 71 45.

Liebe Mode

„Herbstlich willkommen“ grüßte die **Parfümerie Liebe** mit ihrer Modenschau. Die Models, eigens von den Visagisten der Parfümerie geschminkt, führten die aktuellen Herbst- und Winter-Kreationen von Iris von Arnim, Piazza Sempione, Alessandro dell Aqua und weiteren Modelabels für die „Frau mit Klasse“ vor. Aufgefordert von Hans-Peter Gabrielli, Verkaufsleiter von Rena Lange, wagte sich auch Sigrid Cassens, Frau des früheren Wissenschaftsministers Johann-Tönjes Cassens, auf den Laufsteg. Der Grund: Sie trug bereits ein Bolerojäckchen der aktuellen Herbst-Mode von Rena Lange. Chefin Margit Giesecke zeigt sich begeistert: „Die Mode der neuen Saison ist weiblich, modern und tragbar.“



MEHR ALS MÄNTEL

Eines der besten Geschäfte Hannovers feierte Ende September ein rundes Jubiläum. Vor 85 Jahren, öffnete das „Mäntelhaus Kaiser“

seine Pforten. Noch heute sind der Enkel und der Sohn des Firmengründers Hugo Kaiser Inhaber des Traditionshauses. Die Tatsache, dass der anspruchsvolle Käufer hier von der edlen Eigenmarke bis zum internationalen Designer-Label eine vielseitige Auswahl findet, ist Teil des Erfolgsrezeptes. Und der Blick in die Zukunft? Hans Winkelmann, Kaufmännischer Leiter: „Zur Eröffnung der ‚Südkurve‘ haben wir unsere Exklusivabteilung im dritten OG neu gestaltet.“



FÜR BAUHERREN

Herzlichen Glückwunsch

35 Jahre Delta Bau: Ein runder Anlass, um Freunde, Geschäftspartner und Mitarbeiter einzuladen. Bei schönstem Sommerwetter kamen die Gäste im Garten des Unternehmenssitzes zusammen und feierten. Die hannoversche Bauträgergesellschaft Delta wurde 1973 gegründet und prägt mit ihren Tochtergesellschaften Delta Fonds und Delta Domizil die hiesige

Bau- und Immobilienbranche entscheidend mit. Als Vertreter der Stadt wies Bürgermeister Bernd Strauch in seinem Grußwort auf die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt hin. Als Beispiele für die Nachhaltigkeit von Delta-Bauprojekten nannte Strauch unter anderem die Erschließung des Kronsberges und die Alte Ziegelei in Stöcken.

neues haus
neue wohnung
neuer garten
neues zimmer
neuer tisch
neue sitzecke
neue bilder
neue freunde
neuer stil?

- neue farben
- neue technik
- neues design
- neue winkel
- neue formen
- neue möglichkeiten

...lichtplanung
von der leseleuchte
bis zum bürogebäude
mit park

le peetz design

10-14 ...15-18.30 uhr
sonnabend 10-16 uhr

lichtbreust
30159 hannover osterstraße 43



nobilis feiert Jubiläum

30 Jahre nobilis – 30 Jahre Lebensart in Hannover. Auf dem Gelände des hannoverschen Yachtclubs kamen viele nobilis-Kunden und andere Ehrengäste zusammen, um dieses große Jubiläum angemessen zu feiern. Mit dabei auch die Gründer der nobilis, Hans-Martin Sandmann und Wolfgang Winkler. Unser bunter Bilderreigen dokumentiert die schöne Stimmung dieses festlichen Empfangs.



DR. RALF LUCKEY, EDELTRAUT SCHIEWE UND DR. GABRIELA TEICHMANN



VIKTORIA VON BUTTLAR MIT OSKAR UND BIRGIT LEIBOLD



DIRK STICHNOTH, DAGMAR UND FERDINAND SCHNEIDER



OLAF BLUMENTHAL, KLAUS KRAUSE



DR. HANS JOACHIM NEYER UND BARBARA KRÜGER



CECILIE LOCHMÜLLER, DAGMAR KLAUKE UND UTA PREUSSE



VOLKER LEIBOLD UND DIRK VON BUTTLAR



EVA MARTIN UND CLAUS-HENNING HUCHTHAUSEN



HELGA UND KURT PRENZLER



ANTONIA BRILL, DENNIS M. MEYER UND KAI-KIRSTIN THIES



FALCO FISCHER UND KAROLINE EGGERT



MARKUS KUCHENBUCH, CARMEN HERMELING UND BERND VOOHAMME



DIETMAR BEUTLING, KERSTIN WERNER UND RONALD CLARK

STEFAN BOLTES,
SONJA HEINRICH,
ARNE ROSENOWSKI
UND MAREN
SCHMIDT



ELLEN HESSE, WOLFGANG WINKLER,
HANS-MARTIN SANDMANN UND ROBERT HESSE

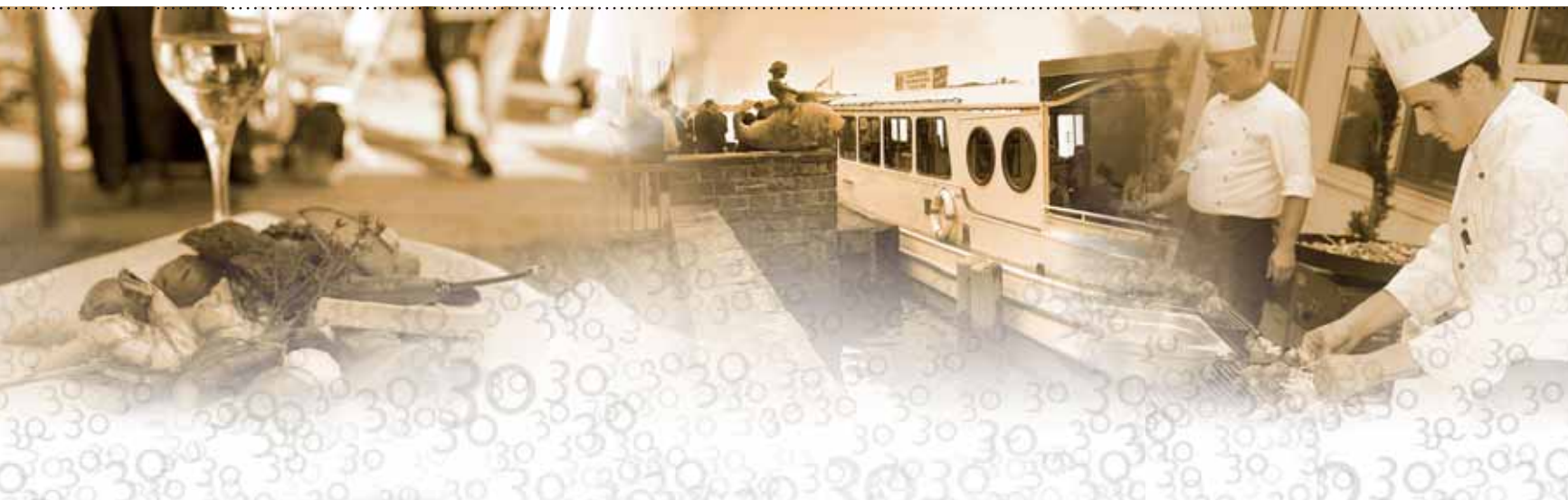


VIOLA UND MICHAEL STEINBERG




TERNER

Terner Moden GmbH & Co. KG, Luisenstr.9,
30159 Hannover, Telefon 0511 36 39 31



Ein stolzes Jubiläum, das verlangt nach einer großen Party. Und die feierte nobilis Ende August mit vielen Ehrengästen im Yachtclub Hannover. Nach der Begrüßung der Gäste am Nordufer stand eine kurze Schiffstour auf die gegenüber liegende Maschsee-Seite auf dem Programm. Im Yachtclub wurde dann bei schönstem Sommerwetter open air kräftig gefeiert. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Partylöwe mit einem opulenten Buffet und Barbeque-Stationen. Wer von den Gästen später kam oder früher gehen musste, wurde mit Rikschas ganz gemächlich um den Maschsee gefahren. Bei chilliger Jazzmusik und guten Gesprächen genossen die Gäste die ganz besondere Atmosphäre. Und hatten dabei gleich Gelegenheit, ein neues Gesicht von nobilis kennen zu lernen: die ehemalige Chefredakteurin Annette Langhorst stellte ihre Nachfolgerin Uta Preuß den Gästen vor.

»Genussvolles, bewusstes Lesen ist ebenfalls
ein Teil guter Lebensart.«

KLAUS KRAUSE, VERLAGSLEITER SCHLÜTERSCHES FACH-PUBLIKATIONEN



EVA-DORIT UND HANS G. BOCK, ARNE BOLDT, ANGELIKA GLANZ



INGRID WEIS UND
MIRJA SCHRÖDER



IRMKE FRÖMLING UND UTA PREÜSS



MASCHA KUNZE
UND THOMAS
HOFFMANN



SOCHRE RAZWAN UND DR. GABRIELE POHL

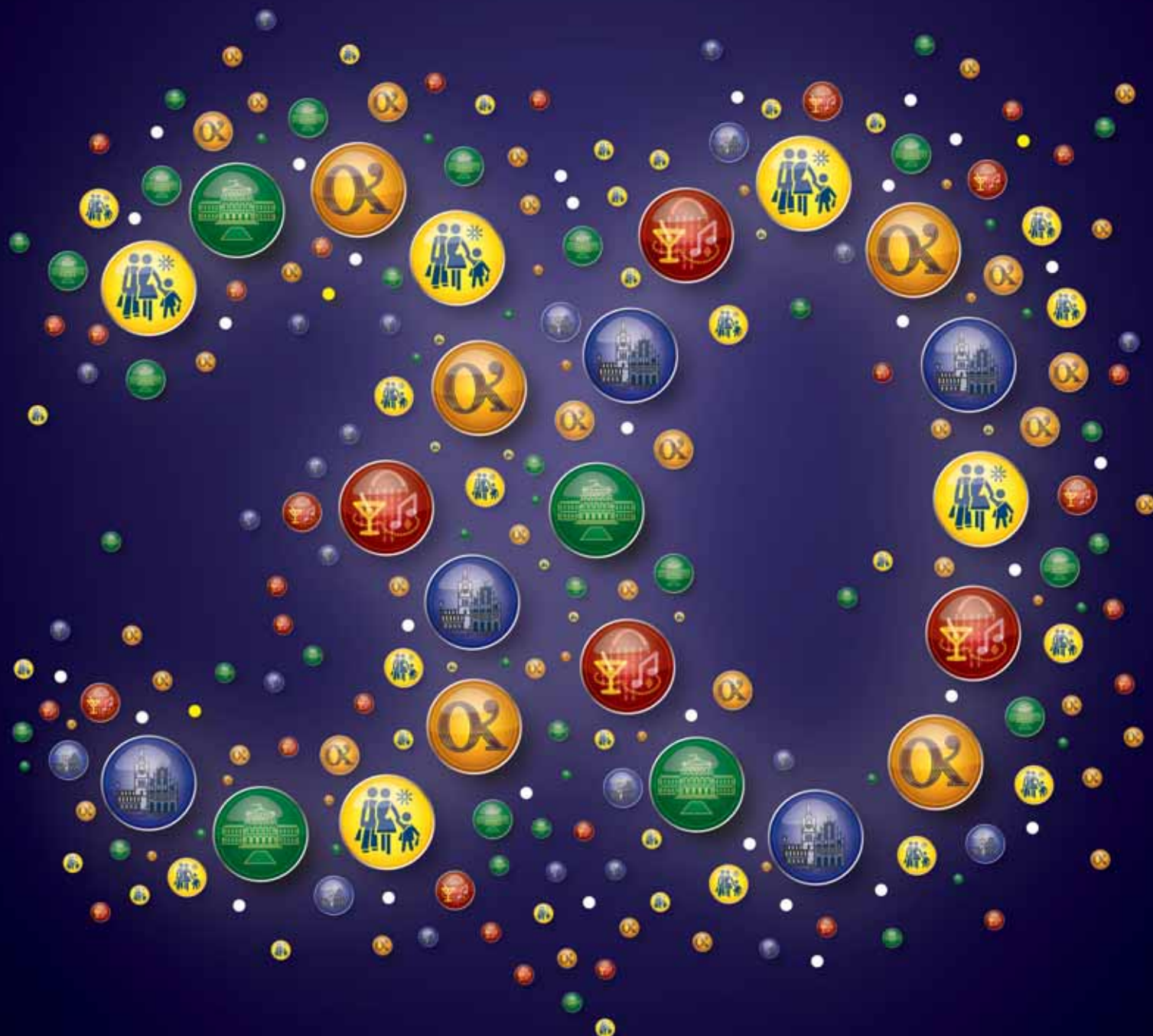


DIRK STROHMEIER
UND VOLKER LEIBOLD



FRANK BÜNNEMANN
UND SYLVIA PUCHALA

stadt Blumen



Alles Gute zum 30. Geburtstag!



»...genießen. Nicht immer nur im
Luxus schwelgen, sondern auch im Einfachen
das Schöne entdecken zu können.«

BRUNO BRUNI, KÜNSTLER

Hannovers Köpfe

Hunderte von Hannoveranern tauchten im Laufe der Jahrzehnte in nobilis auf. Erinnern Sie sich an:

Helmut Amman war Chef des gleichnamigen Landhauses an der Hildesheimer Straße. Er wechselte 1984 von Nörten-Hardenberg nach Hannover und war 1985 Gastgeber des 1. nobilis-Galadiners, dem sich viele weitere hochrangige kulinarische Ereignisse anschlossen.

Birgit Breuel wurde bereits 1978 in der dritten Ausgabe von nobilis als niedersächsische Wirtschaftsministerin porträtiert. Sie war 1990 als Finanzministerin Vorsitzende des Lenkungsausschusses Weltausstellung 2000 in Hannover und arbeitete ab Februar 1995 als Generalkommissarin an der ersten deutschen Weltausstellung.

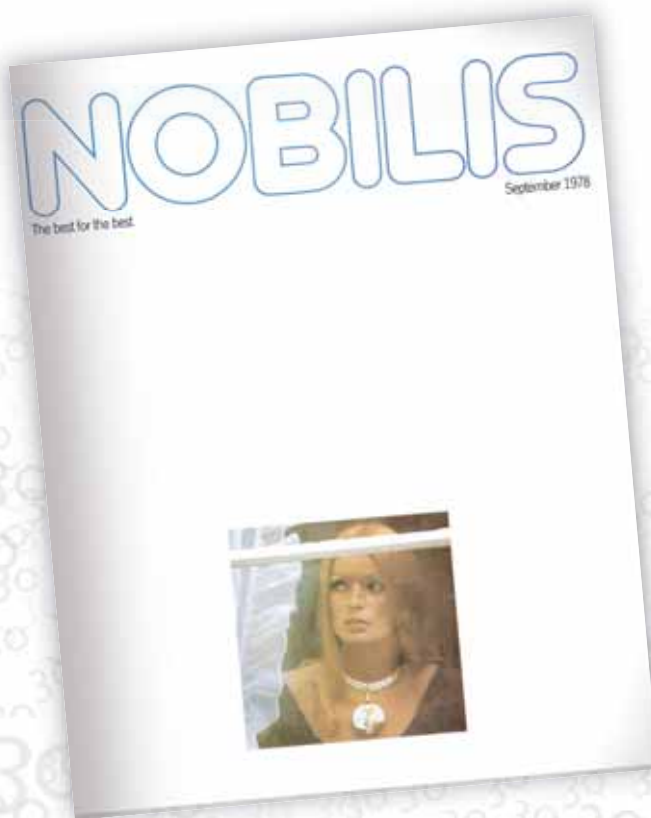
Heiko Jantos kreierte im November 1980 das nobilis Eau de Parfum, das sich aber bald wieder verflüchtigte.

Erika Knoop ist Modedesignerin mit Atelier in der Königstraße und privatem Drang zum Nordpol. Sie entwarf für Legionen von Ballbesucherinnen exklusive Nobelroben. Nie wurde ein Entwurf zweimal gesehen.

Reinhard Schamuhn fiel als Aktionskünstler in den 60er und 70er Jahren durch exzentrische Aktionen auf. Er holte Seinenwasser an die Leine und versenkte Klaviere im Maschsee.

Michael Schulz liebte als Modepapst von Hannover Überraschungen wie die Weltpremiere eines Schönheitscomputers. Er inszenierte sich selbst und hochrangige Modenschauen.

Lino Venturini Chef im „Roma“, Szenepolitiker mit Gästen aus Politik, Kunst und Wirtschaft. Er zählt zu seinen Stammgästen Gerhard Schröder und Götz von Fromberg.



30 Jahre nobilis

Ein Rückblick auf die Anfänge

TEXT: ULRICH EGGERT FOTO: ANDRÉ SCHRIEBER



JEDEN TAG EIN

Kleines Fest
IN IHREM GARTEN

STEINBERG.GÄRTEN

Gartenplanung | Gartengestaltung | Naturpools
Gartenbeleuchtung | Gartenpflege

Ottostr. 22 A | 30519 Hannover-Waldheim
Tel. 0511 - 83 06 55 | Fax 0511 - 83 79 05-3

www.steinberg-gaerten.de | Info@steinberg-gaerten.de

Unser Schaugarten ist jeden Donnerstag
von 15 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Gerne beraten wir Sie auch an einem
persönlichen und individuellen Termin.

Wir schreiben das Jahr 1978. In Rom wird der polnische Kardinal Karol Wojtyla zum Papst gewählt. Argentinien wird Fußball-Weltmeister. Und in Hannover beschließen die Werbekaufleute Heinz Herbst, Hermann Otto, Hans-Martin Sandmann und Wolfgang Winkler, eine neue Zeitschrift auf den Markt zu bringen. Im Vorspann zur ersten Ausgabe bemerkte Wolfgang Becker, seinerzeit und jahrzehntelang „Spiegel“-Korrespondent in Hannover, später als „Urbanus“ nobilis-Autor: Hannover habe etwas von einem alten schönen Wohnzimmer. Gute Stube des Landes zu sein, mache die Vortrefflichkeit, lateinisch: nobilitas, unserer Stadt aus. Und deshalb wurde das neue Objekt auf den Namen „Nobilis“ getauft.

Als bald begann die Redaktion zu berichten über Themen, die sich bis heute kaum geändert haben: Mode und Schmuck, Autos und Reisen, Schönheit und Gesundheit, Tipps und Trends, Kunst und Kultur. Und immer wieder über Leute, die die gute Stube bewohnen, ihr Image prägen, sich darin wohl oder auch nicht wohl fühlen.

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens tauchte Ulrich Eggert, selbst seit 28 Jahren nobilis-Autor, mit Gründervater Hans-Martin Sandmann in die Anfangsgründe von nobilis. „Ja, eigentlich war Madsack an allem schuld“, erinnert er sich schmunzelnd. Die HAZ beschloss 1978, ihre Anzeigenpreise zu differenzieren und den Werbeagenturen die gewohnte Gewinnspanne zu schmälern. Rund 25 Agenturen probten den – erfolglosen – Aufstand gegen den Verlagsriesen. Vier von ihnen schritten zur Tat und gründeten nobilis als Zielgruppentitel für die „oberen Zehntausend“ von Hannover und Umgebung. „Unser Ziel waren Kunden der Kaufkraftklasse 1 und 2“, blickt Sandmann zurück „und wir waren sicher, dass die Kunden von vier renommierten Werbeagenturen



für den neuen Titel zu begeistern wären“. Sie waren zu begeistern. Schon in der ersten Ausgabe von September 1978 rühmte Möbel Hesse den „English Style“ und das Wohnstudio Ackenhausen den „himmlischen Doppelsessel“. Kein Heft ohne Liebe, hieß es künftig, und natürlich war Porsche nicht nur mit einer Anzeige, sondern auch mit einem ausführlichen Fahrbericht über den 928 vertreten. Raab Karcher, Betten Heuer und Delta Bau legten Zeugnis dafür ab, dass ihre Agenturen sie vom Werbenutzen des neuen Blattes überzeugt hatten.

„Eigentlich war das auch nicht so schwer damals“, berichtet Sandmann, „schließlich war nobilis etwas Neues. Ein kostenloses, hochwertiges Stadtmagazin, per Post an die Zielgruppe herangetragen, das gab es damals ja noch nicht“. Kein Wunder, dass ein Abgesandter des Springer-Verlages mit Kaufabsichten nach Hannover kam.

Aber die „Festung nobilis“ war noch nicht sturmreif. Die vier Verleger und ihre Frauen legten sich ins Zeug und höchstpersönlich die Beilagen in die 25 000 Hefte, die je Ausgabe gedruckt wurden. Man wollte durchhalten.

Doch die Geschäfte, die waren nicht so. Schwarze Zahlen blieben aus, die Arbeit in den eigenen Agenturen hatte Vorrang. So entschloss man sich Anfang der 80er Jahre, nobilis der Verlagsgesellschaft Grütter zu übergeben, bis die Schlütersche Verlagsgesellschaft den Titel 2005 in ihr umfangreiches Zeitschriftenprogramm aufnahm.

Hans-Martin Sandmann liest jede Ausgabe von nobilis mit Interesse. „Die Themenauswahl ist noch größer, jedes Heft bietet interessanten Lesestoff, ich kann mich noch immer mit nobilis identifizieren“. Seine Werbekunden offensichtlich auch. Was den schwarzen Zahlen in der Bilanz zugute kommt.



Hans-Martin Sandmann
unten: Wolfgang Winkler

IN JEDER KLASSE DAS BESTE



STEINWAY & SONS

Boston
PIANO

Das ideale Piano für den gehobenen Standard.

Der Maßstab für höchste Qualität.

Essex
PIANO

Das leistungsstarke Instrument für alle Einsteiger.

The Family Steinway Designed Pianos

Große
Döll Flügelaktion!

ESSEX-Flügel designed by Steinway & Sons
jetzt mieten oder mietkaufen
ab EUR 89,- pro Monat

Jetzt mit 0 % finanzieren bis zu 36 Monate!!!


KLAVIERHAUS DÖLL
STEINWAY GALERIE HANNOVER

Info und Termine:
Schmiedestr. 8 · 30159 Hannover
Tel. 0511-301877-32
Fax 0511 301877-82
info@klavierhaus-doell.de
www.klavierhaus-doell.de



Vorhang auf! Das sind wir

Manche von uns arbeiten hinter den **KULISSEN**, andere sind draußen unterwegs. Trotzdem ziehen wir alle an einem Strang, wenn es darum geht, unseren Leserinnen und Lesern jeden Monat eine lesenswerte **nobilis**-Ausgabe mit spannenden Themen zu präsentieren.

In unserer **JUBILÄUMSAUSGABE** möchten wir uns Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einmal ganz persönlich vorstellen.

BRITTA RINNE, ANZEIGENVERKAUF

BARBARA KARTEIN,
TECHNISCHER ANZEIGENSERVICE

ANTJE ALBRECHT,
KAUFM. ANZEIGENSERVICE

NADINE JERKE,
VERTRIEB/ABO-SERVICE, EVENTS

CHRISTIAN WYRWA, FOTOGRAF

DR. REINHARD MISCHKE, AUTOR/FOTOGRAF

HASSAN MAHARAMZADEH, FOTOGRAF



JESSICA MORA LARA, GRAFIKERIN



KAI-KIRSTIN THIES, REDAKTEURIN



BETTINA ZINTER, AUTORIN



BEATE ROSSBACH, AUTORIN



OLAF BLUMENTHAL,
ANZEIGENVERKAUFSLEITER



JÖRG WORAT, AUTOR



ULRICH EGGERT, AUTOR



UTA PREUSSE, CHEFREDAKTEURIN



HENRY KAISER, AUTOR



ROBERT KROTH, AUTOR





» ...einmal im Jahr nach Venedig, die üppige Kultur, das zauberhafte Licht,
die traumhafte Stadt erleben – beinahe eine andere Welt.«

..... REINHARD SCHEIBE, VORSTANDSVORSITZENDER NDS. LOTTOSTIFTUNG

Bunte Objekte auf

.....
Die Straßenkunst hat in Hannover
einen HOHEN STELLENWERT.
Damit das so bleibt, sollen nun neue
Wege eingeschlagen werden.

..... TEXT: JÖRG WORAT FOTO: ESTHER BEUTZ



grauem Pflaster

John Henry:
„Symphony
in Red 2000“

Viel bewundert und manchmal kräftig gescholten: Hannovers Straßenkunst hat schon eine Menge Furore gemacht, auch über die Stadtgrenzen hinaus. Doch zuletzt glänzten klare Konzepte zu diesem Programm durch Abwesenheit. Daher hat das Kulturdezernat eine Kommission aus drei Experten für Kunst im öffentlichen Raum mit dem Erstellen eines Gutachtens beauftragt. Das umfangreiche >

Skulpturenmeile



1970: Aufwändiger Aufbau von Snelsons Objekt.

- > Schriftstück liegt nun vor – und wurde bei einer öffentlichen Veranstaltung im Künstlerhaus heiß diskutiert.

Die Geschichte der hannoverschen Straßenkunst ist reich an Highlights. Für jede Menge überregionale Schlagzeilen sorgte etwa das von 1969 bis 1974 laufende Straßenkunstprogramm, in die Wege geleitet von Oberstadtdirektor Manfred Neuffer und Manfred de la Motte, Direktor des Kunstvereins. „Kunstwerke in die Stadt pflanzen wie Bäume“, war Neuffers für die damalige Zeit durchaus ungewöhnlicher Ansatz. Das gipfelte in den Turbulenzen um die Aufstellung von Niki de Saint Phalles „Nanas“ zum Jahresbeginn 1974: Wer damals in Hannover lebte, erinnert sich immer noch eindringlich daran, wie hoch die Wellen in den Auseinandersetzungen über die drei Figuren schlugen, die von zahlreichen Einwohnern als monströse Scheußlichkeiten empfunden wurden. Vielleicht hat es etwas mit den Eigenarten des hannoverschen Charakters zu tun, dass man heutzutage als Zugereister indes besser daran tut, nicht zu laut auf die „Nanas“ zu schimpfen – will man nicht von den Hannoveranern, die „ihre Niki“ inzwischen heiß und innig lieben, als unverbesserlicher Ignorant bezeichnet werden.

Weithin beachtet wurden auch andere spektakuläre Projekte. Etwa die von Galerist Robert Simon initiierte „Skulpturenmeile“ zwischen Leibnizufer und Königsworther Platz oder die Reihe der „Busstops“, bei der Top-Designer wie Alessandro Mendini oder Frank O. Gehry Bus- und Straßenbahnhaltestellen entwarfen.

Schön wäre es, wenn die Stadt ihren diesbezüglichen guten Ruf behielte. Wo diesbezüglich Handlungsbedarf besteht, haben die Experten aufgezeigt. Die betreffende Kommission besteht nach einem internen Wechsel mittlerweile aus Barbara Straka, Präsidentin der Hoch-



Kenneth Snelson: „Avenue K“

schule für Bildende Künste Braunschweig, Prof. Dr. Peter Rautmann, bis 2007 Rektor der Hochschule für Künste Bremen, und dem Kurator, Kulturwissenschaftler und Straßenkunstexperten Thomas Kaestle. Die Gruppe wurde beraten durch Kulturbüro-Leiter Heinz Balzer, den Stadtgestalter im Bereich Planung Thomas Göbel-Groß sowie den Kunstkritiker und Kurator Ludwig Zerull. Die Expertise kann man übrigens auf www.hannover.de unter den Rubriken Kultur-Kulturelle Einrichtungen-Bildende Kunst-Kunst im öffentlichen Raum einsehen.

Alle nach 1945 platzierten Kunstobjekte in der Innenstadt haben die Fachleute gründlich unter die Lupe genommen und sind zu einer ganzen Reihe von Wünschen und Empfehlungen gekommen. Nach ihrer Ansicht gilt es zum Beispiel in struktureller Hinsicht klare Tatsachen zu schaffen, Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung eindeutig zu klären. Eine Kommission für Straßenkunst solle dauerhaft installiert werden, ein regelmäßiges Budget zur Verfügung stehen. Und ein klares Profil sei vonnöten – die Experten bemängeln, dass zu viele Werke inzwischen bezie-



Der Galerist Robert Simon

Er initiierte die „Skulpturenmeile“ zwischen Leibnizufer und Königsworther Platz und die Reihe der Busstops, bei der internationale Top-Designer wie Alessandro Mendini oder Frank O. Gehry Bus- und Straßenbahnhaltestellen entwarfen. Die Skulpturenmeile ist von Simon im Gegensatz zur „vergänglichen“ Straßenkunst als museales Konzept für den fahrenden Verkehr konzipiert worden: „Es war mir ein Anliegen, dort wo Kunst sich behaupten muss, inmitten des urbanen Verkehrs und dominanter Architektur, durch qualitätvolle Skulpturen Akzente zu setzen“.

Die Nanas von
Niki de Saint Phalles.

hungslos nebeneinander stünden und das Bild der hannoverschen Straßenkunst kein großes Ganzes bilde. Mehr Mut zum Experiment und zu temporären Projekten steht ebenfalls auf der Wunschliste.

Es gibt zudem rein praktische Empfehlungen. Etwa eine einheitliche Beschriftung, eine ausgeprägtere Kunstvermittlung oder auch ganz schlicht regelmäßige Reinigung. Und ein Werk kann noch so schön sein, bei ungünstiger Platzierung nützt das überhaupt nichts: „Wenn eine Arbeit direkt neben einem Beton-Blumenkübel aus den 70er Jahren steht, der nicht einmal bepflanzt ist und als Abfalleimer benutzt wird, und am besten steht dann auch noch eine richtige Mülltonne daneben ...“, beschreibt Barbara Straka dieses Dilemma.

Für heiße Diskussionen dürften nicht zuletzt die Einzelempfehlungen sorgen. Durchaus gewünschte Diskussionen, denn die Expertenrunde weiß sehr wohl, dass sie nicht mit jedem Vorschlag offene Türen einrennt. Eines ist dem Trio allerdings wichtig: „Es geht uns nicht in erster Linie darum, Kunst wegzuräumen“, betont Kaestle. „Wir haben lediglich bei sieben von 74 Objekten eine Entfernung ohne Neuaufbau an anderer Stelle empfohlen.“ Dazu gehören etwa die Plastiken von WP Eberhard Eggers in der Luisenstraße oder Michael F. Ottos Figuration am Georgsplatz. Die „Regenschirm-Figuren“ von Ulrike Enders überzeugen die Kommission

>

Oktoberfest im *Eilenriedestift*



Zünftiger Info-Frühschoppen: Wir laden Sie herzlich zu uns ein

Sie möchten mehr erfahren über das EILENRIEDESTIFT? Dann besuchen Sie uns doch einfach bei unserem zünftigen Info-Frühschoppen am 12. Oktober. Interessierte können an diesem Tag im kleinen Kreis bei stimmungsvoller Festzelt-Musik, Original-Weißwurst, Brezeln und erfrischendem Weißbier das EILENRIEDESTIFT hautnah erleben. Unsere kompetenten Wohnstiftsberater beantworten garantiert alle Ihre Fragen und führen Sie anschließend durchs Haus.

■ Eilenriedestift hautnah Sonntag, 12.10.2008, um 10 Uhr

Bitte melden Sie sich gebührenfrei an unter Telefon 0800-54 04 000.
Wir freuen uns auf Sie!



EILENRIEDESTIFT

EILENRIEDESTIFT e.V.
Bevenser Weg 10
30625 Hannover
www.eilenriedestift.de

ITAZNS011008





»...nach einer ausgiebigen Wanderung in Hannovers schönem Umland ein zünftiges Picknick in freier Natur genießen.«

DIRK STROHMEIER, PORSCHE ZENTRUM HANNOVER

»Kunstwerke sollen in
die Stadt gepflanzt werden
wie Bäume.«

MANFRED NEUFFER

Alf Lechner:
„Kreisteilung –
Quadrat-
anordnung –
Kugel“



Andreas Balkenhol:
„Mann
mit Hirsch“

- > zwar künstlerisch nicht, dennoch wird keine Veränderung empfohlen. „Nach meiner Meinung haben Sie den Leuten zu sehr gegeben, was sie haben wollten“, antwortete Thomas Kaestle auf die entsprechende Frage der missgestimmten Bildhauerin bei der sehr gut besuchten öffentlichen Diskussion. „Ich vermisse die Brüche bei diesen Arbeiten. Aber sie sind natürlich zweifellos sehr populär.“

Unterschiedliche Ansichten auch bei der „Skulpturenmeile“: „Die Platzierung einiger Arbeiten auf dem Mittelstreifen der Fahrbahn ist äußerst unglücklich“, sagte Straka. „Solche Skulpturen darf man nicht nur vom Auto aus betrachten können, sondern muss die Möglichkeit haben, heran- und herumzugehen.“ Das sieht Erwin Schütterle vom „Freundeskreis Hannover“ anders: „Es gibt ausreichende Möglichkeiten, diese Arbeiten zu betrachten. Die Ampeln stehen ja sowieso immer auf Rot.“ Interessant auch der Vorschlag der Kommission, Stephan Balkenhol's Arbeit „Mann mit Hirsch“ vom Andraeplatz vor den Bahnhof zu versetzen und in Korrespondenz mit dem Ernst-August-Denkmal treten zu lassen. Wobei unter anderem zu klären wäre, ob die Karstadt AG, die das Werk finanziert hat, mit der Entfernung vom Standort vor dem eigenen Haus besonders glücklich wäre.

Aber nicht immer kam es bei der Diskussion zu Auseinandersetzungen. Als der Künstler Hans-Wolfgang Lingemann alias HAWOLI, der erklärtermaßen das Gutachten nicht gelesen hatte, seine Schraubenskulptur vom Georgsplatz an einen passantenäheren Standort versetzt sehen wollte und erfuhr, dass die Kommission eben dies vorschlägt, quittierte er das mit einem abschließenden „Dann ist ja gut.“

Viele Wünsche also, aber was ist tatsächlich machbar? „Zuerst einmal haben wir Haushaltsmittel für die Reinigung und Instandhaltung der Kunstwerke beantragt“, sagt Kulturdezernentin Marlis Drevermann zu nobilis. „Und dann muss man Schritt für Schritt vorgehen. Ich möchte in Hannover sogar gern irgendwann spezielle Veranstaltungsprojekte für Kunst im öffentlichen Raum sehen. Aber vor der Kür kommt eben die Pflicht.“ ■



Alexander
Calder:
„Hellebardier“



Spa? Sport? Aspria!

Beste Aussichten zum Auftanken am Maschsee.

Limitierte Kontingente für Früheinsteiger
zu attraktiven Konditionen.

Besuchen Sie jetzt die Infobox!

Mehr Infos: (0511) 89 97 97-89 / www.aspria.de





»...respektvoller Umgang mit Menschen,
Wertschätzung von Ästhetik und kultureller Diskurs.«

MARLIES DREVERMANN, KULTURDEZERNENTIN



Der Prophet aus der Bahnhofstraße

Hannover ins rechte Licht zu rücken – das ist die Aufgabe von **HANS CHRISTIAN NOLTE**. Der städtische Marketingchef bewegt dafür Millionen und zeigt Weitblick.

TEXT: JÖRG WORAT FOTO: TOBIAS WÖLKI

Um Naturgewalten kennen zu lernen, muss man nicht unbedingt hohe Berge besteigen oder aufs stürmische Meer hinausfahren. Das kann man auch in der hannoverschen Bahnhofstraße haben: Ein Besuch im Büro von Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der „Hannover Marketing und Tourismus GmbH“, macht die eigentliche Bedeutung des Wortes „dynamisch“ nachhaltig deutlich.

Binnen einer knappen Viertelstunde nach der Begrüßung hat Nolte bereits jede Menge seiner Strategien zur Sprache gebracht. Und an Veränderungen mangelt es nun wirklich nicht, seit der 46-Jährige seinen Posten angetreten hat. Das war Anfang 2002, als Nolte fand, dass die Stadt mit dem Slogan „Hannover hat's drauf“ und Plakatsprüchen wie „Keine Pferde aus Troja, dafür Gerd aus Hannover“ vielleicht tatsächlich für Aufmerksamkeit, aber auch für eine Menge Befremden sorgte.

Allein bei den Rahmenbedingungen hat sich mittlerweile eine Menge getan, gleich geblieben ist nur die Mitarbeiterzahl: Nach wie vor soll Nolte den Aufgabenbereich mit sechs angestellten Kräften stemmen. Wobei sich besagter Bereich erheblich ausgeweitet hat – Anfang 2007 kam zum Stadtmarketing das für die Region, ein Jahr später der Tourismussektor dazu.

Heute ist die GmbH eine so genannte Public-Private-Partnership, bei der Stadt und Region je 25 Prozent der Gesellschaftsanteile halten, 24 hannoversche Firmen plus die „Hannover Holding GmbH“ die restliche Hälfte. „Als ich anfang, hatten wir einen Etat von 1,8 Millionen Euro“, berichtet Nolte. „Heute sind es acht Millionen.“ Und heute steht bei der überregionalen Resonanz nicht mehr das



Genießen sie auf libanesischer Lebensart

*Tausend und eine
Köstlichkeit - ein
orientalischer Genuss*



WEINPROBE

20. bis 25. Oktober
Exklusive Weine aus dem
Levantischen Land
5 Gänge Menü mit korrespondierenden
Weinen (35 Euro)

INTERNATIONALE WOCHEN

10. bis 15. November
Hommage an die marokkanische Küche
In Vorbereitung: arabische (Golf),
syrische, persische Köstlichkeiten etc ...

JAHRESZEITEN-MENÜS

Immer was Frisches vom Markt
(19,90 Euro)

WEIHNACHTSMENÜ

Wie jedes Jahr kreieren wir ein spezielles
Menü für Ihre Weihnachtsfeiern.
Bitte reservieren sie rechtzeitig!

DER BESONDERE ABEND

Jeden ersten Freitag im Monat
Bauchtanz, Tribal Dance, Kunst und
Kultur aus dem Libanon

Kochkurse

im Februar und März 2009



Um frühzeitige Reservierung wird gebeten
unter Restaurant Granatapfel,
Oeltzenstr. 12, Tel. 0511/2 28 55 56,
www.restaurant-granatapel.de



- Stirnrunzeln über fragwürdige Werbesprüche im Mittelpunkt. Vielmehr sieht der Marketingleiter Hannover inzwischen in einer Vorreiterrolle. Beispiel Konzeptpapier: Nolte holt ein Blatt mit einer Darstellung hervor, auf der hannoversche Qualitäten von Kultur bis Erholungsmöglichkeit, Wirtschaft bis Shopping klar gebündelt erscheinen – das wesentlich später von Hamburg in Auftrag gegebene Schema weist auffallende Ähnlichkeiten auf. Beispiel Quartalsbeilagen in Zeitungen: „In 90 Prozent aller Fälle dominieren dabei die Farben rot und blau, das ist auf Dauer statisch. Als wir mit gemischten Farbtönen anfangen, wurde das belächelt. Inzwischen macht es beispielsweise Bremen genauso.“

Schon immer hat Nolte großen Wert auf Konzentration und Synergieeffekte gelegt: „Für Herrenhausen waren früher sechs Liegenschaften zuständig, mit jeweils eigenen Werbemaßnahmen. Ich habe sofort gesagt: Das müssen wir unter dem Gesamtmarke Herrenhausen zusammenfassen.“ Auch die Kooperationen der hiesigen Museen – wie zur Zeit das Großprojekt „Hannover goes fahion“, an dem zehn Häuser beteiligt sind, hat der Marketingleiter massiv unterstützt. Und was der Stadt recht ist, ist der Region nur billig. Schon hat Nolte weitere Werbebroschüren hervorgeholt: In der einen stellen sich Burgdorf, Isernhagen und Uetze als „Pferdeland“ dar, in der anderen geht's zwischen Barsinghausen und Wennigsen „Mit dem Fahrrad durch den Deister“. Noltens Fazit: „Die gemeinsamen Stärken deutlich zu machen, darauf kommt es an.“

Der Werbestrategie ist zu dem Job im Stadtmarketing übrigens gekommen „wie die Jungfrau zum Kind“. In Celle gebürtig, hatte der studierte Betriebswirtschaftler in Hannover zunächst Aufsehen durch seine mehrjährige Tätigkeit für die großen Tennisturniere erregt, die ATP Weltmeisterschaft

»Veranstaltungen
spielen für das Image
der Stadt natürlich
eine wichtige Rolle.«

HANS CHRISTIAN NOLTE

und den „Faber Grand Prix“. Auf Nachfrage weiß Nolte immer noch allerlei Begebenheiten über den Umgang mit den Stars zu erzählen: wie unbekümmert etwa damals die Williams-Schwestern Serena und Venus aufgetreten sind, derweil Steffi Graf schon mal morgens um fünf einen Platz zum Trainieren wünschte. Nach einem Intermezzo als Manager für „Hit-Radio Antenne“ bekam Nolte dann das Angebot, das Image von Hannover aufzupolieren.

Veranstaltungen spielen dabei natürlich eine wichtige Rolle: „Wir hatten die Rugby-Europameisterschaft hier und den Kirchentag, zuletzt gerade mit den internationalen Gospelkonzerten. Das Radrennen ‚Nacht von Hannover‘ geht jetzt rund um das Opernhaus, eine ideale Szenerie. Bei uns findet regelmäßig ein bedeutender Karate-Workshop statt. Von dem wissen viele Menschen gar nichts, aber dorthin kommen bis zu 1400 Gäste, die Hannover kennen und schätzen lernen.“

Mit der Übernahme des Tourismus-Sektors sind weitere Aufgaben auf Nolte zugekommen: „Wir müssen uns vor allem fragen, wie wir Besucher außerhalb der Messen nach Hannover kriegen.“ Ein probates Mittel sind die neuen Kompaktangebote für Veranstaltungspakete mit Übernachtungen, sei es eine Kombination von Besuchen im Zoo und GOP oder ein Aufenthalt auf der Marienburg im Rahmen eines Wellness-Wochenendes. „Bislang wird alles sehr gut angenommen“, bemerkt Nolte zufrieden.

Zuweilen bekommt man im Gespräch den Eindruck, dass es dem umtriebigen Werbefachmann schwer fällt, seine eigene innere Public-Private-Partnership in der Balance zu halten. Gerne driftet er bei der Beantwortung von Fragen nach dem außerberuflichen Leben umgehend wieder in Marketingstrategien ab. „Diesen Beruf nimmt man mit nach Hause“, gibt er denn auch unumwunden zu. Feste Beziehung? „Zur Zeit keine Chance.“ Urlaub? „In den letzten drei Jahren vielleicht zehn Tage im Stück.“ Erst kürzlich hat Nolte sich auf seiner „Heritage Softail“ endlich eine Harley-Davidson-Tour durch Frankreich gegönnt: „Nachdem mich meine Freunde hartnäckig dazu ermuntert haben.“ Weit seltener als gewünscht kommt Nolte auch dazu, den geliebten Golfsport auszuüben.

Und auch mit der Anerkennung seiner Arbeit ist er nicht immer uneingeschränkt glücklich. „Der Prophet gilt nichts im eigenen Land“, sagt Nolte im Laufe des Gesprächs mehr als einmal, beschreibt seine zermürende Auseinandersetzung mit „Partikularinteressen“ und ärgert sich über in seinen Augen unangebrachte Kritik: „Hannover soll ein ECE bekommen, und vielen Leuten ist das nicht recht. Genau dasselbe mit dem Herrenhäuser Schloss. Das sind doch alles erst einmal Chancen, die genutzt werden sollten.“ Und nicht zuletzt wünscht sich Nolte oft mehr Zeit: „Es bringt doch nichts, immer neue Projekte herauszuhauen. Man muss auch einmal verfolgen, wie sich etwas über ein paar Jahre entwickelt. Wenn ich Negatives über diese Stadt sagen kann, dann das: Hannover hat keine Geduld.“

Ehrliche Worte. Und genau so ehrlich beschreibt Hans Christian Nolte, Sternzeichen Steinbock, seine Hauptcharaktereigenschaften: „Ich bin ergebnisorientiert, manchmal stur. Und die Geduld, die ich von anderen einfordere, habe ich dabei selbst nicht immer.“ ■





**KRÖPCKE
PASSAGE**

Lifestyle & Luxus

Sportlich

Die Kröpcke Passage
ist auch in diesem Jahr
Sponsor der
GERMAN CLASSICS
in Hannover.

Erleben Sie die
besten Reiterinnen
und Reiter
aus aller Welt
vom 23.-26. Oktober
in der
Messehalle 2.

KRÖPCKE PASSAGE
HANNOVER

www.kroepcke-passage.de

Luisenstraße – Ecke Rathenastraße



»...in Hannover ein Spaziergang um den Maschsee
mit Stop im Pier 51, ein Picknick in den Herrenhäuser Gärten
oder ein Stadtbummel rund um den Opernplatz.«

CHRISTIAN WULFF, MINISTERPRÄSIDENT



Auktion mit Adelspracht

Der Herbstkatalog von **SCHLOSS AHLDEN** hat Gewicht. Vollgepackt mit 3 200 Losen aus fast allen Sammelgebieten und Kunstepochen. Am 25. und 26. Oktober kommen auch Möbel, Gemälde, Skulpturen und Tapisserien von Rittergut Lucklum unter den Hammer.

..... TEXT: BETTINA ZINTER FOTO: SCHLOSS AHLDEN

Was dem einen ein Uhl, ist dem andern ein Nachtigall. Der eine muss sich von lieb gewordenen Stücken trennen, der andere profitiert davon, wie Auktionator Florian Seidel von Schloss Ahlden bei Hodenhagen: „Ware von einem historisch bedeutenden Rittergut, das dazu noch in der Region liegt, erweckt grundsätzlich immer Aufmerksamkeit.“

Wo liegt Lucklum? Einst liefen vom kleinen Ort am Rande des Elm bei Wolfenbüttel die Fäden der Macht durch halb Europa. Hier hatte 1270 der Deutschritterorden als Zentrum der hiesigen Ordensprovinz seine Kommende gegründet. Während viele Niederlassungen des einflussreichen Ordens in den Wirren von Krieg und Politik untergingen, blieb die Anlage am Elm baulich über Jahrhunderte erhalten. Ihre Funktion als Kommende allerdings wurde 1809 aufgehoben, seit 1831 ist das stattliche Anwesen ein Rittergut, das die heutigen Besitzer seit 1948 bewirtschaften.

>



Visintin
• INTERIEUR •

OSTERSTRASSE 47 • 30159 HANNOVER
0511/1234866 • WWW.VISINTIN-INTERIEUR.DE





Portrait Herzog Ferdinand von
Braunschweig-Wolfenbüttel



Portrait des Herzogs Wilhelm
von Braunschweig



Salon der
Pariser
Weltausstellung
von 1867

.....

»Für Liebhaber der Welfengeschichte
ist unser Angebot
besonders interessant.«

.....

FLORIAN SEIDEL

- > Zurück zu den Objekten: Seidel macht auf die fein gravierten Elfenbein-Intarsien aufmerksam, mit denen die zwei Barockschränke (Taxe jeweils 38 000 Euro) geschmückt sind, die das Adelsgut einbrachte: „Wer solch ein Möbel berührt, spürt die Aura der Jahrhunderte.“ Etwas ganz Besonderes sei das überdimensional große Puppenhaus mit seinen Türmchen, Balkonen und zahlreichen Zimmerchen.

Werden die Tapisseries, Marmorskulpturen oder die großen Porträts der Braunschweiger Herzöge Käufer finden? Ganz entspannt sieht Seidel der Auktion entgegen. „Für Liebhaber der Welfengeschichte, für Museen oder Stiftungen ist unsere Angebot besonders interessant. Ich kann mir aber auch vorstellen, dass das Porträt eines Herzogs in der Lobby eines großen Hotels die Blicke auf sich zieht“, mutmaßt der Kunsthändler, der seine ersten Schritte in Berlin machte und 1976 auf Schloss Ahlden das Auktionshaus gründete.

Man sieht sie förmlich vor sich. Die bezaubernden Damen, die im weitläufigen Salon aus Meißner Tassen ihren Tee nippen, die weißen Mieder, die gebauschten Spitzenröcke, verwegen wippt ein Seidenschuh hervor. „Die Salon-



Portrait des Herzogs Friedrich
Wilhelm von Braunschweig



Tapesserie,
Niederlande,
18. Jahrhundert

möbel vom Rittergut haben eine schöne Geschichte“, freut sich Seidel. Während die meisten der hiesigen Gutsbesitzer Militärs oder Kirchenmänner waren, gab es einen, der als cleverer Geschäftsmann sein Geld mit Tuchfabriken in St. Petersburg verdiente. „Er kaufte 1867 auf der Pariser Weltausstellung gleich vier oder fünf repräsentative Salons, die er nach Lucklum bringen ließ und die auf unserer Auktion zu erwerben sind“, betont der Auktionator.

Seidel geht davon aus, dass 50 Prozent seiner Kundschaft aus dem Ausland ist. Die Klientel reicht von Russland bis Australien, von Amerika bis Japan. Früher waren 400 Leute im Saal und 20 boten über Telefon mit. Jetzt braucht Schloss Ahlden allein fünf Mitarbeiter am Telefon, die die Gebote aus der ganzen Welt annehmen. Erfolgsrezept? „Wir gehören heute zu den fünf umsatzstärksten deutschen Auktionshäusern. In Norddeutschland sind wir Marktführer. Unsere Konkurrenz beginnt erst in Köln.“ Seidel führt seinen Erfolg auf intensive Kundenpflege zurück. „Wir haben schon immer für Adelshäuser, auch für die Welfen versteigert. Diskretion, wenn gewünscht, war Ehrensache.“

>

INNENARCHITEKTUR

MÖBEL

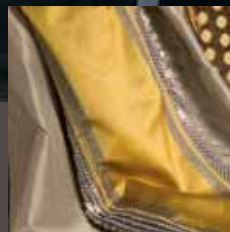
TEXTILIEN

LICHT

INNENAUSBAU

BADEINRICHTUNGEN

ReprintDESIGN.de



TEXTILIEN VOLLENDEN TRÄUME

HANS G. BOCK

INNENEINRICHTUNGEN

GROSSER SONDERVERKAUF
31.10.2008 UND 01.11.2008
SONDERANGEBOTE UNTER WWW.HANSGBOCK.DE

.....
 Die Gebote
 kommen aus der
 ganzen Welt.



Ein überdimensionales
 Puppenhaus.

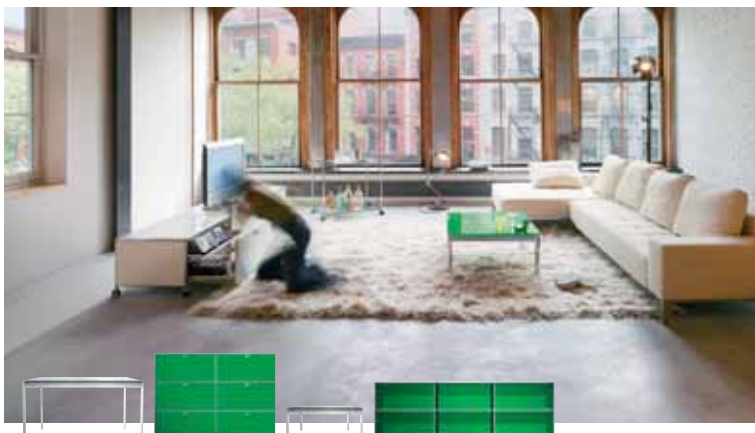


Barockschrank
 mit reichen
 Elfenbein-Intarsien

- > Die Lucklumer Stücke sind auf der diesjährigen Herbstauktion aber bei weitem nicht die teuersten. Glanzvolles Highlight ist ein äußerst seltener musealer Tafelaufsatz aus Silber, der als Trinkspiel in Form eines Segelschiffes von Meister Abraham Winterstein (Augsburg) geschaffen wurde. Taxe? 68 000 Euro. Mit gar 160 000 Euro wird ein 24-teiliges Meißner Prunkservice für Tee und Kaffee aufgerufen. In die Gegenwart führt ein Bild des chinesischen Malers Chen Yifei (1946 – 2005), einer der Shootingstars der internationalen Kunstszene. Das Mindestangebot für sein „Sitzendes Mädchen mit Fächer“ liegt bei 65 000 Euro.

Welche Aussicht für kreative Einrichter: Im Salon der neuen Villa prunken die Möbel von der Pariser Weltausstellung. Über der Chaiselongue hängt das Bild eines modernen chinesischen Malers! Auf nach Schloss Ahlden und kräftig mitsteigern! ■

Vorbesichtigung vom 11. bis 22. Oktober,
 täglich von 13 bis 18 Uhr. Katalog zu 20 Euro,
 auch im Internet unter www.schloss-ahlden.de



**Ein kreatives System lässt Raum
 für Individualität.**

pro office
 Wohnen & Bürokultur

Theaterstrasse 4–5, 30159 Hannover
 Tel. 0511-95 07 98 80, Fax 0511-95 07 98 95
 info.hannover@prooffice.de, www.prooffice.de

USM
 Möbelbausysteme

Chopard



Chopard Boutique

Luisenstrasse 7 · 30159 Hannover · Tel. 0511 / 36 07 9-0



» ...in einer Stadt zu leben, die überschaubar ist und von Menschen bewohnt, die - hat man sie einmal kennen gelernt – sehr zugänglich sind und viel Freude bereiten.«

HARRALD WENDT, LEITER DAIMLER HANNOVER

Ein Fest mit Esprit

Steigen Sie ein – die Lifestylmesse
LEBENSART fährt vom 18. bis 26. Oktober auf dem
Hannover-Messegelände die Stationen Erleben,
Entdecken und Genießen an.

Auf der Lebensart treffen die Besucher Künstler mit Esprit, Persönlichkeiten mit Charisma, verweilen bei musikalischen Events der Sonderklasse. Und sie lernen Aussteller kennen, die Luxuriöses, Besonderes, Ausgefallenes präsentieren. Dinge, die man eben nicht an jeder Straßenecke findet.

Nüchterne Messehalle? Von wegen. Die Farben Bronze, Mauve, Kieselgrau und liches Grün versprechen ein edles Ambiente, das Schwarz des Teppichbodens gibt die elegante Kontur. Innenarchitekt Heiner Bockhorst, der das Farbkonzept entwarf: „Die Lebensartgäste sollen sich wie in einer großartig ausgestatteten Hotel-Lobby fühlen.“ Der puristisch-asiatisch gestaltete Gartenteil sorgt für den architektonischen Spannungsbogen.

Der Gala-Abend, der die Lebensart am 17. Oktober eröffnet, wird eine Klasse für sich. Stimmungsvoll, mystisch, einzigartig. Lebende antike Statuen begrüßen die Gäste, irgendwo aus der Ferne wehen Klänge heran. „Wenn die Menschen meine Musik hören“, sagt Tobias Staufenberg, „staunen, lachen und weinen sie.“ Die sphärischen Töne

entlockt er dem „Hang“, einer überdimensionalen Klangschale, die es so noch nicht gab.

Eleganz, Grazie und Ästhetik – der weltweit gefeierte und hochgelobte Mann aus Sibirien Alexey Bogomazov zeigt in der Luft, unter der Hallendecke eine einmalige Verbindung von Ballett und Artistik. Im Garten der Amorphen findet sich das außergewöhnlichste Erlebnis der Halle 19. Amorphia! Aufbruch, Umbruch, Wandel: Die in Stoff gehüllten Menschen ahnt man nur. Immer neue Formen zeigen sich im schimmernden Farbenspiel. Das ergibt die perfekte visuelle Verführung, wenn dazu noch die chillige Musik vom Live-DJ ertönt.

Der Abend bewegt, wenn Feuermänner im Licht der Fackeln mit ihrer kunstvollen Performance begeistern, wenn goldene Skulpturen zum Leben erwachen, wenn zum Ausklang tanzwütige Partypeople mit der Lebensart-Haus- und Hof-Band „Sunrise“ die Nacht zum Tag machen!

Künstler vom Lebensart-Abend begegnen uns auch in den Tagen danach. Die „bewegten Männer“ streifen durch



die Halle und machen richtig gute Musik. Amorphia-Künstler sind im ständigen Wandel, eingebettet in eine Garten-Lounge, untermalt mit Live-Musik, die zum Meditieren und Relaxen einlädt.

Wer kann schon für sich in Anspruch nehmen, dass er auf einem Instrument spielt, das neu auf dieser Erde ist? Tobias Staufenberg schon. Die Schweizer Instrumentenbauer Felix Rohner und Sabine Schaerer haben für ihn den „Hang“ gebaut. Die sphärischen Klänge und die Losgelöstheit von musikalischen Zwängen faszinieren.

„Für immer wie heute“ heißt es am 19. Oktober um 16 Uhr. Dann gehört die Bühne in Halle 19 der Ikone des deutschen Schlagers, Marianne Rosenberg mit Band. Am Freitag, 24. Oktober, ab 13 Uhr den „Freundinnen-Tag“ nicht verpassen! Nur eine der Damen zahlt Eintritt, dazu gibt's den Auftritt der temperamentvollen Weather Girls und ein Glas Prosecco plus Trüffeltütchen für jede Frau. Mitmachen auch bei Salsa-Schnupperkursen! Flotte Tänzer stehen zum Eintanzen bereit!



Die Architektur der Küche.

Geometrie. Perfektion. Ordnung.



bulthaupt
hannover
by HESSE

bulthaupt Hannover
Aegidientorplatz 1 | 30159 Hannover

Telefon 0511. 6909-170
www.bulthaupt-hannover.de

werkhaus^{HANNOVER}

Räume gestalten. Wohnen erleben.

bulthaupt im Werkhaus
Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen

Telefon 0511. 22006-12
www.bulthaupt-hannover.de

Shopper bei 100 Ausstellern

Auf zum Lebensart-Shopping. In Gesellschaft von Freundinnen macht das noch viel mehr Spaß, zumal Lifestyle-Liebhaber bei 100 Ausstellern von A wie Auto bis Z für zuhause die schönsten Dinge finden. Und nobilis ist auf der Lebensart ebenfalls wieder mit einem Stand vertreten.

EINE PRISE EXOTIK

Der Mann für spannende räumliche Inszenierungen heißt Heiner Bockhorst. Sein Erfolgsrezept: Die Kombination von klassischen Möbeln mit exotischen Hinguckern. Lampenschirme sind aus Stachelschweinborsten oder Muscheln, Bronzevasen gestaltet wie eine Lotusblüte. „Dunkle Möbel aus kostbarem Wengeholz sind immer ein Thema“, sagt der Inneneinrichter, „ich setze sie gern in Kontrast zu Lavendel- und Brombeertönen.“ Accessoires wie kuschelige Webpelzdecken in Luchs-, Biber- oder Maihamster-Optik, wie ausgefallene Gefäße oder originelle Deko-Objekte machen den „Bockhorst-Look“ perfekt.





TEUERSTE TASSE DER WELT

Immer für außergewöhnliche Überraschungen gut ist Walter Garbs, Porzellan der Manufakturen. Zwei Brillanten schmücken die Tasse von KPM. „Das ist nicht nur eine Weltneuheit,“ sagt er, „sondern auch mit 30 000 Euro das derzeit teuerste Trinkgefäß der Welt.“ Zudem hat sich der Porzellaner die Tasse Nr. 1 der auf 88 Stück limitierten Produktion gesichert. Ebenfalls von KPM präsentiert er auf der Lebensart einen Dessertteller aus dem „Service der zwei Herzen“. Durchbrochener Rand und wunderbare Blumenmalerei gleich 5 500 Euro. Wer seine Tafel mit dem kompletten Service bestücken will (vom Original speisen einst Katharina die Große und Grigori Potjomkin), muss tief in die Tasche greifen. Preis: über 290 000 Euro. Bescheidener nimmt sich da die Vasenkollektion von KPM aus, die Garbs wegen ihrer experimentellen Laufglasuren besonders schätzt. Seine Ausstellung rundet er ab mit limitierten Meisterwerken der Meissener Manufaktur, die zum 300jährigen Firmenjubiläum neu aufgelegt werden.



KETCHUP + SCHOKOLADE

Schokolade zum Frühstück? „Bei der von Zotter wird jeder schwach“, sagt Sabine Güse, die Chefin von Hannovers einziger Trüffelmanufaktur, die für Lebensart 80 verschiedene Geschmacksrichtungen eingekauft hat. „Denn der kleine österreichische Familienbetrieb vertreibt ein Spitzenprodukt, das in seiner Originalität nicht zu schlagen ist. Zum Beispiel: Avocados mit Mandarinenjoghurt in Bergmilchschokolade, Peanuts mit Ketchup und Edelbitterschokolade überzogen oder Datteln und Shiitakepilze von Schokolade umhüllt.“



SOLTENDIECK

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern aus den Bereichen Beratung und Verkauf offiziell bedanken.

Sie haben durch Fleiß und Ergeiz eine berufliche Zusatzqualifikation als ärztlich geprüfter Schlafberater erworben. Damit sind Sie zur Führung des Berufstitels „Ergopraktiker“ berechtigt und gehören zu den hochqualifizierten Fachleuten unserer Branche.

Herzlichen Glückwunsch und nochmals vielen Dank für Ihr Engagement.

Ihr
Heinrich Soltendieck
Heinrich Soltendieck

Schlafen Sie gut!



Was haben Sie von Ergopraktikern?

Guter Schlaf ist eine wichtige Erholungs- und Regenerationsphase für Körper und Seele. Fachlicher Rat durch hochqualifizierte Ergopraktiker ist notwendig. Genauso wichtig ist auch eine große Auswahl guter Markenfabrikate und die Möglichkeit, sie an Ort und Stelle auszuprobieren.

Durch unsere zertifizierten Schlafberater sind wir in der Lage, eine perfekte Gesundheits- und Schlafberatung durchzuführen und auf die individuellen Wünsche unserer Kunden einzugehen. Sie finden bei uns eine riesige Auswahl an Betten, Matratzen, Einlegerahmen und allem, was zum besseren Schlaf gehört.

Herzlich willkommen bei uns in der Schulenburg Landstraße.

SOLTENDIECK

Betten-CENTER: Schulenburg Landstr. 109-111 · Tel. 0511/35 39 98-0

PURE INNOVATION

(Zahn – Mund – Kiefer)

Implantologie

Hannover



- ENDODONTOLOGIE
- DIPL. PARODONTOLOGEN
- BOTOX / HYALURON / COLLAGEN

- PROPHYLAXE
- IMPLANTOLOGIE (3D-NAVIGIERT)
- ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

GAHMLICH
und Kollegen/in

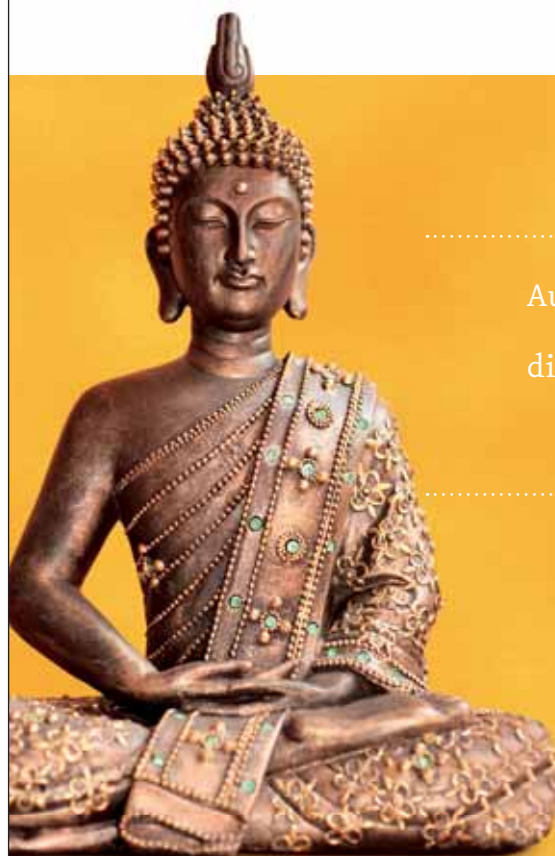
KREIMEYER

dr. med. dent.
MICHAEL

A.W.

dr. med. dent.
THORE

Rathenastr. 16 · 30159 Hannover
mo-fr 7-22 Uhr · sa-so nach Vereinbarung
fon +49 (0) 511 / 32 60 11
fax +49 (0) 511 / 32 60 13
www.praxis-mg.de · mail: praxis.gahmlich@web.de



Auf der Lebensart präsentieren
die Aussteller ausgefallene und
exklusive Produkte.

BRIGITTE-LIKE

„Viva la Diva“ heißt der Laden von Claudia Kuse aus der Wedemark. Mit Kaschmir-Twinsets, die in einer kleinen Manufaktur in der Nähe von Shanghai hergestellt werden, mit hochmodischen Wickelkleidern, Rüschenstrickjacken und bestickten Seidenmänteln macht sie Furore, so dass sie jetzt auch von der Zeitschrift „Brigitte“ entdeckt wurde. Als Bestellmodell wird sie in einer der nächsten Ausgaben einen Kaschmirpullover mit V-Ausschnitt in sieben verschiedenen Farben präsentieren und in weiteren Ausgaben auch mit einem schicken Wickelkleid sowie einem ganz besonderen Schal vertreten sein.

MIT DEM NEUEN KRAXELN WIE REINHOLD MESSNER

Für eine kleine Sensation will die Mercedes Niederlassung in Hannover auf der Lebensart sorgen. Der neue Mercedes GLK, der erst nach Ende der Lifestylemesse in den Handel kommt, wird schon in Messehalle 19 als stolzes Kraftpaket zu bewundern sein. Mit 4,53 Metern ist er der kleinste Mercedes-SUV, optisch deutlich kantiger und kerniger als die Konkurrenz und abseits befestigter Wege auch engagierter als jeder andere Geländewagen. Denn mit Allrad und elektronischen Fahrhilfen kraxelt der GLK wie Reinhold Messner durch die Berge. Noch besser wird es auf der Straße – dank eines neuen von Mercedes erfundenen Stoßdämpfers. Bei normaler Fahrt rollt man superkomfortabel über den Asphalt. Wird es zu schnell, „spürt“ das Fahrwerk das von allein und macht den GLK sportlich-straffer. Das Platzangebot ist ähnlich dem der C-Klasse, man sitzt nur höher und hat einen tollen Überblick. Der Preis ganz Lebensart: Der GLK 280 kostet 43 554 Euro.



HARMONIE MIT SANDSTEIN

Wie durch ein Schaufenster schaut man bei cantera aus Wunstorf in unterschiedlich gestaltete grüne Oasen. Die drei Gärten zeigen sich modern, rustikal und mediterran. In der Mitte des Areals wird die Gartengestaltung asiatisch-puristisch, das große Wasserbecken vermittelt Ruhe und Entspannung, der rot- und sandfarbene Naturstein steht dazu in Harmonie. „Duschen im Garten ist praktisch“, sagt Jörg Horstmann, der Chef der „Natursteinwelten“, und zeigt bei Lebensart, welche unterschiedlichen Modelle es gibt. Für die gärtnerische Gestaltung hat er die Partner Anita Jöhrens und Dirk Seifert mit ins Boot geholt.



TISCHPOESIE IM ASIA-STYLE

Jürgen Weitz verspricht Tischpoesie für Tafelfreuden. „Blickfang sind bei Lebensart unsere gedeckten Tische im Asia-Style“, sagt er und schwärmt vom Mix der Farben China-rot und Schwarz bei Tellern, Tassen, Essstäbchen. Die Firma Weitz – Welt des Porzellans, die 160 Jahre besteht, verwöhnt anspruchsvolle Kunden aus aller Welt mit Glas, Porzellan und Küchenhelfern von KPM bis Hermès, von Baccarat bis Holmegard, von Stelton bis Le Creuset.

ROLEX

A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE 1/8A

AP
AUDEMARS PIGUET

JAEGER-LECOULTRE

IRENE KRÖNER

Cartier

Nutzen Sie die Gunst der Stunde!

Erleben Sie die Kunst der Kreation in der neuen Kollektion von IRENE KRÖNER - Schmuckdesign
Erleben Sie die Kultur der Zeit von ROLEX - A. LANGE & SÖHNE - AUDEMARS PIGUET - JAEGER-LECOULTRE - CARTIER
WILLKOMMEN IN DER KARMARSCHSTRASSE 32 - HANNOVER - T 0511/322154 - F 324390

KRÖNER
JUWELIERE SEIT 1894 IN HANNOVER



*Bewegte
Männer auf
Streifzug in
Halle 19.*

SÜDLICHES AMBIENTE

Das charmante Ambiente ihres Geschäfts „decora e vive“ in Bückeburg will Delia Meyer auf die Lebensart transportieren. Die Besucher sollen auch hier die Sinnlichkeit des Südens erleben. Da stehen in extra für die Messe gebauten Schränken Törtchen und Kuchen ohne Kalorien. Wie das? Delia Meyer lacht: »Sie sind die perfekte Illusion, nämlich kunstvoll aus Baumwollhandtüchern gefaltet, obendrauf mit Obststückchen verziert, die sich zudem noch als witzige Magneten für den Kühlschrank entpuppen.« Der Renner vom letzten Jahr ist ebenfalls wieder im Angebot: zarte Schafsmilchseifen mit weihnachtlichen Blumendekoren, in einer österreichischen Manufaktur handgefertigt. Auch feinste italienische Stiefel, Stirnbänder aus Loden, Fotoalben und -rahmen für Hochzeitspaare, Lampen und kleine Beistelltische bringt Meyer mit. Die schönen Dinge findet sie auf Messen in Italien, Holland oder Frankreich.



GANZHEITLICHES SCHÖNHEITSKONZEPT

Seit über acht Jahren ist »Die Klinik Dr. Gabriele Pohl«, in Hannovers historischem Pelikan-Viertel eine bekannte Adresse für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Patienten und Patientinnen aus dem In- und Ausland wenden sich vertrauensvoll an die Fachärztin. Nach Umbau und Erweiterung im Sommer 2006 verfügt das Haus über zwei Operationssäle und exklusive Einbettzimmer. Damit konnte Dr. Pohl weitere Spezialisten an ihre Klinik verpflichten, um ihr ganzheitliches Konzept für Schönheit und Gesundheit auszubauen. Seitdem befindet sich zudem das vor 17 Jahren von Regula Gisbertz-Graf gegründete kosmetische Laserzentrum »Laserpoint« in den Räumlichkeiten der Klinik.

Auf der Lebensart ist »Die Klinik Dr. Gabriele Pohl« auch in diesem Jahr vertreten. Was bietet sie interessierten Besuchern? »Eine seriöse, kompetente sowie ausführliche Beratung.« Mit »Prinzen« ist zudem ein Partner im Boot, der mit einem innovativen „medical-wellnes“-Konzept aufwartet.



KULINARISCHES INTERMEZZO

Auf der Lebensart: Köstliches hat Ekkehard Reiman vom „Clichy“ vorbereitet. Ganz präsent natürlich auch die Kultur des Getränks mit den selbstkreierten, ausgefallenen Tees von der Hamburger Firma „samova“ und mit den kühlen Cocktails von der stylischen Acanto-Bar. Das hannoversche Pfeifenhaus König & Schubert wartet mit schottischen Single Malt Whiskys, mit feinen Rums und dominikanischen Zigarren auf, die man leider zu Hause oder vor dem Tor der Messehalle rauchen muss. Wie schmeckt eigentlich eine Pinotage aus Südafrika, ein Sauvignon Blanc aus Neuseeland oder ein Shiraz aus Australien? Overseas Wines, jetzt in neuen Räumen am Weidendam in Hannover, ist Importeur für Weine aus Südafrika, Neuseeland und Australien und präsentiert darüber hinaus bei Lebensart auch das eigene Programm von deutschen Weingütern.





SO SIEHT ES AUS, WENN WIR DIAMANTEN
EIN SCHÖNES KOMPLIMENT MACHEN.

BY KIM

Denn das größte Kompliment für einen Diamanten sind die raffinierten Fassungen der Juwelenringe Flamenco, Krone und Colonna. Wie jedes Schmuckstück BY KIM sind sie Ausdruck von Kreativität in Verbindung mit edelsten Materialien und handwerklicher Perfektion.

Hannover Georgstraße 27 Telefon 0511.32 69 88
HAMBURG LONDON PARIS NEW YORK WEMPE.DE





»...die Kunst zu leben – und dabei können Theater, Filme, Bücher,
Mode und Konzerte verdammt viel Spaß machen.«

..... WILFRIED SCHULZ, INTENDANT SCHAUSPIELHAUS HANNOVER

Lust auf Nordsee

.....

SYLT ist eine Insel für
alle Jahreszeiten. Und sie
glänzt nicht nur durch Promidichte.
Eine sehr persönliche
Liebeserklärung.

.....

TEXT: MARTINA GILICA

Das Rote Kliff in Kampen.
Foto: Sylt Marketing GmbH



Eigentlich fängt das Syltfeeling schon am Autozug Niebüll – Westerland an. Ein herrlich heißer Latte Macchiato, eine Portion Pommes für die Mädels, Musik an und los geht's Richtung Glück. Nach einer guten dreiviertel Stunde erreicht man Westerland und der Urlaubsspaß kann beginnen. Weiße Sandstrände und eine Meeresbrandung, die es eben einfach nur an der Nordsee gibt, machen Lust auf endlos lange Strandspaziergänge. Nicht zu vergessen, die wunderschönen Sonnenuntergänge, die so kitschig sind, dass man heulen könnte.

Hier auf der Insel trifft man alle: die Familien, die Naturverbundenen, die Gourmets, die Partygänger, die Strandläufer und natürlich nicht zu vergessen – die Promis, die man sonst nur in den Hochglanzmagazinen beim Friseur oder beim Arzt bewundern darf.

Hier auf Sylt sind sie alle: Günter Netzer mit seiner Elvira, Boris Becker, Michael Stich, Johannes B. Kerner, der ein wunderschönes Haus am Watt in Morsum sein eigen nennt, Schauspieler Heino Ferch, Gunter Sachs mit Gattin Mirja, Simone Thomalla und Rudi Assauer, unser niedersächsischer Ministerpräsident Christian Wulff mit seiner Familie und Frauke Ludowig mit Mann und Kindern, gutgelaunt im „Sansibar“ in Rantum.

Eine Holzhütte in den Rantumer Dünen, wo Champagner und Wein in Strömen fließen, wo es die besten Sushi-Variationen der Insel gibt, die leckerste Curry-Wurst, die schärfsten Spaghetti mit Scampi, den „kalorienärmssten“ Kaiserschmarrn mit allem Drum und Dran und dem freundlichsten Service, den man sich als Gast überhaupt vorstellen kann. Wenn ich nicht gerade zu Hause in Morsum bin, dann findet man mich beim Sansibar. Herbert und Helga Seckler sind das Herz vom Sansibar. Sie sind wundervolle Gastgeber und trotz ihres ganzen Erfolges immer sie selbst geblieben.

In diesem Jahr feiert die Sansibar ihr 30-jähriges Bestehen, und mittlerweile ist Sansibar absoluter Kult: Jacken, Uhren, Shirts, Fahrräder, Armbänder, Taschen, Hundemode, Öl und Essig, Gewürze, Messer, Küchenschürzen, Golfbälle, Seiden-Schals, Mützen, Weine, Schokoladenspezialitäten und die leckeren Wasabinüsse. Sansibar zum Mit-nach-Hause-nehmen. So lässt sich die Sehnsucht bis zum nächsten Urlaub auch gleich viel besser ertragen.

.....
Weitläufige Strände,

weiße Dünen und

idyllische Dörfer,

Wiesen und Watt – das

ist Urlaubsfeeling pur
.....



Ort zum Wohlfühlen

Mein Garten – mein Traum

Gärten und Außenanlagen

GrünForm
ACHTERMANN GmbH

Planung • Gestaltung • Pflege

Wir erstellen individuelle Neukonzepte, planen einzelne Gartenteile und Pflanzungen und unterbreiten Ihnen passende Pflegelösungen. Ob Designfreund, Genießer, Ästhet oder Naturmensch: Der Mittelpunkt Ihres Gartens sind Sie!

**Seien Sie herzlich willkommen
in unserem ganzjährig geöffneten
Ideengarten in Bennigsen.**



Gärtner von **GrünForm Achtermann GmbH**
Horstfeldstraße 7 · 31832 Springe
OT Bennigsen
Tel. 0 50 45-97 46 60
www.gruenform-achtermann.de

Liebe zum Detail



Beleuchtungskonzept





»...mitten im Herzen der Stadt, im Georgspalast, kreativ wirken zu können.
Und die kleinen Auszeiten mit netten Menschen
in der zauberhaften holländischen Kakaostube zu genießen. «

WERNER BUSS, GESCHÄFTSFÜHRUNG GOP



Die reetgedeckten
Friesenhäuser
versprechen
Gemütlichkeit.
Foto: Sylt Marketing

The bed of your dreams.



Der Strand
bei List.
Foto: Fotolia



Zwei gekreuzte Säbel sind das Markenzeichen der
kultigsten Dünenkneipe auf Sylt – die Sansibar.



› Ebenfalls in Rantum, im „Söl'ring“ findet man den Sternekoch Johannes King, der vom Michelin mit zwei Sternen ausgezeichnet wurde. Hier kann der Gourmet in einem wunderschönen Ambiente in den leckersten Koch-Kreationen schwelgen. Durch die offene Küche kann der Hobbykoch beobachten, wie King seine Köstlichkeiten zaubert.

Es gibt aber noch mehr auf der Genussinsel zu entdecken. Die Sterneköche Alessandro Pape, vom „Munkmarscher Fährhaus“, Jörg Müller aus Westerland und Holger Bodendorf vom „Landhaus Stricker“ in Tinnum zaubern mit ihren Kochlöffeln. Hier kann man nach Lust und Laune genießen, was das Zeug hält.

Um anschließend die ganzen Pfunde wieder loszuwerden, gibt es auf Sylt jede Menge Möglichkeiten. Ich bevorzuge lange Strandspaziergänge oder jogge durch die duftenden Wiesen von Morsum und Archsum. Hier ticken die Uhren langsamer. Hier kennt man sich: Frau Hansen von gegenüber, Herr Bartling von den Morsumer Kulturfreunden, Bauer Petersen, wo es Eier von glücklichen Hühnern gibt, Familie Glindmeier, die gleich bei der ältesten Kirche von Sylt in Morsum einen wunderschönen Schaugarten angelegt hat. Mit herrlichen frischen Blumen, die man dort täglich kaufen kann. Auch selbstgemachte Marmelade, Liköre und den neuesten Klatsch aus dem Dorf bekommt man bei Glindmeiers.

Den besten Zwetschkuchen nach Omas Originalrezept mit riesigen Streuseln bietet die „Fränkische Weinstube“ in Morsum. Übrigens ein Lieblingslokal von Karl Dall, denn hier wird die beste Ente mit Klößen und Rotkohl serviert.



Der Traum vom perfekten Schlaf

Seit über 150 Jahren fertigt unser Familienbetrieb im Schwedischen Köping Betten in exklusiver Handarbeit aus reinsten Naturmaterialien wie Rosshaar, Baumwolle, Wolle und Leinen. Das Ergebnis ist ein garantiert unvergleichlicher Liegekomfort für bessere

Nächte und Tage.

Mit einem Besuch im Hästens Store Hannover fängt alles an.



Hästens Store Hannover

Torhaus am Aegi, Aegidientorplatz 2b,
30159 Hannover, Tel. 0511-260 54 30,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.30-18.30 h,
Sa 10.30-15.00 h sowie Termine nach
Vereinbarung.

hannover.aegidientorplatz@hastensstores.com
www.hastens.de

Hästens gibt es in folgenden deutschen Städten:
Hamburg, Hannover, Berlin, Düsseldorf, Köln,
Frankfurt, Stuttgart und München.



Anzeigenschluss für die nächste
nobilis-Ausgabe ist der 10. Oktober 2008

nobilis

Exklusive Gastlichkeit in Großburgwedel



**Erleben Sie Norddeutschlands Wohlfühl-
adresse und begeben Sie sich auf eine
kulinarische Entdeckungsreise!**

Der Kokenhof bietet Ihnen das passende
Ambiente für entspannte Stunden zu zweit
oder ausgelassene Feiern im großen Kreis.

Informieren Sie sich über unsere Herbst-/
Winter-Events unter www.kokenhof.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KOKENHOF

★★★★ hotel
business

Isernhägener Straße 3 · 30938 Großburgwedel/Hannover
Tel. (05139)803-0 · Fax (05139)803-555
E-Mail: info@kokenhof.com · www.kokenhof.com



Zur Person

Martina Gilica, verheiratet, zwei Töchter,
Pauline und Henriette, ein Hund.
Radio-Moderatorin und Schmuckdesignerin.
Wenn nicht gerade in Hannover vorm
Mikrofon, dann sehr wahrscheinlich auf ihrer
Lieblingsinsel Sylt, die ihre zweite Heimat
geworden ist.

- > Nach so einem üppigen Mahl wäre das gleich in der Nähe liegende Morsum Kliff einen Abstecher wert. Eine wundervolle Wattlandschaft, saftige Wiesen, Schafe und Kühe und sonst nichts! Herrliche Ruhe! Alte Friesenhäuser mit ihren urigen Reetdächern finden sich im Sylter Osten viele. Schon deshalb lädt ein Spaziergang durch das älteste Dorf der Insel Keitum ein, und der macht bei jedem Wetter Spaß. In den vielen kleinen Gassen sind edle Modeboutiquen von Armani bis Bogner, Closed, Etro und Woolrich zu finden, Teelädchen, Schuhgeschäfte, exklusive Einrichtungsgeschäfte, Cafés und Restaurants. „Fisch Fiete“ ist eine gute Adresse und auch das winzig kleine Restaurant „Ess-Zimmer“ am Ortseingang von Keitum.

Auf geht es nach Kampen. Hier tobt das Party-
leben auf der Whiskey-Meile. Das „Rote Kliff“ und das „Pony“
sind für Nachtschwärmer Topadressen. Promis und Möchte-
gern-Promis verbringen dort ihre Nächte. Das „Gogärtchen“
mit Rolf Seiche, Greta's „Rauchfang“, der „Dorfkrug“ von
Muffel mit seinen unglaublich knusprigen Bratkartoffeln,
die „Kupferkanne“ mit direktem Wattenmeerblick und tol-
lem Frühstück und das „Manne Pahl“ mit meinem Lieblings-
kuchen „Kirsch Grieß“ sind immer wieder einen kleinen
Abstecher wert.

Wer allerdings sehen und gesehen werden möchte, sollte
ins neue Gourmet-Eck im Herzen Kampens gehen. Die Lage
ist top, das Essen ist gut und man hat den besten Überblick,
wer so in Sylts Nobelort unterwegs ist. Auf Sylt findet man
alles, was einen unvergesslichen Urlaub ausmacht. Aber
Vorsicht! Sylt macht süchtig! ■



Sylt, eine Insel zum Verlieben.

Foto: Fotolia



Luftwiderstand zwecklos.

SL 63 AMG. A different fast.



AMG

Mercedes-Benz

Mit jedem Molekül stemmt sich die Luft gegen den 525 PS starken SL 63 AMG und muss sich doch geschlagen geben. Nie zuvor konnte man in einem Mercedes Fahrdynamik radikaler erleben. Ein speziell entwickeltes 7-Gang-Sport-

getriebe und die verschiedenen Fahrprogramme der neuen AMG Drive Unit leisten ganze Arbeit. Erleben Sie den SL 63 AMG in Ihrem AMG Performance Center und spüren Sie, wie aus Kraft Anziehungskraft wird.

Mercedes-Benz Niederlassung Hannover
Unser Team vom AMG Performance Center:

Axel Kaiser, AMG Sales Expert,
Tel. 0511.5465-383, axel.kaiser@daimler.com

Detlef Freund, AMG Service Expert,
Tel. 0511.5465-734, detlef.freund@daimler.com

Jörg Voltmer, AMG After Sales Expert,
Tel. 0511.5465-633, joerg.voltmer@daimler.com

www.hannover.mercedes-benz.de



Kompetent, transparent, echt.

Seit 1896 steht das Traditionsunternehmen Juwelier Mauck für eine Erfolgsgeschichte in Hannover. nobilis hat mit dem Chef des Hauses in vierter Generation, Goldschmied und Gemmologe Falco Fischer, über Tradition und Fortschritt gesprochen.

FOTO: CHRISTIAN WYRWA

Falco Fischer, woran erkennt ein Kunde Ihrer Meinung nach einen guten Juwelier?

Qualität beginnt schon vor der Ladentür. Das Ambiente sollte auch außen stimmig sein. Die Auslage im Schaufenster erzählt viel über die Handschrift des Unternehmens. In letzter Konsequenz erkennen Sie die Qualität aber erst im Beratungsgespräch. Der Begriff „Juwelier“ ist leider nicht geschützt, so kann sich quasi Jeder nennen. Erst die Qualifizierung als Goldschmied, oder wie bei mir auch Gemmologe, macht die Qualität aus – und natürlich der Schmuck an sich.





Anzeige

Was sind die Stärken von Mauck?

Selbstverständlich unsere eigene Werkstatt. Hier können wir auf Kundenwünsche eingehen und für perfekte Verarbeitung und Qualität sorgen. Dazu kommt die Freude am Kreieren und Gestalten von außergewöhnlichem Schmuck – das war, ist und bleibt ein wesentliches Markenzeichen unseres Unternehmens.

Was zeichnet Ihre Schmuckstücke aus?

Man kann das Rad nicht neu erfinden. Ein Ring ist ein Ring und eine Kette ist eine Kette. Dennoch legen wir großen Wert auf Individualität, unsere Schmuckstücke sind meist Unikate. Unsere Preise sind von Anfang an fair kalkuliert. Hochwertigen Schmuck kann man nicht verramschen! Ich finde es falsch, Preise künstlich hochzuziehen, um den Kunden dann Rabattaktionen vorzugaukeln. Unsere Preise entsprechen unserer Leistung, glaubwürdig und transparent.

Stehen Sie als Geschäftsführer selbst auch noch in der Werkstatt?

Ich muss auch zugeben, dass ich nicht mehr so häufig wie früher in der Werkstatt bin. Leider bindet der kaufmännische Teil eines Traditionsunternehmens viel Zeit. Aber ich liebe die handwerkliche, sinnliche Seite meines Berufs. Ich würde diesen Beruf jederzeit wieder wählen. Auch unser Goldschmiedemeister Reinhold Warda ist mit Herz und Seele bei der Sache.

Die Stücke, die ich entwerfe, entstehen meist aus einer spontanen Eingebung heraus. Ich schiebe die Steine einfach wie ein Puzzle hin und her, bis ich intuitiv weiß, das passt. So wie bei jener Perlenkette: erstklassige Perlen, aber dennoch wirkte das Collier ein wenig langweilig, der Zeit hinterher. Mit ein paar bunten Steinen erhielt es einen fröhlichen, sommerlichen Touch. Schmuck muss aus sich selbst heraus wirken. (Schmunzelt) Und wenn ich Ringe schmiede, habe die immer die Ringgröße meiner Mutter.

Traditionsunternehmen seit 1896 – empfinden Sie das eher als Lust oder Last?

Beides. Die Verpflichtung zum Besonderen ist eine Herausforderung, die immer wieder aufs Neue Spaß macht, darin steckt ja auch die spannende Fokussierung nach vorn. (Schmunzelt) Die Mitarbeiter empfinden es sicher auch manchmal als Last, jeden Tag Qualität auf höchstem Niveau zu leisten.

Sie sind auch Gemmologe – ein Edelsteinexperte – ein Berufsbild, das nur Wenigen wirklich bekannt ist. Was heißt das für Kunden?

Die Gemmologie ist eine Unterart der Geologie mit Fokus auf Schmuck- und Sammlersteine. Dieses Fachwissen hilft an vielen Stellen. Wir können einem Kunden einen Stein, den er vielleicht mitbringt, genau einordnen, kennen dessen Strapazierfähigkeit, Härte etc. – wesentliches Wissen für ein fundiertes Beratungsgespräch. Wenn ein Kunde beispielsweise einen blauen Stein wünscht, so kann ich ihm die für ihn maßgeschneiderte Variante empfehlen. So gibt es beispielsweise auch Diamanten in allen Farben des Regenbogens.

Sie gelten durchaus als Querkopf mit Ecken und Kanten – inwieweit hilft Ihnen das bei der Unternehmensführung?

(Lacht) Ich habe auf jeden Fall ein klares Profil, mit dem die Menschen offen umgehen können. Ich muss nicht immer in jedermanns Sonne stehen. Persönlichkeiten zeichnen den Mittelstand doch aus, oder?



Grandiose Töne

Gavriel Lipkinds Auftritt im Dezember 2007 in der Hamburger Laeisz-Halle war triumphal.

Jetzt spielt der **CELLIST** in einem kleinen Dorf bei Bad Münster.

TEXT: BEATE ROSSBACH FOTO: MARCO BORGGREVE



Kulturelle Höhepunkte finden nicht nur in den Konzertsälen der Metropolen statt, sondern manchmal auch an Orten, wo sie kein Mensch vermutet. Der Schaafstall bei Bad Münster ist so ein Refugium. Dort lädt der Arzt Dr. Ernst Jürgen Kirchertz zu Ausstellungen, Konzerten und Theater ein. Es sind Begegnungen mit herausragenden, meist jungen Künstlern, die im charmanten Ambiente seines privaten Anwesens einen ganz besonderen Rahmen finden. Am 18. Oktober tritt dort ein Musiker auf, für den seine Fans viele, viele Kilometer weit fahren würden. Der 31-jährige Gavriel Lipkind, den die Medien als „den außergewöhnlichsten Cellisten unserer Tage“ beschreiben, wird, gemeinsam mit dem Pianisten Roman Zaslavsky, Beethoven, Brahms und Britten spielen.

Über den Pianisten sagt Gavriel Lipkind: „Er ist nicht einfach ein Duo-Partner, sondern mein bester Freund und einer meiner engsten musikalischen Seelenverwandten.“ Das Programm, das die beiden im Schaafstall spielen werden, gehört zu einer Produktion, an der sie seit zwei Jahren intensiv gearbeitet haben. Im August >

**Goldschmiede
Stichnoth**

seit 1954



Goldschmiede Stichnoth

Forum für Uhren und Schmuck

Georgstraße 52

30159 Hannover

Tel. 0511 360840

www.stichnoth.de

www.carl-gruetttert.de

PARFÜMERIE
Liebe
PRÄSENTIERT
GIVENCHY



Phenomen'Eyes

neu!



Revolutionäre Mascara
mit Panorama-Effekt.
Getrennte Wimpern wie nie zuvor.

PARFÜMERIE LIEBE
Karmarschstr. 25 · Am Kröpcke
30159 Hannover · ☎ (05 11) 30 47 11
www.liebe-hannover.de

„Als Israeli, der hier lebt, wünsche ich mir,
man könnte ‚Ich liebe Deutschland‘ sagen,
ohne so oft missverstanden zu werden.“

GAVRIEL LIPKIND

- > wurde das gesamte Programm aufgenommen. Voraussichtlich im März 2009 werden zwei CDs mit dem Titel „Absolutes & Specialties“ erscheinen. „Zum Schaafstall kommen wir also mit all den Erfahrungen, die aus der Aufnahmearbeit gewonnen wurden. Ich denke, das ist für die Musikliebhaber wertvoll und interessant.“

Wer Gavriel Lipkind schon einmal auf der Bühne erlebt hat und seine Aufnahmen kennt, der weiß, dass er ein faszinierender und dynamischer Musiker ist, eine ebenso kreative wie intellektuelle und auch sehr lebenswürdige Künstlerpersönlichkeit.

1977 wurde er in Tel Aviv geboren, das zweite Kind einer aus Russland eingewanderten Akademikerfamilie. Schon in jungen Jahren erlebte er einen kometenhaften Aufstieg, erwarb Abschlüsse an drei Hochschulen auf drei Kontinenten, gewann bedeutende Preise und spielte mit Dirigenten wie Zubin Mehta, Giuseppe Sinopoli und Yehudi Menuhin. Mit fast 18 Jahren verließ er Israel, der Militärdienst wurde ihm erlassen, er hat seinen Wohnsitz in Deutschland. „Das war ein Zeitpunkt, wo ich fühlte, jetzt muss es noch etwas geben.“

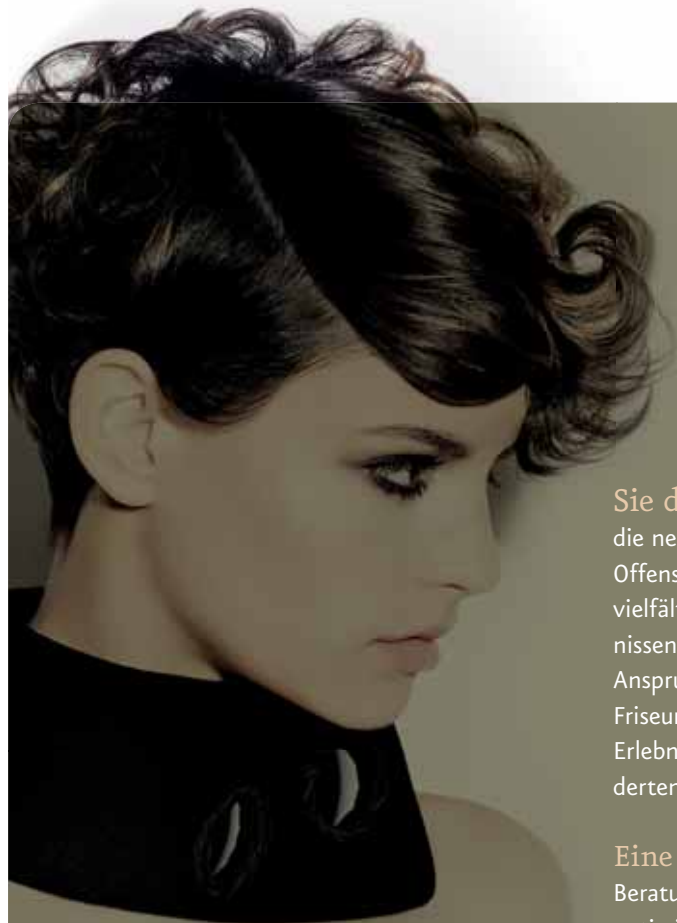
Gavriel Lipkind lebt in einem kleinen Ort im Taunus. Er leitet seine eigene Produktionsfirma und sein Label Lipkind Productions, zu dessen langjährigen Partnern die Designerin Carolyn Steinbeck und Tonmeister Christoph Claßen gehören. Privat wohnt der Künstler ganz bescheiden. „Als ich heiraten wollte – ich war wie verrückt in eine Sängerin verliebt – da hatte ich ein großes Haus, und wir brauchten einen Flügel und viel Raum. Aber jetzt bin ich in einer kleinen Wohnung glücklich.“

Warum es ihn als Israeli ausgerechnet nach Deutschland zog? „Ich bin glücklich hier. Schon als Kind kam ich nach Europa und sehr oft nach Deutschland. Immer hatte ich hier, im Vergleich zu all den Ländern, die ich besucht hatte, so ein Ur-Gefühl, dass ein Teil von mir in dieses Land gehört.“

Für die nächsten Jahre hat der Künstler viele Pläne, für eine neue Lebenspartnerin bleibt da kein Raum, bekennt er. „Zur Zeit ändert sich mein Leben so dynamisch, dass ich es unverantwortlich fände, noch jemanden mit einzubeziehen.“ Mit seinem „Lipkind-Quartet“ wird er erstmals auf Tournee gehen, zu Konzerten und Festivals in Europa, vielleicht auch nach Israel und 2010 dann nach Japan. „Das ist jetzt eine sehr aktive Phase, die ich sehr genieße. Danach plane ich eigentlich, ein relativ normales Leben zu führen.“

Im Schaafstall ist Gavriel Lipkind schon mehrfach aufgetreten, und wann immer es seine Zeit erlaubt, kommt er wieder, „aus wirklicher Freude und Enthusiasmus“, wie er sagt. „Dr. Kirchertz schafft eine sehr familiäre Atmosphäre, in der man sich richtig entspannen kann. Er ist geprägt von seiner Liebe zur Musik und Kunst und wird für die Künstler, die er einlädt, sofort zum engen Freund und geschätzten Vertrauten. Das ist eine Rarität. Solche Menschen brauchen wir in unserem Leben.“ ■





Anzeige

Die TRIO-Zufriedenheits-Offensive

.....

Ausführliche Beratung,
zuvorkommender Service,
ausgewiesene Qualität

.....

Sie dürfte Maßstäbe setzen: die neue TRIO-Zufriedenheits-Offensive orientiert sich an den vielfältigen Wünschen und Bedürfnissen der Kunden im Salon. Der Anspruch: bei TRIO wird der Friseurbesuch zum exklusiven Erlebnis in einer maßgeschneiderten Wohlfühlambiente.

Eine besonders typgerechte Beratung ist die Grundlage des optimierten „TRIO-Zufriedenheits-Systems“. In intensiven Gesprächen entwickeln die TRIO-Friseure gemeinsam mit dem Kunden das Styling, das genau seinem Typus entspricht.

Ein weiterer Baustein der TRIO-Zufriedenheits-Offensive ist ein ausgesprochen aufmerksamer Service, der geprägt ist von einem respektvollen und zuvorkommenden Umgang. Sobald sich der Kunde im TRIO-Salon einfindet, kann er sich mit gutem Gewissen entspannen.

Ausgewiesen hoch ist die Qualität der handwerklichen Arbeit bei TRIO. Seit Jahren zählt das stetig wachsende Unternehmen zu den besten deutschen Friseur-Adressen. Bis in die Metropolen Hamburg und Köln ist die TRIO-Qualität inzwischen vorgedrungen, TV-Sender und Zeitschriften schätzen das TRIO-Expertenwissen. Die eigenen Mitarbeiter werden in den TRIO-Akademien in Hannover und Köln konsequent fortgebildet – es ist inzwischen die größte deutsche Friseurschule. ■

zufriedenen.



TRIO
www.trio-hair.de

Holzmarkt 1 · 0511.306079
Schmiedestr. 1 - Altes Rathaus 1. Stock
0511.3681780

Passion für alte Meisterstücke

Jeder für sich ist ein Könner, doch mit ihren vier geschickten Händen sind Wolf-Derek Adamiec und Annekatrine Schmidt unschlagbar.

TEXT: BETTINA ZINTER FOTOS: PRIVAT



Beide sind Meister ihres Fachs. Annekatrine Schmidt hat in Florenz studiert, Sie kennt sich aus mit Intarsien, Furnierarbeiten, Vergoldungen. „Ich bin eine kleine Alchimistin“, sagt sie spitzbübisch. Zum Beispiel erforsche sie, welche Beizen früher angewandt wurden, um die neu angesetzten Holzteile damit zu färben. „Da heutige Farben lichteicht sind, fallen die ergänzten Teile an einem antiken Möbel irgendwann durch stärkere Farbigkeit unangenehm auf – meine Farben altern mit den Möbeln mit“, weiß die Restauratorin.

Drechslermeister Wolf-Derek liegt das Tüfteln und Ausprobieren genauso wie seiner Lebens- und Arbeitsgefährtin. Ihm lässt es keine Ruhe, wenn ein altes Möbelstück wacklig auf den Füßen ist, wenn Türen quietschen, Schubladen klemmen. Oder wenn es gilt, den richtigen Beschlag für einen Sekretär oder eine Kommode zu finden, wenn ein Schloss nicht funktioniert oder die Federn des Geheimfaches zerstört sind. Dann sucht er so lange in seinen Beständen, bis er das passende Teil findet, drehselt ein Knöpfchen oder ein Stuhlbein nach, ersetzt eine Schublade oder richtet einen verbogenen Bronzegriff. Warum sie als

Paar so erfolgreich sind? „Jeder von uns hat seine Stärken, von denen der andere profitiert“, sagt Adamiec, der gerade sein 20jähriges Jubiläum als Restaurator und Antiquitätenhändler feierte.

Wundern sie sich noch, dass dieses Paar das gleiche Gefühl für die richtigen Proportionen teilen, dass sie beide nur nach dieser Farbe greifen und andere außer Acht lassen? „Nein“, tönt es einhellig „wir spielen eben ganz oft die gleiche Partitur.“ Wenn es ans Polieren von Möbeln geht, ist das starke Duo unschlagbar: Immer wieder Schelllack auftragen, abschleifen, das Holz zum Leuchten bringen. „Um den Wert der alten Dinge zu erhalten, arbeiten wir prinzipiell nur nach den alten Techniken, die leider nicht jeder beherrscht. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, sie wieder aufleben zu lassen, auch wenn es ein sehr mühseliger Weg ist.“

Das glaubt man den beiden aufs Wort. In ihrer Werkstatt in Hannovers Rotermundstraße reihen sich über der Hobelbank antike Handhobel wie die Orgelpfeifen. Darunter sind seltene amerikanische Schiffshobel. Sie warten nur darauf,



für jede erdenkliche neue anzufertigende Profilleiste zum Einsatz zu kommen. Da steht Fläschchen an Fläschchen mit geheimnisvoll wirkenden Tinkturen, da stapeln sich die Furnierblätter in den Schubladen. Es finden sich Hunderte von handgeschmiedeten Schrauben, Originalbeschlägen aus Empire- und Biedermeierzeit, und alten Schlössern – über 1000 Stück gehören mittlerweile zum Inventar der bekannten Werkstatt.

Im Raum nebenan fristen Stühle aller Epochen ihr Dasein, aufgetürmt bis zur Decke und warten auf ihren neuen „Besitzer“. „Wir sind halt Jäger und Sammler.“ Annekatrine hebt die Schultern: „Irgendwann kann man jedes Teil einmal gebrauchen.“ Auf der kleinen Herdplatte blubbert Knochenleim. „Wir leimen niemals mit Kunststoffkleber“, sagt Adamiec.

Beider Anliegen ist es, der Ahnungslosigkeit in Sachen Möbelkunst zu Leibe zu rücken. Jüngere klären sie über Stile und Epochen auf. Älteren wird nahe gelegt, einmal mehr den guten alten Tisch aufpolieren zu lassen, damit man lange etwas von seinem Glanzstück hat. Das beherzigten wohl auch der pensionierte und der neue Oberbürger-

>



**AUSZEICHNUNG:
Kreativ
Badplaner
2008**

Im bundesweiten Wettbewerb „Kreativ Badplaner 2008“ konnten sich unsere Mitarbeiter zwei Mal unter den **Top 20** platzieren. Außerdem belegte unsere Mitarbeiterin den **ersten Platz** und wurde so „Kreativ Badplaner 2008“

Neue Ideen!

Lassen Sie sich bei der Planung Ihres Badezimmers von unseren Ideen überraschen.

ab Januar 2009

AUCH IN WALSRODE



HANNOVER

Villeroy & Boch Bad Atelier®
BADkonzept GmbH & Co. KG
Joachimstr. 2 · 30159 Hannover
Telefon 0511/ 3534747
www.badatelier.com/hannover



»Wir sind Jäger und
Sammler. Irgendwann
kann man jedes
Teil gebrauchen.«

ANNEKATRINE SCHMIDT



- > meister der Stadt Hannover. Beide ließen ihre zwei antiken Amtsschreibtische in die Werkstatt von Adamiec und Schmidt schaffen. Die Restauratoren nahmen eine Generalüberholung vor.

Kennen gelernt haben sich die beiden auf dem Antikmarkt am Tönniesberg. Anne-Katrin wollte bei Wolf-Derek einen Schrank kaufen und zögerte aber noch. Er musste sich den üblichen Satz anhören „Ich geh dann noch mal eine Runde“. Trotzdem, sie ließ ihre Karte da und sagte lächelnd: „Wenn sie mal Hilfe brauchen ...“ Wolf-Derek brauchte und seit dem sind sie ein Paar. Die Aufträge häuften sich. Heute haben sie Kunden in ganz Norddeutschland, auch in Berlin.

In ihrer Werkstatt zeigen sie in einem kleinen Showraum ihre Arbeiten. Und das beschränkt sich nicht nur auf den Handel und die Restaurierung von Antiquitäten. Die eifrigen Flohmarktgänger mit Sinn für Kuriositäten designen auch neue Objekte oder stylen alte Möbel zu edlen Kunststücken. Sie bauen dekorative Obelisk, die sich zudem als Lampen entpuppen oder sie verpassen einem Polster-Stuhl durch den Bezug mit einer Pythonhaut das

gewisse Etwas. Weitere Beispiele: Das Paar kreiert aus goldenen Prunkteller-Umrandungen prachtvolle Spiegel oder „bezieht“ einen Tisch mit Merianstichen, so dass man fast an eine wertvolle Intarsienarbeit glaubt.

Ein Stück wuchs Adamiec besonders ans Herz: Das Modell des Hinterhauses Flüggestraße 8. An dem maßstabgetreuen Minihaus baute er ein halbes Jahr mit über 300 Arbeitsstunden. Barbara und Wolfgang Krüger hatten ihm aus Anlass ihres 25jährigen Wohnjubiläums den Auftrag erteilt. Eine solche Aufgabe bekommt man nicht alle Tage, sagte sich der Restaurator.

Der Drechslermeister musste sich einen Kleinsthobel für die zahlreichen Miniprofile der Fenster und Balkonumrandungen anfertigen und baute viele kleine Fenster mit Echtverglasung. Annekatrine Schmidt schnitzte 3000 Dachziegel per Hand und mixte akribisch die Farben. Das als Schränkchen zu benutzende 80 Zentimeter hohe Modell bekam zu guter letzt auch noch Innenschubladen und sogar Rollen anmontiert. Jetzt können Krügers ihr kleines Hinterhaus auch noch ohne Probleme vor sich her schieben, ganz wie es ihnen gerade passt. ■



***ich habe im leben viel
erreicht. jetzt freue ich
mich darauf, mein
vermögen zu genießen.
zeit für **commerzbank
private banking.*****

Ihr Vermögen ist über Jahre gewachsen. Es erfolgreich zu managen verlangt immer mehr Aufmerksamkeit. Vertrauen Sie diese Aufgabe Ihrem persönlichen Berater des Commerzbank Private Banking an. In Abstimmung mit Ihnen steuert er mit seinem Team die Entwicklung Ihres Vermögens – damit Ihnen mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens bleibt.

An über 40 Standorten vereint Commerzbank Private Banking die Exklusivität eines privaten Bankhauses mit dem umfassenden Know-how einer Großbank. Wenn Sie mehr erfahren möchten, informieren wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch. Sie erreichen uns unter +49 (0)511.30 37-1 69. Wir freuen uns auf Sie.

www.privatebanking.commerzbank.de



Der Stern der Niedersachsen★

Waren Sie schon einmal im Himmel? Der kulinarische Himmel jedenfalls befindet sich in Celle. Im 22. Jahr schon kocht hier Hans Sobotka im **ENDTENFANG** auf höchstem Niveau und mit höchsten Auszeichnungen.

TEXT: HENRY KAISER UND ROBERT KROTH
FOTO: CHRISTIAN WYRWA (2) FÜRSTENHOF CELLE



Ein Stern im Guide Michelin, 17 Punkte im Gault Millau, 3,5 F beim Feinschmecker und zwei Varta-Sterne. Kein Koch in Niedersachsen hält sich schon so lange im Gastro-Olymp wie die Gallionsfigur des Fürstenhofes in Celle. Neuerdings in modernerem und leichterem Ambiente. Es ist wie ein Kurzurlaub und deshalb auch nicht weiter tragisch, dass wir uns die gut 30 Minuten nach Celle aufmachen müssen.

Mit Blick auf das rund 600 Positionen umfassende Weinangebot des Fürstenhofes greifen wir allerdings gern auf den Shuttle-Service des Hauses zurück – und werden bereits im Auto in die besondere Service-Philosophie des tra-

ditionsreichen Hotel-Restaurants eingestimmt. Der Mitarbeiter, der uns fährt, erzählt mit voller Überzeugung und großer Begeisterung von seinem Haus. Wir sind beeindruckt. Ingo Schreiber, der Chef des Fürstenhofes, schafft es offensichtlich, seine komplette Mannschaft perfekt zu motivieren. Wer ihn kennt, weiß, dass er selbst ein echter Überzeugungstäter ist.

Wir kommen am ehrwürdigen Gebäude aus dem Jahre 1670 an. Früher spiegelte auch das Innere des Endtenfanges diese Tradition in Einrichtung und zum Teil auch in der Küche wider. Jetzt begrüßt uns ein lichtdurchfluteter Raum

Endtenfang im Hotel Fürstenhof

Hannoversche Straße 55
29221 Celle
Tel (05141) 20 10
www.fuerstenhof-celle.com

Öffnungszeiten:
Di bis Sa 12 – 15 und 18.30 – 22 Uhr,
So und Mo geschlossen

Zahlungsarten: alle Kreditkarten, EC
Budget: der Spitzenküche entsprechend
Reservierung: erforderlich



in Sand und Anthrazit. Es geht lockerer zu im Fürstenhof – freilich ohne die Würde des Hauses zu verlieren. Wo früher schon fest eingedeckte Batterien von Gläsern und Besteck für mindestens vier Gänge den Rahmen des Menüs definierten, fühlt sich jetzt auch ein Gast willkommen, der vielleicht nur ein Gericht aus Hans Sobotkas meisterlicher Küche genießen möchte. Wir sind ganz sicher, der Fürstenhof Celle wird sich so künftig auch eine jüngere Fangemeinde erobern können.

Die neue Lockerheit geht einher mit dem gewohnt perfekten Service. Zuvorkommend und kompetent, souverän >

GEMEINSAM KOCHEN.
ZUSAMMEN GENIESSEN.



Genussvolles Gourmetkochen in exklusivem Ambiente

Erleben Sie bei uns ein täglich wechselndes Kursangebot.

Oder planen Sie Ihre ganz individuelle Veranstaltung.

Unter Anleitung von
Chefkoch Michael Pelka
wird aus Ihrem Firmenevent,
Schulungsabend oder
der Familienfeier ein
unvergessliches Erlebnis.


LACOCINA

Königstraße 51 • 30175 Hannover
Telefon 0511 642 86 27 • Telefax 0511 642 86 25
info@lacocina.de • www.lacocina.de



»...ich halte es mit Brecht: Lebensart ist Lebenskunst und alle Künste haben beizutragen zur größten aller Kunst, zur Lebenskunst.«

CAROLA SCHWENKSEN, GESCHÄFTSFÜHRERIN FACHAUSSTELLUNGEN HECKMANN

- > und auskunftsfreudig – Maitre Dimitrios Tolis und sein Team sorgen dafür, dass wir uns von der ersten bis zu letzten Minute rundum wohl fühlen. Während wir unseren Champagner von Brune Paillard trinken (den es auch in einer vorzüglichen Rose-Variante gibt), verwöhnt uns Hans Sobotka bereits mit einem Seeteufel im Mantel, einem Saiblings-Törtchen und einem Pfifferling-Süppchen. Wir entscheiden uns dann für das Endtenfang-Menü: sieben Gänge zu 98 Euro.

Um aber dem Namensgeber des Hauses die Ehre zu erweisen, probieren wir zuvor noch die Entenstopfleber-Creme mit Makrelen-Jus. Ein Genuss – besonders mit der von Sommelier Sebastian Wilkens empfohlenen Graacher Domprobst Spätlese. Unter Wilkens gibt es auch Neuerungen im Weinkeller. Viel Südafrika und Ungarn finden sich auf seiner Karte, die nicht nur Liste, sondern ein Buch mit Erläuterungen zu den einzelnen Regionen und Gewächsen ist. Allein darin zu blättern, würde einen eigenen Abend wert sein.

Nun kommt unser erstes Gericht: Bretonischer Hummer mit Weinbergpfirsich, Bohnen und provenzalischer Mayonnaise. Gerade bei zartem Hummer beweist Sobotka seinen meisterlichen Umgang mit der Grand cuisine aromatique. Der nachfolgende Kartoffel-Sauerampfer-Schaum mit Wachtelei und Steinpilzen erscheint uns etwas sehr cremig. Doch dann kommt im Feuerwerk der Vor- und Zwischengerichte eine besondere Kreation: ein Langostino auf schwarzer Gerste mit grünem Spargel, Artischocken und einem Zitrusfument. Perfekt in der Konsistenz, hocharomat-

Im ehrwürdigen
Gebäude des Fürsten-
hof dominiert die neue
Leichtigkeit mit licht-
durchfluteten Räumen
und zarten Farbtönen.

atisch im Geschmack und ausgezeichnet ergänzt von einem Sauvignon Blanc von Fryer's Cove aus Südafrika. Wir lieben es. Der Wein begleitet nun auch den nächsten Gang: Seezunge und Jacobsmuschel mit Tomatenconcassee und Salbei-Grissini. Er erscheint uns mit seiner sehr fruchtigen Nase und dem trocken-kräuterigen Abgang aber doch etwas zu kräftig für die zarten Aromen.

Ein ausgezeichnete Cabernet Sauvignon von Bock aus Ungarn bereitet uns auf den Hauptgang vor: auf den Punkt gegarter Rehrücken mit Blumenkohlpüree. Famos!

Nach einer Pause wenden wir uns dem Käsewagen zu. Perfekt gereifte Rohmilch-Spezialitäten und vor allem die grandiosen Blauschimmel finden sofort unsere Begeisterung. Genauso wie der absolut kompetente Service, der uns mit offensichtlichem Spaß auch den Degistif kredenzt, uns von diesem und jenem probieren lässt, sich für die einzelnen Produkte selbst begeistert. Kompliment.

Vor den Framboise und den Williams von La Donna Vallendar hat Hans Sobotka aber sein Dessert gesetzt: eine Variation von der Burlat-Himbeere mit Mojitogele und Schokoladen-Sorbet. Die Kombination aus feinen Aromen und der kräftigen Schokolade ist fast die Zusammenfassung eines Menüs, das geschmackliche Eigenständigkeit und grazile Genüsse auf virtuose Weise kombiniert. Wir gratulieren Hans Sobotka zu einer einzigartigen Qualität und dazu, dass wir uns trotz des opulenten Mahls nicht schwer fühlen. Der neuen Leichtigkeit des Seins im Fürstenhof entsprechend schweben wir glücklich nach Hannover zurück. ■



So erstklassig wie die Küche: das Ambiente im Endtenfang.



Sterne Koch Hans Sobotka





Die ewige Jugend bleibt ein hoffnungsloser Traum. Nicht für den BeoVision 9.

Der Alterungsprozess macht vor nichts Halt – außer vor dem BeoVision 9. Für gewöhnlich nimmt die Farbintensität von Plasmabildschirmen im Laufe der Zeit ab. Bei Bang & Olufsen sorgt jedoch das innovative Automatic Colour Management dafür, dass ein kleiner Kameraarm in regelmäßigen Abständen ausfährt, die Leuchtkraft der Farben misst und anpasst. Somit werden Sie nicht nur heute eine fantastische Bildqualität genießen können, sondern auch noch in vielen, vielen Jahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BANG & OLUFSEN **B&O**

Bang & Olufsen Kröpcke-Passage Wolfgang Peter GmbH
Luisenstraße 10-11, 30159 Hannover, Tel. (05 11) 32 23 32

www.bang-olufsen.com/sw4137.asp

Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie
besondere Musik ausgewählt.

EXQUISITER BASS



Tenöre haben auf der Opernbühne oft die strahlenden Partien. Während den Bässen gern die differenzierteren und somit eigentlich spannenderen Rollen zugedacht werden. Gut für René Pape, der in eben dieser Stimmlage zuhause ist und nun eine Arien-CD namens „Gods, Kings & Demons“ vorlegt. Und der Star mit Meriten von Bayreuth bis Salz-

burg meistert diese Vielfalt der Charaktere mühelos, bestens unterstützt durch die Staatskapelle Dresden unter Sebastian Weigle. Papes Stärke ist, dass er beim Gesanglichen bleibt, in den Tiefen das Grollen vermeidet und die Höhen ebenso klar wie weich setzt. Am riskantesten, weil ungewohntesten wirkt solcher Vortrag bei Werken von Richard Wagner, doch auch Wotan und Marke vertragen dieses Legato wunderbar. Gleich in drei Varianten lässt Pape Mephisto auftreten, am süffigsten bei einer Gounod-Arie, am frechsten bei einem Werk von Arrigo Boito, am eindringlichsten bei einer Berlioz-Komposition. Und der Höhepunkt: Als Boris Godunov zieht Pape über gute zehn Minuten alle Register seiner Gesangskultur.

René Pape – Gods, Kings & Demons, Deutsche Grammophon, 18,99 Euro

FACETTEN VON FLORENZ



Eine auffallend vielseitige Musikmischung bietet das Earbook „Firenze – La città e la musica“. Vier CDs spiegeln Vergangenheit und Gegenwart florentinischer Klangwelten. Zweimal geht's ab ins 17. Jahrhundert. „Il Complesso Barocco“ (unlängst in Herrenhausen zu Gast) interpretieren ebenso diszipliniert wie lebendig Musik für die Hochzeit zwi-

schen Cosimo II. de' Medici und Maria Magdalena von Österreich im Jahre 1608. Die Sopranistin Emanuela Galli singt wunderbar feinnervig, mal anrührend und mal fast ausgelassen, die für Barockverhältnisse bemerkenswert originellen Kompositionen der Barbara Strozzi. Auf der dritten CD herrscht mit den „Stornelli Fiorentini“ Schlager-seligkeit vor – jenseits von gut und böse. Bei den coolen hypnotischen Klängen von „Chilling in Florence“ fühlt man sich schließlich in die Welt der Clubs und DJs versetzt. Nicht zu vergessen, dass es bei einem Earbook auch immer eine Menge zu gucken gibt: Die zahlreichen großformatigen Fotos aus der Stadt in der Toskana stammen von Max Galli.

Firenze – La città e la musica, Edel Entertainment, 39,95 Euro

helmrich's
Innenausbau+Raumplanung³



Schade, dass man
beim Schlafen die
Augen zuhät

Perfekter Innenausbau, nicht nur
in Ihren Schlafräumen



www.helmrichs.de

Ausgefallene Lösungen bei der Raumplanung verleihen Ihrem Schlafzimmer eine besondere Note. Ob Einbauschränke, Raumteiler, begehbare Wandschränke, Schiebetüren oder Ablage für Ihren Lieblingsroman... **Helmrichs: immer einen Blick wert.**



Am Ortfelde 20A • 30916 Isernhagen NB
Tel.: 0511/730660 Sonntag ist Schautag: 13-17 Uhr, ohne Beratung/Verkauf

BEZIEHUNGS EBENE



▲ private Gartenanlage

Individuelle Lösungen für den anspruchsvollen Kunden – Planung, Ausführung, Pflege – Göllner

Nutzen Sie unser fachlich hochqualifiziertes Team und die jahrzehntelange Praxis bei der Erstellung hochwertiger Gartenanlagen und Parks.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass der sensible und ehrliche Umgang miteinander der beste Weg für eine erfolgreiche Arbeit ist – ein Erfolgsrezept für eine dauerhafte Partnerschaft.

Besuchen Sie unseren Botanikgarten in Kirchrode. Original handgemachte Terracotta aus Impruneta und ausgesuchte Sölitär- und Formgehölze sind neu eingetroffen.



▲ Einfahrt Göllner Botanikgarten, Öffnungszeiten Mo.- Fr. 9-18 h, Sa. 9-13 h

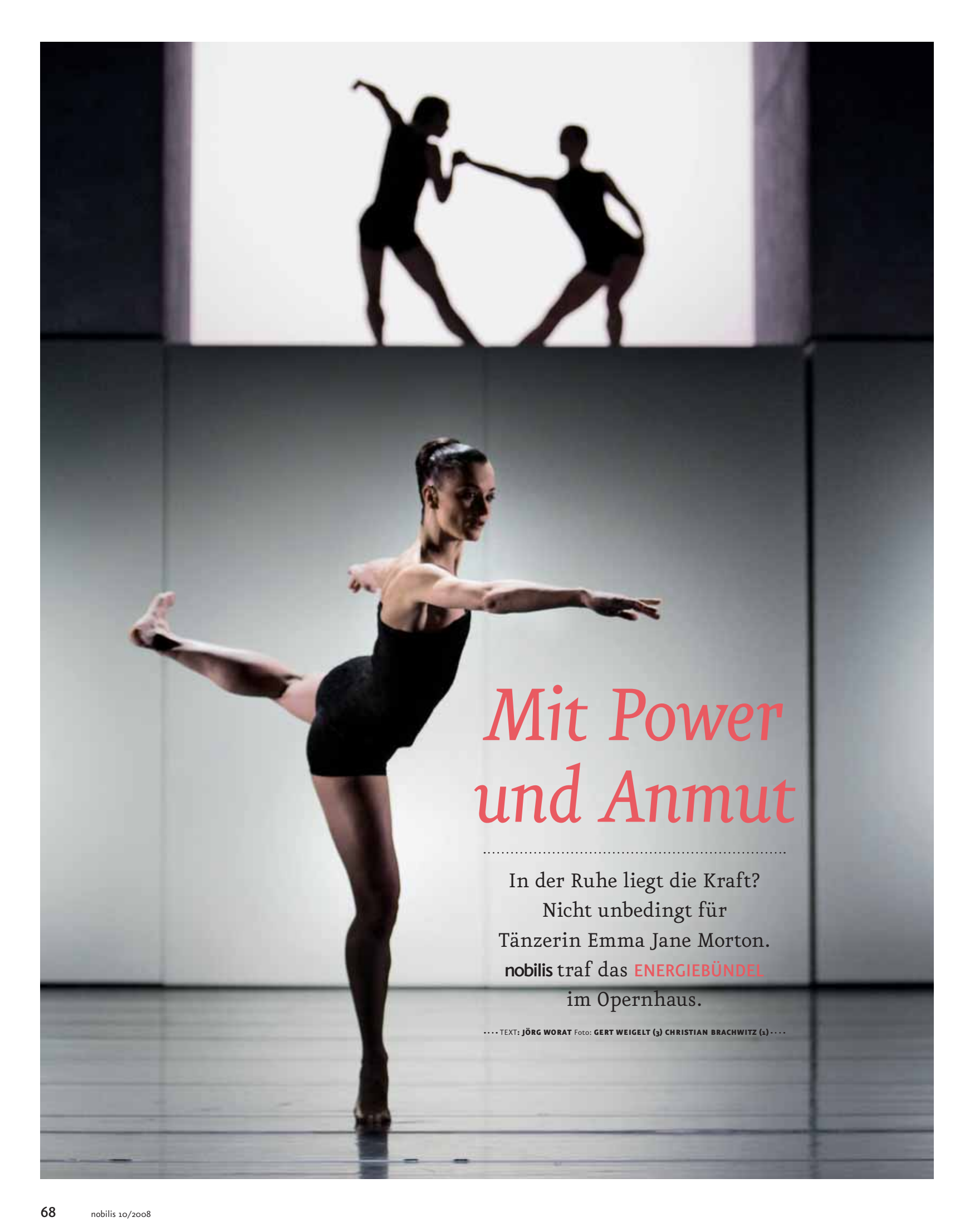


Bemeroder Straße 53-57
Hannover Kirchrode

Telefon 0511/52 06 04
Fax 0511/51 23 84

info@goellner-garten.de
www.goellner-garten.de

Göllner



Mit Power und Anmut

In der Ruhe liegt die Kraft?
Nicht unbedingt für
Tänzerin Emma Jane Morton.
nobilis traf das **ENERGIEBÜNDEL**
im Opernhaus.

....TEXT: JÖRG WORAT Foto: GERT WEIGELT (3) CHRISTIAN BRACHWITZ (1)....

Sehr schwer ist es nun wirklich nicht, mit Emma Jane Morton ins Gespräch zu kommen. Ein Blick auf den bandagierten Finger der Tänzerin – und schon erfährt man, dass sie zwei Katzen namens Mimi und Sooty besitzt, von denen eine rabiat reagiert, sobald ein Besuch beim Tierarzt ansteht. Und knapp zwei Stunden später kennt der Gesprächspartner sogar Emma Jane Mortons Träume, die mit einiger Regelmäßigkeit von der Verfolgung durch Aliens in Fliegenden Untertassen handeln: „Dabei bin ich überhaupt kein Fantasy-Fan.“

Vor zwei Jahren ist die temperamentvolle Tänzerin mit Ballettdirektor Jörg Mannes nach Hannover gekommen, hat seitdem in zahlreichen Parts das Opernhauspublikum begeistert, unter anderem als Amme in „Romeo und Julia“, in einigen sehr intensiven Szenen der Choreographie „Stabat Mater“ und zuletzt beim „Bach“-Abend in der Arbeit „Steptext“ des berühmten William Forsythe. Spezialitäten? „Ich glaube, ich werde häufiger dann eingesetzt, wenn es um Kraft geht“, sagt die Tänzerin, der es gleichwohl an Anmut keinesfalls mangelt.

Die gebürtige Australierin war zuvor schon in Linz bei Mannes, Vertreter ihres erklärten Wunschstils, der Neoklassik: „Da gibt es mehr Möglichkeiten als im rein klassischen Tanz, der für mich aber immer die Basis ist. Ich tanze eben gern auf Spitze. Und wenn die Bewegungen zu chaotisch werden, kann ich nichts mehr damit anfangen.“ In Deutschland ist Emma Jane Morton übrigens schon seit Ende 1991, als sie an der Komischen Oper Berlin debütierte. Die Sprache hat die Tänzerin inzwischen total drauf. Und wie steht's mit der Mentalität – doch ein Kulturschock, wenn man aus Downunder kommt? „Nein. In Australien ist vielleicht manches etwas wärmer, etwas freundlicher. Aber ich bin in Deutschland immer gut klar gekommen und fühle mich gerade in Hannover sehr wohl. Diese Stadt hat genau die richtige Größe für mich.“

Es scheint, als sei Emma Jane Mortons Weg vorgezeichnet gewesen, bekam die Tochter einer Tänzerin doch schon mit vier Jahren den ersten Ballettunterricht. Wohlgemerkt auf eigenen Wunsch: „Meine ältere Schwester Kimley hat getanzt, und das wollte ich natürlich auch. Ich bin dabei

»Ich fühle mich
hier in Hannover
richtig wohl.«

EMMA JANE MORTON



Traumhaft schön.



Osterstraße 46
30159 Hannover
Telefon 0511/327057



Molteni & C Schranksystem Gliss 5th



SCHRAMM

Exklusivmodell Polsterbett, Bezüge abnehmbar,
inkl. Taschenfederkernmatratze 160 x 200 cm
3150,- Euro (auch 180 x 200 cm erhältlich)



»...in stilvoll-gemütlicher Garderobe in geschmackvollem Ambiente an einem STEINWAY-Flügel zu musizieren, das ist Genuss pur, besonders wenn gute Freunde und Familie dabei sind.«

ARIANE JABLONKA, KLAVIERHAUS DÖLL



»Schon mit 15 Jahren

> geblieben, und als ich 15 war, wusste ich endgültig, dass ich daraus meinen Beruf machen wollte.“ In diesem vergleichsweise zarten Alter verließ die Nachwuchskünstlerin auch bereits das Elternhaus, keineswegs aus Gründen der Entfremdung, sondern weil es im australischen Newcastle die interessanteren Weiterbildungsmöglichkeiten gab als im Heimatort Sydney. Emma Jan Morton schloss ihr Studium an der Royal Academy of Dancing in London ab, wurde ans dortige City Ballet engagiert, und der Rest ist Geschichte. Mit der Familie steht die Tänzerin immer noch in ständigem Kontakt: „Sie kommen oft hierher, und einmal im Jahr fahre ich nach Australien.“

Mittlerweile ist Emma Jane Morton 35 geworden und macht darum auch gar kein Gedöns – ein wenig mehr scheint sie da schon ihre Körpergröße zu wurmen: „Eins dreihundsechzig einhalb“, präzisiert sie gleichwohl prompt und freiwillig, wobei allerdings Blick und Betonung eindeutig zu verstehen geben, dass dieser halbe Zentimeter auch besser niedergeschrieben wird. Zudem wirkt die Tänzerin etwas größer durch den originellen Knoten, zu dem sie ihr hüftlanges Haar aufzustecken pflegt. Um aber uncharmanterweise aufs Alter zurückzukommen: Mit Mitte 30 haben sich so manche Kollegen und Kolleginnen nach den knallharten Anforderungen des Berufs bereits von der Bühne zurückgezogen – Emma Jane Morton wird sich sicher schon Gedanken über die weitere Karriere gemacht haben? Hat sie und auch bereits Konsequenzen aus diesen Überlegungen gezogen: „Seit Januar mache ich ein Fernstudium der Ballettpädagogik. Ich will später mit Kindern arbeiten – ich glaube, das ist einfacher als mit Professionellen.“ Aber

wusste ich, dass

ich tanzen möchte.«

solange die Knochen mitmachen, will die Powerfrau dem Publikum erhalten bleiben. Und dem Ensemble, für das sie übrigens auch außertänzerische Pflichten übernimmt: Sie ist zuständig für den Ankauf der Spitzenschuhe und weiß darüber in-

teressante Details zu berichten, beispielsweise, dass diese Schuhe grundsätzlich maßangefertigt werden und nach einer Vorstellung hinüber sind: „Jede Tänzerin verbraucht in der Saison zwischen 40 und 50 Paar Spitzenschuhe.“

Zuletzt hat sich Emma Jane Morton allerdings über ganz andere Kleidungsstücke Gedanken gemacht, denn wenn dieser Artikel erscheint, wird sie unlängst geheiratet haben: „Nicht in weiß, das finde ich doch nicht mehr so passend. Lieber in champagner.“ Emanuele Pipi heißt der Auserwählte, seines Zeichens ehemaliger Jörg-Mannes-Tänzer, der jedoch nach einem Bandscheibenvorfall Abschied von der Bühne genommen hat. Eine Australierin und ein Neapolitaner – wo wird die gemeinsame Zukunft sein? „Wir denken beide an Australien. Wir wollen Kinder und glauben, dort haben sie die besseren Perspektiven.“

Umgehend ist Emma Jane Morton dabei, ein wenig über die Eigenschaften des Angetrauten zu plaudern. Er sei, durchaus zur Freude der Braut, ein sehr romantischer Charakter, außerdem chronisch unpünktlich, und ein anderer

Zug ruft endgültig Befremden hervor: „Er ist ein richtiger Putzteufel. Ich finde, das gehört sich nicht für einen Mann.“ Emma Jane Morton hält inne und fängt an zu kichern: „Oh Gott, wenn er das alles liest, wird er mich umbringen.“ Hoffentlich nicht. Das Opernhauspublikum würde diese tolle Tänzerin sehr vermissen. Und der Nobilis-Autor eine wunderbare Gesprächspartnerin. ■





Zum nobiläum...

...herzlichen Glückwunsch!

Für Hannovers nobelste Seite setzt **MARITIM** stets seine Segel.

Lassen Sie uns gemeinsam in die Zukunft blättern!

Auf weitere lebendige Impulse, feine Lebensart, interessante Interviews und gute Geschichten freuen sich
Ihre **MARITIM** Hotels Hannover.

Oliver Risse
MARITIM Grand Hotel Hannover

Wolfgang Meyer
MARITIM Stadthotel Hannover

Michael Ciesliewicz
MARITIM Airport Hotel Hannover

MARITIM Sales Center Hannover
Friedrichswall 11 · 30159 Hannover
Telefon 0511 3677-180 · Telefax 0511 3677-215
info.vkh@maritim.de · www.maritim.de


MARITIM
Hotels Hannover



» ... das viele herrliche Grün der Stadt Hannover mit
einem Kabrio offen zu entdecken.«

..... GÜNTER MIELKE, LEITER BMW NIEDERLASSUNG HANNOVER



Sorgt für Pfiff
zum Outfit
Lavinia Stanoui

Ein Blick für Chic

Zuerst mischten sie in Hannover die Modebranche auf, dann entdeckten sie ihre **LIEBE ZUM SCHMUCK**, entwarfen, probierten, riskierten und siegten auf ganzer Linie! Das nennt man Kettenreaktion.

TEXT: BETTINA ZINTER FOTOS: FRANK WILDE (3), ROSI RADECKE (2)

Ihr Blick ist trainiert. Schließlich haben Lavinia Stanoiu und Alis Schlößer schon etliche Zeit in der Modewelt hart gearbeitet, Trends auf internationalen Catwalks studiert, in den Szeneläden Europas gestöbert und auf Modemessen geordert. Für die Geschäfte Emma, Donna in Hannovers Innenstadt, gegründet von ihrer Schwester Mirella.

Prada, Cloé, Marni, Miu Miu oder Joop? Die Labels beherrschen sie aus dem Effeff. Marketing, Abverkaufsquoten? Learning by doing. Was sich Frauen wünschen? „Den Pfiff zum Outfit“, sagen Lavinia und Alis einhellig, „Ketten, Gürtel, Taschen. Uns fehlte eine Firma, die in der schnelllebigen Modebranche sofort Neues aufgriff.“ Schlussfolgerung? „Das können wir auch selbst“, und die beiden Schwestern begannen unter dem Logo „lua“ ihre eigenen Accessoires zu kreieren.

Ripsband, schwarze Hornplatten mit durchstanzten Löchern, die sich durch Hornringe aneinanderreihen. Dazwischen fädeln sich Rauchquarzstücke, antike Swarovski-Kristalle, flache silberne Perlen. Auf dem Arbeitstisch in den lichten Räumen in Hannovers Stadtteil Waldhausen liegt Mary Goodnight. „Ja“, lachen die jungen Designerinnen, „alle unsere Ketten tragen in dieser Saison die Namen von James-Bond-Girls.“ Der Mix aus Horn und vergoldeten Metallgliedern, aus grünem Peridot, auch „Smaragd des Abends“ genannt, aus geschliffenem Amethyst und gefärbtem Plexiglas hätte Tracy Draco sicher gut zu Gesicht gestanden. Dagegen zeigt sich Fiona Volpe ganz edel in verschiedenen Grautönen: große flache Spiegelovale, verschlungen mit silbernen Gliedern und Glasperlen.

„Wir arbeiten gern mit Perlen, Halbedelsteinen, Silber, gefärbtem Plexiglas, Holz, Horn, Perlmutter.“ Fein sortiert stehen die Kettenutensilien in Plastikdosen in den Regalen und warten nur darauf, dass sie wie ein Puzzle zusammengefügt werden. Farben spielen bei ihren Entwürfen eine ganz große Rolle. In dieser Saison bevorzugen Lavinia und Alis Grau, **Violett** und **Grün**. In der kommenden Kollektion setzen sie auf dunklere Töne. „Wir lassen uns von unseren Reisen inspirieren, >



Edle Perlen
fein gefädelt



▲ Büro



▲ Medienecke



Essbereich ▲

▼ Ankleideraum

Planung
Fertigung
Montage



Osterstraße 32
30159 Hannover

Fon: 0511-363 15 12
Fax: 0511-363 25 80

www.wohnideen-nach-mass.de

Wohnideen
nach Maß



»...ein Ausritt durch den abendlichen Herbstwald oder der Genuss
des ersten Tropfens aus meiner Schnapsbrennerei.
Der Wildschweinschinken hängt frisch im Buchenrauch.«

DR. G. BOSSELMANN, BÄCKER UND LANDWIRT

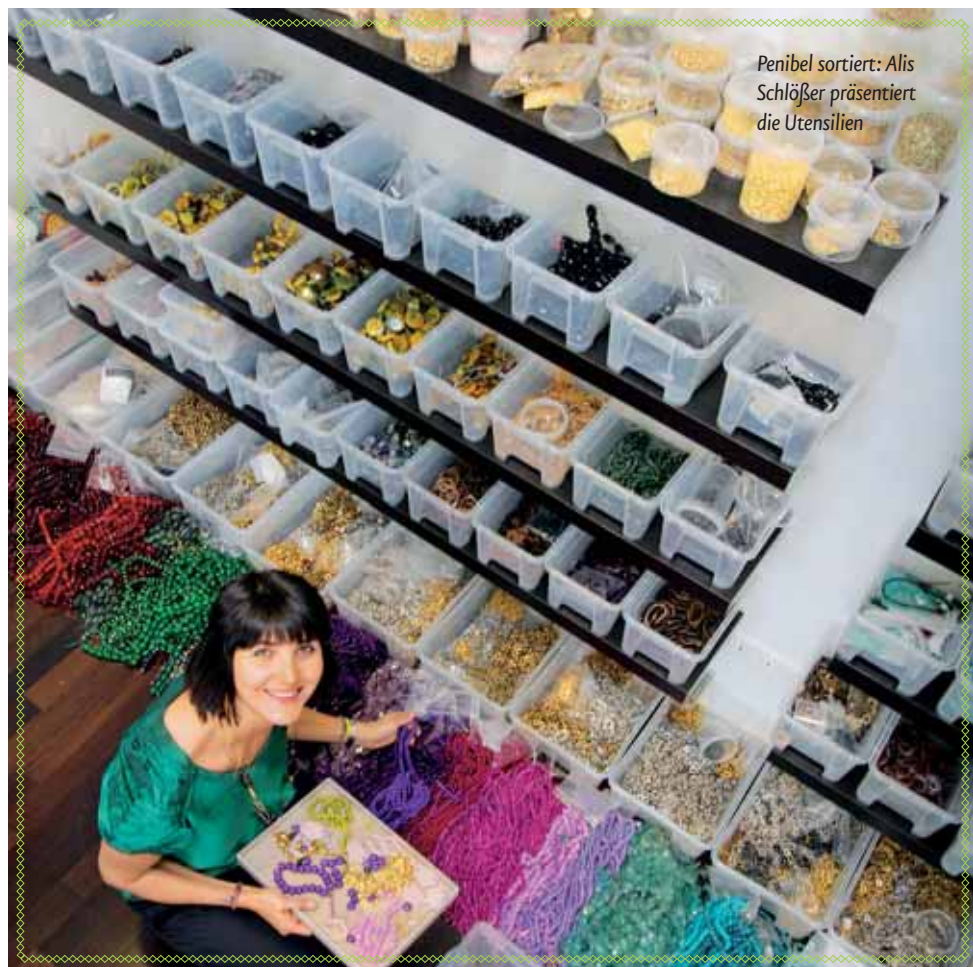
- > greifen zwar Tendenzen auf, haben aber unseren eigenen Stil entwickelt.“ Ist da nicht manchmal Streit im Anzug, wenn man so eng zusammenarbeitet? „Nein“, wehrt Lavinia ab und schaut dabei liebevoll auf die zehn Jahre jüngere Schwester, „wir diskutieren nur und finden immer einen gemeinsamen Nenner.“

Dass ihre Kreationen gleich so begeistert haben, hat beide schon ein bisschen überrascht. Zuerst ließen sie ihren Schmuck von Agenten vertreiben, jetzt gehen sie selbst auf Berlins Fashion Week, auf die CPD in Düsseldorf oder auf die Münchener Modewoche. „Somit ist der Kontakt zum Kunden persönlicher, und wir wissen, welche Modelle am besten ankommen.“ Wird bestellt, garantieren die Schwestern, dass die Ware in spätestens vier Wochen in die Modehäuser gelangt. Sie legen größten Wert auf Qualität und lassen nur in Deutschland, Frankreich und Italien produzieren.

Die Kollektion haben sie schon längst um Gürtel und Taschen bereichert. Besonders die Clutchs sind die Renner der Saison. Die Abendtaschen glitzern und funkeln um die Wette und wurden den jungen Frauen auf den Modewochen fast aus den Händen gerissen. Mittlerweile lesen sich die Namen ihrer Kunden wie das Who's who der Modebranche. Unger in Hamburg, Eickhoff in Düsseldorf, Fischer in Stuttgart, Mohrmann Basics in München und natürlich hat auch die Verwandtschaft, wie Donna, Emma und Schlößer in Hannover ihre Kollektionen im Programm. Der Teufel trägt Prada? Von wegen! Der Teufel trägt „lua“, wenn den Schwestern die Ideen nicht ausgehen. Die haben keine Bange: „Zu unseren Erfahrungen kommt der notwendige Schuss Kreativität dazu, den wir bestimmt von unseren Eltern geerbt haben.“ Mutter und Vater Stanoiu, die aus Rumänien nach Deutschland kamen, arbeiteten beide als Fotografen. ■

»Wir lassen uns
von unseren Reisen
inspirieren, haben aber
unseren eigenen Stil«

LAVINIA STANOIU



Penibel sortiert: Alis
Schlößer präsentiert
die Utensilien



Die Kollektion wächst stetig:
Nach den Ketten kamen die Gürtel dazu.



CATERING - EVENT - CULTURE

HABEN SIE AUCH ÜBER 150 KÜCHEN IN GANZ DEUTSCHLAND?

Ob klein, ob groß, ob Messeparty oder OpenAir:
Der Party Löwe verzaubert Sie und Ihre Gäste. Und das bundesweit.

Lassen Sie sich inspirieren!



Ideen, die wir umsetzen!

NEU!
JETZT ÜBER 150 STANDORTE
IN GANZ DEUTSCHLAND!

..freecall (08000) 80 80 30

SV Dine & Shine GmbH • Augsburgener Straße 2 • 30880 Laatzen
info@partyloewe.de • www.partyloewe.de



30 Jubiläums-Quiz

NOBILIS WIRD 30 – UND SIE KÖNNEN MITFEIERN!

Eine Traumreise, ein komplettes Golf-Set oder ein Wellness-Wochenende warten auf Sie! Machen Sie mit beim nobilis-Gewinnspiel. Mit jeder Ausgabe 2008 verraten wir einen weiteren Buchstaben des gesuchten Lösungswortes. Und diesen Monat schenken wir Ihnen die Lösung

Unser Tipp im Oktober

Als am 25. Juli anno 1893 um 5 Uhr morgens ein Bäckerjunge aus der Braunstraße kommend den Goetheplatz überquerte, geschah etwas Ungeheuerliches: Ein unbestechlicher Zeuge, Schutzmann Nottbohm, der alles mit angesehen hatte, sagte später aus, der Junge habe das bekannte Lied „Üb' immer Treu und Redlichkeit“ gepfiffen, daraufhin sei der mächtige Westturm der Garnisonskirche umgefallen. Zwei weitere Zeigen hatten die Flucht ergriffen und waren auch nicht aufzufinden, als die Zeitungen tags darauf aufforderten, sich zu melden. Die Umstände waren ihnen offenbar nicht geheuer. In Windeseile hatte nämlich das Gerücht die Runde gemacht, Bismarck habe das von den Preußen beschlagnahmte Welfenvermögen angebrochen, um den Bau der Garnisonskirche zu fi-

nanzieren. Dieses Unrecht soll welfentreue Hannoveraner derart erbost haben, dass sich des Schicksals geheimnisvolle Mächte mit ihnen Verbündeten – in Gestalt des Bäckerjungen, der mit Hölty's Lied in derart „unredlich“ finanzierten Kirchturm zum Einsturz brachte. Endgültig zerstört und nicht wieder aufgebaut wurde die neuromanische Garnisonskirche im 2. Weltkrieg. Die Reste einiger Säulen und Kapitelle sind heute dekorative Trümmer im Garten des Hauses 19 in der gesuchten Straße.

In welcher Straße befinden sich die dekorativen Überreste der Garnisonskirche?

Der zweite Buchstabe des Straßennamens ist zugleich der achte Buchstabe des Lösungswortes – und den schenken wir Ihnen!



Das nobilis-Lösungswort

nobilis 12	nobilis 3	nobilis 11	nobilis 4	nobilis 2	nobilis 6	nobilis 9	nobilis 10	nobilis 1	nobilis 7/8	nobilis 5
1	2	3	4	5	6	7	I 8	9	10	11

Was bisher geschah:

Für alle, die noch miträtseln wollen, stellen wir auf den folgenden Seiten noch einmal alle bisherigen Quizfragen vor.



Unser Tipp im September:

„Das Bedürfnis nach einem Bade scheint bei den Hannoveranern früher nicht besonders lebhaft gewesen zu sein“, hieß es in einer Schrift von 1913. Damals badeten die Hannoveraner – wenn überhaupt – in der Leine und in der Ihme. Das war keineswegs ungefährlich aufgrund der Strudel und Strömungen. Und schwimmen konnten damals nur Wenige. Es gab einen Badeaufseher, der das Treiben an der Badestelle unweit vom Schützenplatz beobachtete und Schwimmunterricht erteilte.

Das „Bademeister-Denkmal“ wurde zu Ehren von Diederich Heinrich Schrader errichtet, der 560 Menschen das Leben rettete.

In welcher Straße befindet sich dieses Denkmal?

Der achte Buchstabe des Straßennamens ist zugleich der siebte Buchstabe des Lösungswortes.



Unser Tipp im Juli/August:

Nur wenige Meter von Lotte Kestners letzter Ruhestätte entfernt steht das fünf Meter hohe neugotische Grabmal für den hannoverschen Rechenlehrer Georg August Friedrich Krancke (1782–1852), das seine dankbaren Schüler stifteten. Das Gedächtnis an Friedrich Krancke, den König Ernst August zum „Stadtschulinspektor“ und die Stadt zum Ehrenbürger machte, war immerhin noch bis 1936 sehr deutlich. Sein „Arithmetisches Exempelbuch für Volksschulen“ (in zwei Bänden) erlebte mehr als 100 (!) Auflagen.

In welcher Straße befindet sich der Friedhof mit diesem Grabmal?

Der fünfte Buchstabe des Straßennamens ist zugleich der zehnte Buchstabe des Lösungswortes.



Unser Tipp im Juni:

In der feuchten Niederung mit Wiesen und Weiden ließen die Hannoveraner einst ihr Federvieh hüten. Der Job war keineswegs so romantisch wie das Denkmal vermuten lässt. Es galt, die schnatternde Herde Gänse den ganzen Tag zusammenzuhalten. In der Nähe war ein Aussätzigen-Hospital, der Begräbnisplatz der Altstadt und lange Jahre auch der Galgen. Für Kinder, die diesen Job erledigen mussten, ein oft eher unheimlicher Ort.

Wo befindet sich das beschriebene Denkmal?

Der erste Buchstabe des Straßennamens ist zugleich der sechste Buchstabe des Lösungswortes.



Wärme leben

Besuchen Sie jetzt unsere Ausstellung!
Infos: www.waerme-leben.de

ENERGETEC 

Neuwarmbüchener Straße 2 · 30916 Isernhagen · Tel. 05136 97750



FORTIS
SQUARE

Automatik Chronograph
Offizieller Ausstatter für Luft- u. Raumfahrt
www.fortis-watches.com

JUWELIER
Schrader

Georgstr. 35, am Kröpcke, Hannover, Tel. 235 23 68



Unser Tipp im Mai:

Seit 1874 wurden in Hannover die Ehen im Himmelreich geschlossen. „Auf dem Himmelreiche“ hieß zumindest der Platz, auf dem das hannoversche Standesamt stand. Nicht etwa, dass die Stadtväter ihr Standesamt gezielt auf diesen Platz gesetzt hätten. Nein, der Sachverhalt ist schlicht auf die Tatsache zurückzuführen, dass das Wangenheim-Palais nebenan damals als Rathaus diente und das Standesamt in der Nähe sein sollte. Noch bis in unser Jahrhundert hinein heirateten die Hannoveraner also im Himmelreich. Mitten auf diesem schönen Platz setzte Hubert Stier 1900 einen „Monumentalbrunnen“, für den der Bildhauer Karl Gundelach eine Fülle heidnischer Fabelgestalten schuf. Die Bronzefiguren wurden für die Rüstung eingeschmolzen, den Rest vernichtete der Krieg. Übrig blieb jedoch die mächtige Sandsteinschale. Heute gibt es das alte „Himmelreich“ nicht mehr. Der Rest – jene Schale – steht als Teil eines Brunnenkonzepts an neuem zentralen Ort in der Stadt, auf dem gleich mehrere Pottmärkte stattfinden.

An welchem Ort befindet sich die Sandsteinschale des alten Himmelreichs?

Der sechste Buchstabe des Namens ist zugleich auch der elfte Buchstabe des gesuchten Lösungswortes.



Unser Tipp im April:

1791 entstand als Markierung der damaligen Stadtgrenze am linken Leineufer die Clever-Tor-Wache. Die Torwache war ein Zweckbau mit Büros für Offiziere, davor allerdings hatte der Architekt du Plat einen ansehnlichen Portikus mit sechs Säulen und einem schmucken Giebelfeld mit dem Wappen König Georg III. gesetzt. 1885 wurde die Wache abgerissen – 95 Jahre später fand man bei Bauarbeiten das alte Giebelfeld der Clever-Tor-Wache wieder. Der hannoversche Architekt Hartmut Millarg hängte es 1985 repräsentativ in die moderne Stahlkonstruktion eines Behördengebäudes in der City.

In welcher Straße findet sich das Giebelfeld?

Der elfte Buchstabe des Straßennamens ist zugleich der vierte Buchstabe des Lösungswortes.



Unser Tipp im März:

Dort, wo heute ein öder Platz mit verlassenen Denkmalsockel den Querriegel über die Leine bildet, standen bis 1963 die „Wasserkunst“ und deren Vorgänger von der „Klickmühle“ über die mittelalterliche „Watertucht“ bis zu einer Mühle, die schon 1226 erwähnt wird. Hier überschritt jahrhundertlang die Leine Hannovers Stadtgrenze am Friedrichswall, und an dieser Stelle schöpften die Hannoveraner seit uralten Zeiten ihr Wasser. Ein paar der alten Wappenteile und Steintafeln von Wasserwerken an einem Fußgängerdurchgang erinnern bis heute daran. Dazu gehört auch der Rest eines Siels in Form einer achteckigen Pyramide.

In welcher Straße finden sich diese Erinnerungen hannoverscher Stadtgeschichte?

Der achte Buchstabe des Straßennamens ist zugleich auch der zweite Buchstabe des gesuchten Lösungswortes.



Unser Tipp im Februar:

Hannovers einzige Renaissance-Fassade geht auf das Jahr 1663 zurück. Adrian Siemerding schuf die Sandsteinfassade für das Haus des Stadthauptmanns Johann Overlach am Markt Nr. 6. Das Haus wurde jedoch 1884 abgerissen, weil es zusammen mit dem Nachbarhaus bis an den Westturm der Marktkirche reichte. Nach dem Abbruch entstand die heutige „Freiheit“ um die Marktkirche. Damals erwarb der Bankier August Basse den Renaissance-Giebel und ließ ihn in den Bau seines Hauses in der weiteren Nachbarschaft einbeziehen. Dort ist die Fassade bis heute. Über dem Rundportal halten zwei Engel das Ehwappen JOHANN OVERLACH – ANNA KLEINEN 1663.

In welcher Straße in Hannover findet sich das abgebildete Motiv?

Der fünfte Buchstabe des Straßennamens ist zugleich auch der fünfte Buchstabe des Lösungswortes.



Unser Tipp im Januar:

Es begann, wie man sich häufiger unter Nachbarn streitet. Der vorspringende Giebel eines Hauses nahm dem neuen Nebenhaus die Sonne weg. 1897 war es, als Baron Julius von Königswarter Beschwerde führte gegen die Bauherrin des Neubaus, Sophie Ahrbeck, Witwe des Oberstleutnants Ludwig Ahrbeck. Für ihre Antwort wählte die Nachbarin ein Bilderrätsel in Form eines Reliefs an der Südwand ihres Hauses. Die symbolträchtige Darstellung von Sonne, Spinne und Eidechse sollte Herrn von Königswarter verschlüsselt sagen, wie sie ihn und seine Beschwerde beurteilte. So ließ sie ihm – in Stein gehauen – die „ewige“ Sonne scheinen. Die Spinne sollte ihn wissen lassen, dass er ihr „spinne-feind“ sei und sie ihm, wie die Eidechse, kühl den Rücken zukehre, was frei nach Goethe soviel hieß wie „Er kann mich mal ...“

In welcher Straße befindet sich das abgebildete Motiv?

Der zweite Buchstabe des Straßennamens ist zugleich der neunte Buchstabe des Lösungswortes.



TRAUMREISE INS PARADIES

Auf der 7-tägigen Fernost-Kreuzfahrt der „Star Clipper“ lernen Sie die Welt Südost-Asiens auf eine unvergleichliche Weise kennen. Der Großsegler läuft Inseln an, die keinen Vergleich scheuen brauchen: Ko Khai Nok etwa, das auch in der Südsee liegen könnte. Ko Lipe, Ko Miang oder Ko Muk mit außergewöhnlich schönen Stränden. Genießen Sie mit Ihrer Begleitung auch das Bordleben in einer großzügigen Außenkabine. In Ihrem Preis enthalten sind die Linienflüge von Deutschland nach Phuket und retour, Transfer zum Hafen, Steuern und Gebühren. Vollpension. Ankern Sie mit nobilis und der Star Clipper jeden Tag an einem neuen Traumziel ...

... das schenken wir Ihnen!

WELLNESS FÜR ZWEI

Ausspannen, Abschalten, Relaxen... in einem besonderen Refugium fernab der Hektik unserer Tage! Genießen Sie zwei Übernachtungen im Schlosszimmer „De luxe“ im Schlosshotel Münchhausen. Perfekter

Service und ein luxuriöses Ambiente eines 5-Sterne-Hotels sind selbstverständlich. Wählen Sie selbst Ihre Wellness-Behandlungen und genießen Sie das Vital-3-Gang-Menü. Es warten Ruhe und Genuss im sehenswerten Renaissanceschloss auf Sie!



GOLF-ZEIT

Mit diesem Wilson 1200 Komplettsset haben auch Einsteiger das perfekte Equipment für Ihr persönliches „Hole in One“: Spielerleichternde Eisen mit einem tiefen Cavity für hohen Ballflug und größte Fehlerverzeihbarkeit, Komforthölzer für lange, gerade Schläge vom Tee und Fairway. Hybride für lange Schläge aus jeder Balllage. Neu designte Putter für eine perfekte Ausrichtung. Inklusive 9 Inch Cartbag mit 14er Einteilung. Auf zum Abschlag!



GolfHouse

Gesundheit erleben

Im American Chiropractic Center geht es um nachhaltige Gesundheit, nicht nur um Symptombekämpfung.



Dr. Robert Shaw aus
Los Angeles und Karina
Köhler-Rönnberg,
HP (Chiropraktikerin) vom
American Chiropractic Center

Ein strahlendes Lächeln

begrüßt den Besucher am Empfang des American Chiropractic Center. Eine angenehme, elegante Atmosphäre in warmen Tönen prägt das Interieur und läßt keinen Gedanken an eine normale Praxis zu. Eine Umgebung zum Wohlfühlen, entspannen und gesund werden. Denn darauf konzentrieren sich Robert Shaw (Doctor of Chiropractic) und Karina Köhler-Rönnberg (Chiropraktikerin/Heilpraktikerin). Auf die Frage, was den Amerikaner aus Los Angeles nach Hannover gebracht hat, gibt es eine einfache Antwort: die Liebe zu seiner deutschen Kollegin.

Robert Shaw ist ein international bekannter, ausgesprochen erfahrener Chiropractor, der schon unzählige, phänomenale Erfolge erzielen konnte. Und auch Karina Köhler-Rönnberg arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich als Chiropraktikerin. Dr. Shaw weiß: „Die meisten Patienten suchen uns wegen ihrer Rückenschmerzen auf. Oft haben sie jahrelang alles versucht, hier wird ihnen endlich geholfen. Es kommen aber

Tennisarm,
Karpaltunnelsyndrom und
Fußschmerzen
werden
erfolgreich
mit dem
Aktivator
justiert.



Interalpen-Healing-Weekend

Dr. Robert Shaw (Doctor of Chiropractic) lädt ein zum Interalpen-Healing-Weekend. Es findet vom 16.-18.01.2009 im Interalpen Hotel/Österreich statt, mit dem Ziel neue Dimensionen von Gesundheit und Wohlbefinden sowie eine Bewusstseinsweiterung zu ermöglichen. In diesem 3-tägigen Programm wird mit verschiedenen Techniken an Ihnen gearbeitet, emotionale Blockaden werden beseitigt, neue Wahlmöglichkeiten eröffnet und Ihre Wirbelsäule ins Gleichgewicht gebracht. Streifen Sie den Alltag ab und lassen Sie sich in Europas bestem Spa-Hotel rundum verwöhnen! Von unberührter Natur umgeben, können Sie bei Massagen, Sauna, Beauty und Fitness entspannen. Gourmet-Chefs bringen Sie mit ihren kulinarischen Kreationen zum Staunen. Sie möchten mehr darüber erfahren? Rufen Sie uns an! American Chiropractic Center, Hildesheimerstr. 98, 30173 Hannover, (0511) 807 43 60, www.entdecke-chiropraktik.de



auch viele Familien mit Kindern, die unterschiedlichste Entwicklungsstörungen haben, aber auch Epilepsie, ADS, KISS-Syndrom, etc. Indem man den Druck auf die Nerven löst, nimmt man positiven Einfluss auf neurologische Funktionen.“ Hebammen und Kinderärzte sowie HNO-Ärzte, Zahnärzte, Neurologen und Radiologen kooperieren mit dem Center. Es geht um nachhaltige Gesundheit, nicht nur um Symptombekämpfung.

Die moderne Gesellschaft

steht vor einem großen Umbruch auf der Suche nach Gesundheit. Mehr und mehr Menschen erwarten Antworten darauf, wie man wirklich gesund wird und wie man sich diese neugewonnene Gesundheit erhält. Sie geben sich nicht länger mit Symptombekämpfung zufrieden, sondern suchen nach den Ursachen ihrer Probleme. „Oft erscheint es so, als ob dem Auto größere Aufmerksamkeit geschenkt wird, als dem eigenen Körper.“ sagt Karina Köhler-Rönneberg. „Alle 10 000 km bekommt es einen Ölwech-

sel, die Wartungsintervalle werden peinlich genau eingehalten und regelmäßig wird der Reifendruck überprüft.“ Der Gesellschaft hat man angewöhnt, den Arzt nur dann aufzusuchen, wenn gesundheitliche Probleme auftreten. Sollten wir uns selbst aber nicht wenigstens die gleiche Aufmerksamkeit schenken, wie unseren Autos? Eine 49-jährige schwedische Patientin beschreibt es so: „Ich hatte seit ca. 25 Jahren Schulter- und Nackenschmerzen, vor acht Jahren sind Hüftschmerzen hinzugekommen, seit vier Jahren schmerzten meine Füße. Nach einem Monat bei Dr. Shaw fühle ich mich endlich wieder großartig. Ich weiß, dass noch weitere Justierungen nötig sind, um meine Wirbelsäule wieder ins Gleichgewicht zu bringen, aber ich bin so begeistert, dass ich meinen Sohn wegen seiner Kopf- und Knie-schmerzen schon in die Praxis gebracht habe. Auch ihm geht es wieder gut.“

Chiropraktik ist ein Gesundheitssystem, das sich unmittelbar der

optimalen Funktion des Zentralen Nervensystems widmet, welches alle Vorgänge im Körper kontrolliert und koordiniert. Da dieses System dazu ausgelegt ist, uns im bestmöglichen Zustand zu erhalten, sind Robert Shaw und Karina Köhler-Rönneberg darauf bedacht, Störungen aufzufinden und zu beheben, die zu Einschränkungen oder Minderungen in der Funktion des Zentralen Nervensystems führen. Schmerzen und Organanfälligkeiten sind häufig die Folge. Indem vertebrale Subluxationen (Wirbelfehlstellungen, die Nervenwurzeln und/oder das Rückenmark beeinträchtigen) beseitigt werden, schafft Chiropraktik die optimale Voraussetzung für Heilung und Gesundheit. Die angewandten Techniken sind so sicher, sanft und effektiv, dass auch Neugeborene justiert werden und mit einem optimal funktionierenden Nervensystem ins Leben starten können. Besuchen Sie die Informationsabende und erfahren Sie, wie Chiropraktik Ihnen helfen kann!

American Chiropractic Center

Hildesheimer Str. 98
Hannover
Tel. (05 11) 8 07 43 60
www.chiropractic-kr.de



Die angewandten Methoden sind sanft, sicher und sehr effektiv.

Wünsch dir was

Die nobilis-Redaktion hat für Sie die schönsten Geburtstagsgeschenke in der Region entdeckt.

GEGEN DEN STROM



Ein Einzelstück in vollendeter Stromlinienform: der Clubsessel „DS 57“ von De Sede. Design und Sitzgefühl lassen Erinnerungen an einen Sportwagen aus den 30er-Jahren aufkommen. In verschiedenen Lederqualitäten erhältlich.

Preis: auf Anfrage
Gesehen bei: Drähne
Einrichtungen, Osterstr.
46, Hannover, (0511) 32 7057

KETTEN-REAKTION



Streben nach Perfektion: Seit 1896 steht Schmuck aus dem Hause Mauck für die Umsetzung höchster Ansprüche an die Qualität, gepaart mit meisterlicher Goldschmiedekunst. Ein schönes Beispiel sind die Ohrringe aus 750er Weißgold mit Brillanten (0,58 ct Top Wesselton VSI). Schlicht und perfekt in Szene gesetzt.

Preis: 2 065 Euro
Gesehen bei: Juwelier Mauck
Georgstr. 44, Hannover
(0511) 32 09 16



ROMANTIK

Nehmen Sie sich Zeit für einander und genießen Sie ein romantisches Candle-Light-Menü im Kastens Hotel Luisenhof. Auf Wunsch wird Ihnen eines der begehrten Separees reserviert. In dem Arrangement ist zusätzlich ein romantischer Blumenstrauß sowie ein Glas Sekt pro Person zur Begrüßung enthalten.

Preis: pro Person 32,50 Euro
Gesehen bei: Kastens Hotel Luisenhof, Luisenstraße 1-3, Hannover, (0511) 304 40

GLANZVOLL

Ein Diamant ist das kostbarste Geschenk, das ein Mensch einem anderen Menschen machen kann. Nichts symbolisiert so gut einige der höchsten menschlichen Ideale wie Treue, Reinheit oder Perfektion. Ein glanzvolles Beispiel ist der Ring „Riverside“ aus Kollektion BY KIM aus 950er Platin mit einem ovalen Diamanten (3,03 ct I-VSI) und 66 Brillanten (1,06 ct G-IV).

Preis: 51 575 Euro
Gesehen bei: Juwelier Wempe, Georgstr. 27, (0511) 32 69 88



MEISTERUHR

Eine Spezialität des 1912 gegründeten Schweizer Uhrenherstellers Fortis ist der patentierte B-42 Flieger Chronograph Alarm Chronometer COSC. Limitiert auf 300 Exemplare bietet die Uhr ein höchst präzises Zeitvergnügen. Ein Spezialrotor garantiert die Gangautonomie der zwei Federhäuser, und die Tonfeder sorgt für ein dezentes Tonsignal.

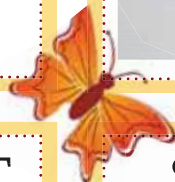
Preis: 6 670 Euro
Gesehen bei: Juwelier Schrader Georgstr. 35, Hannover (0511) 235 23 68



KLANG-UFO

Musik und Film in Perfektion! „BeoCenter 2“ der dänischen Edelmarke Bang & Olufsen ist ein hochmodernes Musiksystem – wahlweise mit integriertem DVD-Spieler – das mit seinem Aufsehen erregenden Äußeren eine Welt großartiger Musik- und Heimkinoerlebnisse eröffnet.

Preis: ab 3 270 Euro
Gesehen bei: Bang & Olufsen Luisenstr. 10-11, Hannover (05 11) 32 23 32



SPA & SPORT

Freuen Sie sich auf Aspria! Der Club am Maschsee bietet ab März 2009 die perfekte Balance von Spa & Sport, Indoor & Outdoor, von Körper & Seele. Verschenken Sie auspowernde Stunden im Spinning-Studio, Entspannung pur in den Saunen oder Abtauchen in einen der 5 Pools.

Preise: auf Anfrage
Gesehen bei: Aspria Spa & Sport Club
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 83 Hannover, (0511) 89 97 9789

SÜSSE ÜBERRASCHUNG

Die Handwerkskunst der Pâtisserie ist in Frankreich weit gefasst – Croissants, Baguettes, Kuchen, Torten, Petits fours sowie Desserts, Confiserie und Eis. Und auf diese französischen Feinbackwaren ist die Pâtisserie Elysée spezialisiert. Die Herbstblatt-Torte gehört zu den Highlights. Sie besteht aus einer dunklen Schokoladenmousse mit Baiser, verfeinert mit einer attraktiven Schokoladendekoration.



Preis: 26 Euro
Pâtisserie Elysée, Joachimstr. 6 Hannover (0511) 374 91 76



PRICKELND

„Perlman“ – und das Leben wird schöner. Dieser ganz besondere Apfel-„Champagner“ enthält einhundert Prozent frisch gepressten Saft und null Prozent Alkohol! Hergestellt aus den Apfelsorten Judaine und Judeline aus der Region Champagne wird er nach Seco-Art mit natürlicher Kohlensäure fein verperlt.

Preis: 4,30 Euro (ab 6 Flaschen)
Gesehen bei: Duprés-Kollmeyer
Markstr. 1, Neustadt a. Rbge.
(05032) 46 09

DIE KUNST DES SCHLAFENS

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts hält die schwedische Firma Hästens die Tradition der Bettenmeister hoch. Alle Hästens-Betten und das Zubehör sind handwerklich und mit Gefühl für die hochwertigen Naturmaterialien gefertigt. So auch dieses anatomische Nackenkissen mit zwei unterschiedlich festen Nackenrollen.



Preis: 139 Euro
Gesehen bei:
Hästens Store
Hannover,
Aegidientorplatz 2b,
Hannover,
(0511) 260 54 30

HOCHKARÄTIGES INSEKT

Sie suchen Schmuck jenseits der Konventionen – willkommen bei Irene Kröner Design. Dieses Insekt kann zwar nicht fliegen, aber die Brosche zieht alle Blicke auf sich. Den Körper ziert ein Türkis, den Oberkörper ein Saphir (0,82 ct); und zwei Rubine (0,30 ct) funkeln als Augen mit den Brillanten auf den Flügeln um die Wette.



Preis: 3 595 Euro
Gesehen bei: Juwelier Kröner
Karmarschstr. 32, Hannover
(0511) 32 21 54



WINDDICHT

Auch im Herbst können Outdoorfans mit viel Licht und ansprechenden Accessoires eine gemütliche Gartenatmosphäre schaffen. Das Windlicht aus weißem Terrakotta lässt sich dank des unten geschlossenen Glaskolbens jahreszeitlich ansprechend dekorieren und eignet sich als opulente Vase.

Preis: 59,90 Euro
Gesehen bei: Gut Koldingen
Gartenmöbel, Amtberg 6
Koldingen, (05102) 10 22



FESTLICH

Sie erwarten Gäste für ein festliches Essen? Die Tafel soll dem liebevoll zubereiteten Menü alle Ehre machen und die Gäste verwöhnen? Dann sind Sie bei der Tischzeugweberei Seegers richtig. Bereits seit 1835 steht die Manufaktur für hochwertig verarbeitete Tischwäsche mit jahreszeitlich abgestimmten Mustern und Farben.

Preis: auf Anfrage
Gesehen bei: Seegers & Sohn
Bleichenstrasse 28, Steinhude
(05033) 52 25

GRÜSSE AUS FERNOST

Wasserbecken und Wasserspiele sind immer ein besonderer Blickfang im Garten. In Japan ursprünglich für die traditionelle Reinigung in Tempelanlagen genutzt, haben sich die Wasserbecken inzwischen zu einem unverzichtbaren Bestandteil in Gärten mit fernöstlichem Flair entwickelt – so wie dieser Findling mit zwei aus dem Stein gearbeiteten Fischen (ca. 45 cm Durchmesser).



Preis: 168 Euro
Gesehen bei: Bambus-Kultur
Ramhorster Str. 1-2, Lehrte/
Steinwedel, (05136) 57 42

WUNDERBAR WANDELBAR



Der Clubsessel „Dip“ erfüllt höchste ergonomische Ansprüche und ist per Hebel zum Hochlehner verstellbar. Gepaart mit dem Hocker „Dot“ bietet er einen exzellenten Relaxkomfort.

Preis: auf Anfrage
Gesehen bei:
Wohnstudio Müller,
Bernstorffstr. 34, Celle,
(05141) 79 92

SCHLOSS OHNE SCHLÜSSEL

Irgendwann passiert es Jedem im Leben: Der Schlüssel ist weg. Die neuen digitalen E-Zylinder mit Transponder schaffen da Abhilfe und haben viele Vorteile: Ohne Kabel und aufwändige Montage lassen sich Türen berührungslos öffnen und können leicht umprogrammiert werden.



Preis: auf Anfrage
Gesehen bei: Kühn,
Hildesheimer Str. 24,
Hildesheim,
(05121) 93 09 30

BRILLANT



Was für Schmuck gilt, trifft auch auf die Chopard-Schreiber „San Marco“ zu: Wahre Qualität ist die perfekte Mischung aus exquisitem Design, erstklassiger Handwerkskunst und hochwertigem Material. Der Schreiber ist mit Gold- oder Palladiumverkleidung, mal mit Brillanten, Saphir oder Rubin auf der Kappe erhältlich.

Preis: auf Anfrage
Gesehen bei: Chopard Boutique
Luisenstr. 7, Hannover,
(0511) 360 79

ZEITLOSE SCHÖNHEIT

Visintin Interieur steht für hochwertige Einrichtung im leichten Landhausstil. Ob Wohn-, Schlaf-, Bad- oder Arbeitsbereich, ob stil-echte Dekostoffe aus edelstem Leinen oder kleine feine Accessoires.



So wie die Tischuhr Foy-le. Die versilberte Uhr (Maße 10,5 x 10,5 cm) wirkt elegant, edel und klassisch und ist auch mit arabischen Ziffern erhältlich.

Preis: 139 Euro
Gesehen bei:
Visintin Interieur
Osterstr. 47, Hannover
(0511) 123 48 66

KUSCHELWEICHER LUXUS

Loro Piana steht für das beste Cashmere und die feinsten Stoffe aus neuseeländischer Merinowolle. Dieser Damen-Parka von Loro Piana mit Waschbärfell an der Kapuze ist luxuriös mit Cashmere gefüttert.



Preis: auf Anfrage
Gesehen bei:
Terner Moden,
Luisenstr. 9,
Hannover,
(0511) 36 39 31

KOCHKUNST



Sie erleben es fast täglich im TV. Köche zeigen ihre Art, aus frischen Waren leckere Gerichte zu zaubern. Mal rustikal, mal raffiniert. Verschenken Sie ein exklusives Kocherlebnis und schicken Sie Ihre Liebsten zur Kochschule. Mit Humor und Leidenschaft gibt Michael Pelka Einblicke in die Kochkunst.



Preis: 20, 50 oder 75 Euro
Gesehen bei: La Cocina,
Königstraße 51, Hannover
(0511) 642 86 27



AUSZEIT

Genau ein Jahr ist es her, dass Khalil Moubadder – bekannt als „fliegender Friseur“ – nach Hannover zurückkehrte. Seitdem wirkt er in der eleganten Kröpcke-Passage. Feiern Sie mit, verschenken Sie eine Auszeit – ob mit einem Kosmetik-Verwöhnpaket oder mit einer exquisiten Haarbehandlung.

Preis: individuelle Gutscheine
Gesehen bei: Khalil Coiffeur International, Kröpcke Passage 13, Hannover (0511) 123 42 60

FEINES KAMEL



Das ultimative Geschenk zur kommenden kälteren Jahreszeit ist die Einziehdecke „Luxor deluxe“ der Firma Dormiente. Die Füllung besteht aus feinstem Kamelflaumhaar, ein ganz besonderes und wertvolles Material. Denn pro Kamel und Jahr können maximal 5 000 Gramm gewonnen werden. Das Unterhaar zeichnet

sich durch seinen hohen Isolationswert aus – hohe Temperaturunterschiede können problemlos ausgeglichen werden.

Preis: (1,55 x 2,20 m) 395 Euro

Gesehen bei: RZ-Möbel, Falkenstr. 9, Hannover, (0511) 45 12 43

CLEVER BELEUCHTET

Schluss mit der Suche im dunklen Kleiderschrank! Dank eingebauter LEDs, wird Ihre Garderobenstange zur sinnvollen Beleuchtung in Ihrem Schrank. Einfach antippen, nach 45 Sekunden erlischt das Licht automatisch. Das System kann auch nachgerüstet werden und ist in beliebigen Längen erhältlich.



Preis: auf Anfrage
Gesehen bei: Helmrich, Am Ortfelde 20 A Isernhagen, (0511) 73 06 60

KULINARIA



Ob Sie zum gemütlichen Frühstück, zum Lunchbuffet oder auf ein romantisches Abendessen ins Restaurant Kokenstube kommen – das kompetente Team wird Sie mit einem Lächeln begrüßen. Schenken Sie genussvolle Stunden im exklusiven Ambiente.

Preis: Dinner für zwei Personen, inkl. Aperitif ab 60 Euro
Gesehen bei: Hotel Kokenhof Isernhägener Straße 3, Großburgwedel, (05139) 80 30



LICHTSPIEL

Fangen Sie die Sonne ein. Mit der 2,20 Meter hohen Edelstahlsäule holen Sie das Sonnenlicht in jeden Winkel Ihres Gartens – dank der reflektierenden Flächen. Und selbst wenn der Himmel nur trübe und trist ist, wirkt die schlanke Skulptur als aufmunternder Hingucker und veredelt Ihren Garten.

Preis: 1 395 Euro
Gesehen bei: Anita Jöhrens Anderter Straße 76, Hannover (0511) 58 79 79

SPORTLICH



Die Uhren stehen als Synonyme für Sportlichkeit – wie alle Produkte aus dem Hause Porsche. Der Chronograph „RS Spyder“ – eine limitierte Edition – verfügt über ein Quarzuhrwerk mit Zwischenzeitmessung und Stoppfunktion; der Chronograph „911 Classic“ ist das weibliche Pendant.

Preise: 469 und 549 Euro
Gesehen bei: Porsche Zentrum Hannover, Podbielskistraße 117, Hannover, (0511) 39 90 00



WEINREISE

Im Noah kann man sich wohlfühlen. Der einmalige Blick über den Hohnsensee und die wunderbare Natur ringsum sind ebenso garantiert wie die vielfältige Küche aus stets frischen Zutaten. Am 23. Oktober und am 20. November gibt es unter dem Motto „Kulinarische Weinreise“ ein 4-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen.

Preis: 38,50 Euro
Bei: Noah, Hohnsen 28,
Hildesheim, (05121) 69 15 30



REGENTANZ

Seit 1901 erfindet Hansgrohe das Duschen immer wieder neu. Wie mit „Raindance“, der Handbrause für Duschvergnügen XXL. Oder mit der innovativen AirPower-Technologie, die den Brausestrahl wahlweise in weichen Regen oder in eine kräftige Wassermassage verwandelt.

Preis: auf Anfrage
Gesehen bei: Vileroy & Boch
Badatelier, Joachimstr. 2
Hannover, (0511) 353 47 47

DOPPELTER GLANZ

Ach hätten sie doch damals schon gewusst, wie wertvoll Platin ist: Im 17. Jahrhundert wurde Platin in den spanischen Kolonien als lästiges Begleitmaterial beim Goldsuchen zurück in die Flüsse Ecuadors geworfen. Heute entstehen aus Platin wertbeständige und zeitlos schöne Schmuckstücke, wie dieser Ring – mit zwei funkelnden Diamanten im Brillantschliff (gesamt 1,0 ct).



Preis: 8 270 Euro
Gesehen bei: Juwelier Stichnoth, Georgstr. 52, Hannover,
(0511) 36 08 40

BLÜTENZEIT

Diade wurde 1968 gegründet. Die Liste der Designer, die für das italienische Unternehmen Möbel und Accessoires entworfen haben spricht allein schon für höchstes Niveau. Erklärtes Ziel ist stets die Definition einer aristokratischen Wohn- und Einrichtungsphilosophie. Der Kerzenhalter „Shamadan“ von Mann Singhaus Messing ist ein schönes Beispiel.

Preis: 263 Euro
Gesehen bei: Pro Office Wohnen & Bürokultur, Theaterstr. 4-5,
Hannover, (0511) 95 07 98 80



SPASS INKLUSIVE

GOP – das Geschenk, das Spuren hinterlässt. Zaubern Sie ein Lächeln in die Gesichter Ihrer Liebsten und verschenken einen Abend Variété-Genuss auf höchstem Niveau im Georgpalast. Das artistisch wie künstlerisch anspruchsvolle Programm wechselt alle zwei Monate.

Preis: auf Anfrage
Gesehen bei: GOP, Georgstr. 36, (0511) 30 18 67 10,

LUXUS-SET

Wer hohe Ansprüche an Körperpflegeprodukte stellt, kommt an „Molton Brown“ nicht vorbei. Die britische Kosmetiklinie gilt als Expertin für Beauty-Produkte im Luxussegment. Das „Handwash und Handlotion“-Set auf einem Edelmetallblech gibt es als Geschenk-Box exklusiv bei Liebe.

Preis: 66 Euro
Gesehen bei: Parfümerie Liebe
Karmarschstr. 25, Hannover
(0511) 30 47 11





LAMPIONS

Man kann sie auf den Tisch stellen, in die Bäume hängen, mit Erdspießen in die Erde stecken oder sogar auf dem Wasser schwimmen lassen. Die Lampions aus echter englischer Ballonseide sorgen für zauberhafte Highlights im Garten. Erhältlich in zwei Größen und in vier verschiedenen Farben.

Preis: 27 und 39 Euro
Gesehen bei: Steinberg Gärten
Ottostr. 22A, Hannover
(0511) 83 06 55



LUXUS PUR

Das Steppbett hat kaum Gewicht und doch spüren Sie es wie eine Liebkosung. Die isländischen Eiderdaunen entwickeln ein Kuschelgefühl, das Sie sanft in einen erholsamen Schlaf gleiten lässt.

Preis: (135/200) 1980 Euro
Gesehen bei: Soltendieck Betten-Center
Schulenburg Landstraße 109-111
Hannover, (0511) 353 99 80

SCHATTEN MIT STIL

Ihr Haus hat seinen eigenen Stil – und der verdient die perfekte Markise. „Markilux 6000“ ist eine hochwertige und optisch ansprechende Vollkassetten-Markise. Mit einer neuen Umlenktechnologie, der so genannten Bionic-Sehne, sorgt sie nach dem Vorbild der Natur für eine reibungs- und geräuscharme Beugung der Gelenkarme – und darauf gibt es zehn Jahre Garantie. Eine weitere Innovation ist das Clicksystem zur Befestigung von Zubehör wie zum Beispiel der Beleuchtung. Also, ab in den Schatten.

Preis: auf Anfrage
Gesehen bei: Hesse Sonnenschutz
Große Barlinge 72 a, Hannover, (0511) 36 78 99 11



BEWEG DICH

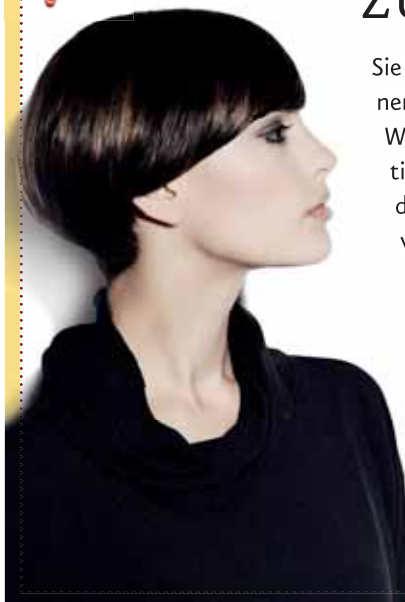
Der Designer Per Øie erfand „Move“, nachdem er beobachtet hatte, wie Arbeiter ein Kopfsteinpflaster halb stehend halb sitzend verlegten. Der Hocker eignet sich perfekt für die Küche oder als Stehhilfe für Architekten, Designer, Maler und andere Kreative, denn er lässt eine Drehung um 360° zu.

Preis: auf Anfrage
Gesehen bei:
Concept Naturhaus
Brabeckstr. 169, Hannover,
(0511)950 88 68

ZUFRIEDEN

Sie suchen ein schönes und entspannendes Geschenk für Ihre Liebsten? Wie wäre es mit einer großen Portion Zufriedenheit? Die gibt es dank der „Zufriedenheits-Offensive“ bei Trio Hair quasi gratis zur neuen Frisur dazu.

Preis: Waschen-Schneiden-Föhnen-Gutschein für Frauen 43 Euro und für Männer 32 Euro
Gesehen bei: Trio Hair
Am Holzmarkt 1, Hannover
(0511) 30 60 79



MEISTERWERK

Die unvergängliche Schönheit dieses Ringes, seine Ausstrahlung und Ästhetik machen ihn zu einem idealen Geschenk, das im entscheidenden Moment oft mehr auszusagen vermag als tausend Worte. Der besondere Clou des Schmuckstückes aus 750er Weißgold ist nicht nur der perfekt geschliffene Topas und die 146 Brillanten (Wesselson SI-Piqué I. 1,13 ct) – sondern auch die an der Seite des Ringes eingefassten Edelsteine (ein gelber, ein blauer Saphir und ein Smaragd). Ein Meisterwerk der Edelsteinverarbeitung.



Preis: 2 498 Euro
Gesehen bei:
ES Siemens Juwelen
Georgstr. 36, Hannover
(0511) 215 75 10

DIE WEIN- & GENUSSMESSE

31. Okt.-02. Nov. 2008

H C C H A N N O V E R K U P P E L S A A L

Die Ausstellungsthemen der VINALIA

- | Internationale Weine & Schaumweine
- | Whisky, Sherry & Co.
- | Senfe, Essige & Öle
- | Käse & Seafood
- | Schokolade & Confitserie, Konfitüren
- | Trüffelspezialitäten
- | Brasilianische Zigarrenlounge
- | Weinzeitschriften & -bücher
- | Dienstleistung aus dem Gastro-, Reise- und Onlinesektor
- | Weinzubehör und Kellertechnik
- | VINALIA - Präsentewerkstatt

4. VINALIA Wein- & Genussmesse

31. Oktober bis 02. November 2008
HCC Kuppelsaal
Theodor-Heuss-Platz 1 • 30175 Hannover

Offnungszeiten:

Freitag, 31. Okt.: 16 - 22 Uhr
Samstag, 01. Nov.: 12 - 20 Uhr
Sonntag, 02. Nov.: 12 - 20 Uhr

Eintrittspreise:

Tageskarte 10,- Euro bei freier Verkostung
aller angebotenen Produkte

Veranstalter:

Menestralia GmbH – Forum für Lebensart

www.menestralia.de
www.vinalia.de

Das Rahmenprogramm der VINALIA für Genießer und solche, die es werden wollen

- | VINALIA Genießerpass
Eine genussvolle Reise durch
die „Welt des guten Geschmacks“
- | VINALIA Präsentewerkstatt
Business Lifestyle
- Sonderverkostungen**
 - | Zarte Verführung –
Schokolade mit Sherry & Co.
 - | Aromen & Sensorik
 - | Harmonie Wein – Wasser – Glas
 - | Spätburgunder meets Pinot Noir
 - | Blindverkostung: Einer passt hier nicht rein!
 - | Der Abend der Klassiker –
Degustationsmenue in 4 Gängen
 - | VINALIA-Showküche
 - | VINALIA Probierpaket



Freitag 31. Okt. 16–22 h | Samstag 01. Nov. 12–20 h | Sonntag 02. Nov. 12–20 h | Eintritt: 10 Euro





Auszeit auf der Klangwoge

Wenn im Büro der Stresspegel steigt, wenn Konzentration und Kreativität spürbar nachlassen, dann hilft nur noch eins – die ENTSPANNUNGSPAUSE auf der Klangwoge.

TEXT: BEATE ROSSBACH FOTO: TOBIAS WÖLKI

Die hölzerne Liege schaukelt sanft hin und her. Aus einem Kopfhörer ertönt angenehme Musik, deren Schallwellen am ganzen Körper zu spüren sind. Ganz leicht vibriert das Holz der Liege, und nach und nach ist die Musik vom Kopf bis in die Zehenspitzen, ja, bis in alle Nervenenden zu spüren – Musik die locker macht und herrlich entspannt. „Das Hören und Spüren von Sound spricht verschiedene Körperregionen an und macht es uns so leichter, zu entspannen“, sagt Jens Barwinske.

Der Marketing-Experte, seine Mitarbeiter und Partner entwickeln gerade ein Projekt, das den Büroschlaf durch Tiefenentspannung mit Akustikeffekten perfektionieren soll. Ihr Experimentierfeld liegt in der Finbox auf dem Expo-Gelände. Dort ist Barwinske vor zweieinhalb Jahren mit seinem Göttinger Unternehmen eingezogen und präsentiert auf rund 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche das „Büro der Sinne“.

Hier werden Konzepte für den Arbeitsplatz der Zukunft entworfen, für eine Umgebung, die mit allen Sinnen erlebt und erfahren werden kann, und zwar so-

wohl von den Mitarbeitern als auch von den Kunden. Wer über die Schwelle seiner Räume tritt, spürt es sofort: hier herrscht eine Atmosphäre, die mit dem üblichen Mief und Muff in vielen Büros nichts zu tun hat. Hier wird mit Licht und Duft gespielt, mit Geräuschen, Pflanzen und Farben, um eine optimale Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Das Ganze verfolgt natürlich einen handfesten Zweck – es ermöglicht bessere Geschäfte. Mitarbeiter, die sich am Arbeitsplatz wohl fühlen, erbringen bessere Leistungen, bei den Kunden wird die Kauflust spürbar angeregt, erläutert Jens Barwinske.

„Mood Marketing“ nennt er sein Unternehmen und stellt sich selbst als „eine Synthese aus Büroeinrichter, Betriebswirt und Experte für Multisensorisches Marketing“ vor. Was das bedeutet? „Unternehmen sollten sich wie Menschen über alle Sinne präsentieren.“



Mit diesem Satz endet Barwinskes Examensarbeit im Fach Betriebswirtschaft, „aber damals wusste ich noch nicht, dass ich auf diesem Gebiet einmal tätig sein werde“, erzählt er. Die Richtung dahin hatte der 42-Jährige jedoch schon eingeschlagen. Vor



15 Jahren eröffnete er eine der ersten Agenturen für Duftmarketing und sorgte dafür, dass in fortschrittlichen Büros und Geschäften plötzlich kleine Säulen auftauchten, die je nach Anlass und Zweck die schönsten Düfte verströmten. Es duftete beruhigend, sinnlich, romantisch und stimulierend. Wer kennt es nicht, das beschwingte Gefühl der Kauflust, das sich einstellt, wenn in einem Geschäft ein angenehmer, ani-

mierender Duft im Raum hängt. Mehr noch: „Ärzte wollten Ängste abbauen, und Versicherungen wollten mit bestimmten Duftstoffen vertrauensvoll wirken“, erzählt Jens Barwinske. Recht bald folgte jedoch die Erkenntnis: „Duft allein reicht nicht. Allein damit sollte man ein Unternehmen nicht bedienen, sondern auch alle anderen Sinne ansprechen. Das war für mich der Sprung zum Mood Marketing“, so Barwinske.





QUALITÄTS-VORDÄCHER VON HESSE

Verschaffen Sie Ihrem Zuhause ein gelungenes Entree! Bei den Qualitätsvordächern von Hesse profitieren Sie von

- Schutz vor Regen und Schnee
- Hochwertigen Materialien wie Aluminium und Verbundsicherheitsglas
- Beratung und Montage eines erfahrenen Anbieters

Mehr Infos unter
www.hesse-sonnenschutz.de

HESSE SONNENSCHUTZ GmbH & Co. KG
T 0511 367899-0
E info@hesse-sonnenschutz.de



*Der Arbeits-
platz – ein
wichtiger
Lebensraum.*

- > **Mood Marketing**, das bedeutet, alle Sinne und das Bauchgefühl anzusprechen. „Es muss ein rundes Bild entstehen, mit dem man sich am Markt abhebt, denn Produkte, die um die Gunst des Käufers buhlen, gibt es genug.“ Dazu entwirft Jens Barwinske mit seinen Partnern fantasievolle Konzepte, die bereits internationales Aufsehen erregten. Für eine Präsentation des Aromenkonzerns Symrise aus Holzminden wurden mitten in Paris Verkaufsräume geschaffen, die den Besucher auf grüne Wiesen und in Orangerien entführten. Für die Empfangslobby eines Arzneimittelkonzerns wird ein Heilpflanzengarten empfohlen, und im Büro der Sinne auf dem Expo-Gelände gibt es viele große und kleine Beispiele für neue Ideen und Konzepte. Ein Gang durch die Räume ist wie eine Entdeckungsreise durch neue Arbeitswelten. Die Füße versinken in weichen Teppichböden. Fantasiervolle Pflanzenarrangements und ganze Wandsysteme mit Grünpflanzen erfüllen die Büros mit Leben. Von irgendwoher erklingt Musik, harmonische Tonfolgen und Klangexperimente für ein neues Projekt.

Jens Barwinske und sein Team haben immer wieder neue Ideen, um dem „Marketing mit allen Sinnen“ ein neues Gesicht zu geben und dem „Büro der Sinne“ eine neue Gestalt. „Ein Unternehmen kommuniziert über seine Produkte, seine Dienstleistung und über die Räumlichkeiten, in denen es sich präsentiert. Mood Marketing hat die alte Branche Büro in Bezug auf die Sinnesempfindungen gründlich durchleuchtet und schafft so ein neues, rundes Bild. Das soll natürlich auch auf die Mitarbeiter wirken“, erläutert er. Schließlich ist der Arbeitsplatz ein wichtiger Lebensraum, an dem die Menschen viel Zeit ihres Lebens verbringen, soziale Kontakte knüpfen und eventuell sogar den Partner fürs Leben finden. Da macht es Sinn, einige Aspekte, die in den anderen Lebensräumen, in der Familie und in der Freizeit angesiedelt sind, zu übernehmen.



Im „Büro der Sinne“ ist fast alles erlaubt, was Körper und Geist entspannt – hier dominieren freundliche Farben und viel Grün.



»Für eine gute Atmosphäre
im Büro sorgt
ein ganzes Netzwerk.«

..... JENS BARWINSKE

Neue Ideen und neue Produkte, die auf den Markt kommen, werden im Büro der Sinne sofort aufgegriffen. Mit Experten, wie zum Beispiel den Pflanzenkennern von „Die Raumbegrüner“ oder „Allton“, den Herstellern der Klangwooge, arbeitet Barwinske in einem engen Netzwerk zusammen. Zurzeit führt das Mood Marketing-Team Gespräche mit der Firma Sennheiser über spezielle Kopfhörersysteme, die es ermöglichen, dass ein Mitarbeiter je nach Stimmung und Aufgabe jederzeit seinen eigenen Sound abrufen kann, ohne den Kollegen am Nachbarschreibtisch zu stören.

Tiere am Arbeitsplatz sind ein anderes Thema, über das nachgedacht wird. „In Schweden darf man seine Haustiere mit an den Arbeitsplatz bringen. Da herrscht dann eine sehr familiäre Atmosphäre“, berichtet Barwinske. Die Deutschen, meint er, sind dagegen in vielen Dingen zu steif. „Aber das möchten wir ändern. Wir wollen nicht alles revolutionieren, aber schon etwas offener werden und mal sehen, was geht und was nicht geht.“ ■



MANUFAKTUR
goslar.
INNENAUSSTATTUNGEN

SCHÖNES LEBEN



**SIE FINDEN UNS
JETZT AM AEGI 1**

bcreative, Hannover

GOSLAR INNENAUSSTATTUNGEN GMBH
AEGIDIENDORPLATZ 1 | 30159 HANNOVER
T. 0511.831373 | F. 0511.8379995

GOSLAR /CO AMBIENTE BY HESSE
ROBERT-HESSE-STRASSE 3 | 30827 GARBSSEN
T. 0511.27978 - 205 | F. 0511.27978 - 888

GOSLAR IM WERKHAUS HANNOVER
ROBERT-HESSE-STRASSE 3 | 30827 GARBSSEN
T. 0511.2200 - 636 | F. 0511.2200 - 650

Brillant wie
ein Diamant



CW NIEMEYER DRUCK GmbH
Böcklerstraße 13 · 31789 Hameln
Tel. (0 51 51) 82 20-0 · Fax 82 20-124
E-Mail: info@cwn-druck.de

Seit über 200 Jahren
steht der Name
CW NIEMEYER für Qualität
im Druckereigewerbe.

Einsatz modernster Technik,
Erfahrung, Fachwissen
und Engagement sowie
eine effiziente Flexibilität
für originelle Lösungen sind
selbstverständlich
für das Haus **CWN DRUCK**.

So oft wie FRAU brillanten
Schmuck kombiniert...
...so innovativ sind die
Angebote von **CWN DRUCK**!

Mehr Infos unter:
www.cwn-druck.de



Netzwerk für Genießer

Genießen mit allen Sinnen: so lautet das Motto der
ersten Wein- und Genussmesse **Vinalia** in Hannover.

FOTOS: **FOTOLIA**





Vinalia

31.10. – 02.11.

Kuppelsaal im HCC

Eintritt: 10 Euro.

Öffnungszeiten: Fr, 31.10.: 16 bis 22 Uhr

Sa, 1.11.: 12 bis 20 Uhr

So, 2.11.: 12 bis 20 Uhr

Genießerinnen und Genießer aufgepasst: Die erfolgreiche Wein- und Genussmesse „Vinalia“ gibt es nun endlich auch in Hannover. Vom 31. Oktober bis 2. November 2008 geht es im Kuppelsaal des HCC um Gaumen- und Tafelfreuden. Die Initiatorin der Messe, Geschäftsführerin der Menestralia GmbH (Forum für Lebensart) und Botschafterin des guten Geschmacks, Beate E. Wimmer, hat sich das hehre Ziel gesetzt, Freunden erlesener Weine und außergewöhnlicher Delikatessen ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis zu bieten.

Das Angebot der Vinalia, die ebenfalls als Verkaufs- und Ordermesse dient, reicht von Weinen aus Anbaugebieten im In- und Ausland sowie Feinkost und Gewürzen bis hin zu Tischkultur. „Wir versichern unseren Besuchern, dass auf der physischen und virtuellen Plattform nur Produkte von hoher Qualität und gutem Preis-Genuss-Verhältnis zu finden sind“, verrät Beate E. Wimmer. In Hannover werden erstmals eigens zum Thema „Harmonie Speise & Wein“ einige Leckerbissen bereit gehalten, um Hobbyköchen ein perfekt mit Speisen und korrespondierenden Weinen zusammengestelltes, rundum stimmiges Menü auch daheim zu ermöglichen. Für Genießer jeden Geschmacks wird etwas dabei sein.

Zusätzlich sieht das Rahmenprogramm Sonderverkostungen zum Thema „Spätburgunder meets Pinot Noir“ oder „Sherry, Schokolade & Co.“ vor. Die Messe bietet auch An-

fängern die Möglichkeit in einer Blindverkostung, Qualitätsweine von sechs bis 15 Euro in Begleitung von Weinspezialisten zu erkennen. Dabei stellt sich die Frage: Muss teuer immer besser sein? Für alle Gourmets und solche, die es werden wollen, ist dies die beste Gelegenheit, ihr kulinarisches Verständnis zu testen, sich Anreize zu holen, neue Produkte und Trends zu entdecken.

Auf der Suche nach historischen und einprägsamen

Veranstaltungsorten hat Wimmer Veranstalterin mit dem Kuppelsaal und seinen wunderschönen Parkanlagen ein perfektes Ambiente für eine kulinarische Reise gefunden. Denn was die entsprechende Location für die Genussmesse anbetrifft, liegt ihre Messlatte hoch: Die letzte Messe fand im Frühjahr 2008 auf dem fürstlichen Schloss Bückeburg statt.

Einen Höhepunkt auf der Vinalia bildet der Abend der Klassiker mit einem fünfgängigen Degustationsmenü für 60 Personen am Samstag, 1. November 2008 im Neuen

Saal der Kuppel. Dieses Event wird von nobilis präsentiert.

Die Vinalia kooperiert übrigens mit der Aktion „Erlebniskochen & Weinschmecken“, die in diesem Jahr in die zweite Runde geht. Top-Chefs aus Hannover und der Region warten bis Ende Oktober mit hochkarätigen Koch-Events und Shows auf. Dabei dürfen die Teilnehmer hinter die Kulissen von Profiküchen schauen. Weitere Informationen dazu unter www.erlebniskochen.de

>



GUTER STIL UND VIEL ERFAHRUNG ...

DAS SCHÖNE LEBEN MIT STIL GENIEßEN – DAS IST EINE KUNST, DIE NOBILIS, DIE ZEITSCHRIFT FÜR LEBENSART, IHNEN NAHE BRINGT. UND DAS SEIT 30 JAHREN! ALS INSERT DER „ERSTEN STUNDE“ GRATULIEREN WIR DEM ERFOLGREICHEN HANNOVERANER ZUM JUBILÄUM!

GUTEN STIL BEWEIST AUCH DELTA IMMOBILIEN SCHON **SEIT 35 JAHREN:** UNTER EINEM DACH VEREINEN WIR MIT **DELTA BAU, DELTA FONDS UND DELTA DOMIZIL** DREI LEISTUNGSSTARKE UNTERNEHMEN IN DER REGION HANNOVER. OB BAUEN, VERWALTEN, VERMITTELN, MIT DELTA IMMOBILIEN GENIEßEN SIE DEN VOLLEN SERVICE – UND VIEL PLATZ FÜR IHRE LEBENSART.



Bambuspflanzen • Bambusartikel • Granitartikel • Gartengestaltung

Ideen aus Bambus & Fantasie aus Granit *für faszinierende Geschenke!*



**Bambus-Informationszentrum
&
Bambus-Kultur**

31275 Lehrte-Steinwedel • Ramhorster Str. 1-2
Tel. 05136-5742 • Fax 05136-873781 • bambus-info.de



FLIESEN-MEYER GmbH

Fliesen • Mosaik
Naturstein • Schiffsbau
Osterriedstr. 24
D-30851 Langenhagen

Tel.: +49(0)511 74 40 56
Fax: +49(0)511 74 13 01
Internet: www.fliesenmeyer.de
email: info@fliesenmeyer.de

Hermann Krätzer Antiquitäten · Kunsttischlerei

Restaurieren

Wachsoberflächen

Beizen

Abbeizarbeiten

Polieren

Geflechtarbeiten

Antiquitäten:

Polsterarbeiten

Biedermeier+

Sonderan-

Barock

fertigungen



seit 1961

Rampenstraße 15 · 30449 Hannover
Tel. 0511/44 11 51 · Fax 0511/2 15 30 76



nobilis präsentiert

Der Abend der Klassiker

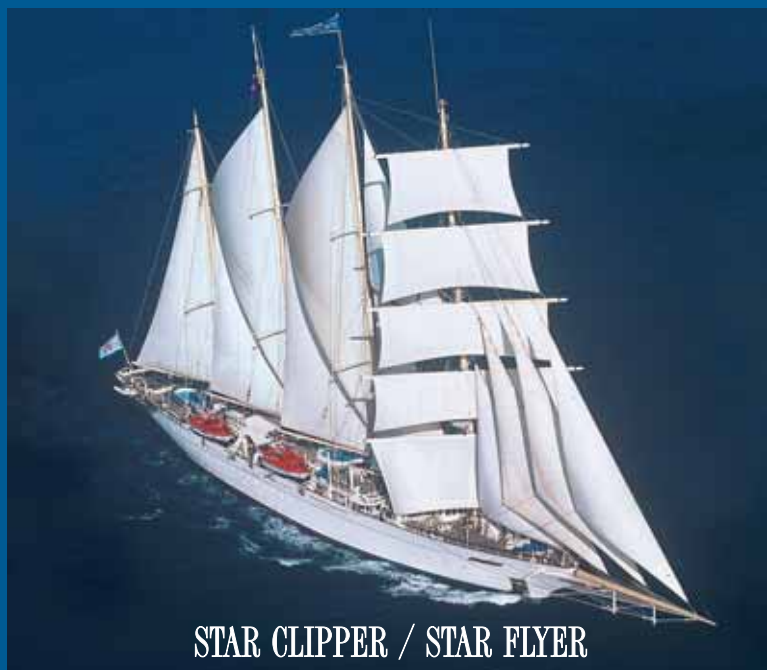
Die Vermählung von Wein & Speisen ist ein Hochgenuss. Ein kluger Mann hat einmal gesagt: „Wasser alleine macht stumm, das beweisen die Fische im Meer“! Der richtige Wein zur richtigen Speise – ein kulinarisches Gesamtkunstwerk. Nicht nur, dass Wein eine Mahlzeit abrundet und einzigartige Geschmackserlebnisse liefert, viele Gerichte werden erst durch die Zugabe von Wein verfeinert; bei machen Speisen ist Wein sogar notwendig. Lernen Sie darüber hinaus einzigartige Kombinationen aus klassischer Musik, gepaart mit passenden Weinen kennen. Genießen Sie Musik & Wein von Mozart bis Tschaikowski vermählt mit exzellenten Speisen in entspannter Atmosphäre.

Degustationsmenü mit 5 Gängen und
korrespondierenden Weinen,

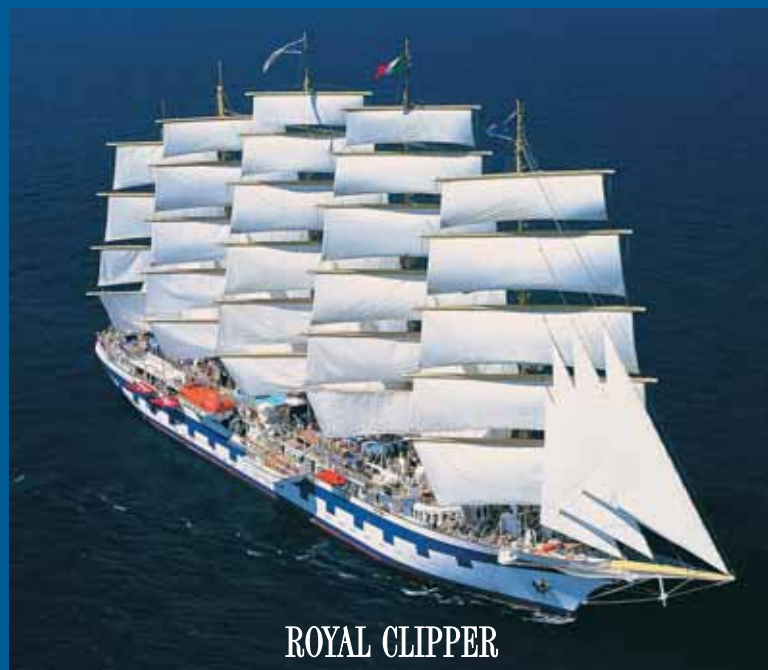
69 Euro, Samstag, 1. November, 19 Uhr
im Neuen Saal der Kuppel

Anmeldungen bei Nadine Jerke, Tel. 0511/8550-2636

TRAUM UNTER WEISSEN SEGELN



STAR CLIPPER / STAR FLYER



ROYAL CLIPPER

www.zembski.de



Traumreisen mit den größten Passagierseglern der Welt:

STAR FLYER und **STAR CLIPPER** (Baujahr 91/92)
ROYAL CLIPPER (Baujahr Sommer 2000)

Unter vollen Segeln durch die schönsten Segelreviere der Karibik des Mittelmeeres, der Südsee oder Südasiens an Bord der größten Passagiersegler der Welt zu gleiten, diesen Traum können Sie sich erfüllen.

Die baugleichen sportlich eleganten **STAR CLIPPER / STAR FLYER** mit 85 Kabinen und der 5-Mast-Gigant **ROYAL CLIPPER** mit 114 großzügigen Kabinen, geschmackvoll eingerichteten Marmorduschbädern, schaffen eine private Atmosphäre, die das Leben an Bord zu einem Vergnügen macht. Die weißen Windjammer setzen neue Dimensionen in puncto Komfort, Bequemlichkeit, Service, Qualität sowie Sicherheitsstandard.

Die Krawatte und die festliche Garderobe können zu Hause bleiben. Am Tage geht es sportlich leger und des Abends sportlich elegant zu.

Auch für ausreichende Freizeit- und Sportmöglichkeiten an Bord ist gesorgt. Professionelle Lehrer und Ausrüstung stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Die **STAR CLIPPER / STAR FLYER** sind 111 Meter lang und 15 Meter breit mit 4 Masten und insgesamt 3.365 qm Segelfläche. Die **ROYAL CLIPPER** ist 133 Meter lang und 16 Meter breit mit 5 Masten und insgesamt 5.202 qm Segelfläche.

Eine 7-tägige Kreuzfahrt ist schon ab € **1.485,-** p.P. zu buchen. (Doppel-Kabine innen, inkl. Hafentaxen und Vollpension)

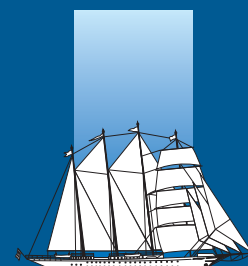


BEI RECHTZEITIGEM BUCHUNGSEINGANG GEWÄHREN WIR IHNEN FRÜHBUCHERRABATTE BIS € 500,-

Ihr kompetenter Partner und Spezialist für Großseglerromantik mit Kreuzfahrtkomfort

Hauptkatalog November 2008 – April 2010 mit vielen Informationen über weitere Kreuzfahrtprogramme und den Katalog Januar 2008 – April 2009 mit unseren Pauschalarrangements bitte anfordern bei:

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH
Konrad-Adenauer-Str. 4
30853 Hannover-Langenhagen
Tel. 0511/72 66 59-0 · Fax -20
Gebührenfreie Hotline 0800/782 72 54 (STARCLI)
www.star-clippers.de · info@star-clippers.de



STAR CLIPPERS
KREUZFAHRTEN

STAR CLIPPER	Sommer 2008/09:	Östliches Mittelmeer ab/bis Athen; Südliche und Nördliche Kykladen
	Winter 2008/09:	Südostasien ab/bis Phuket; Südliche und Nördliche Route
	Frühjahr/Herbst:	Spezialrouten Ozeanüberführung
STAR FLYER	Sommer 2008/09 + Winter 2008/09:	Südsee ab/bis Papeete; Tahiti und Französisch Polynesien
ROYAL CLIPPER	Sommer 2008/09:	Westliches Mittelmeer ab/bis Civitavecchia/Rom; Sizilien, Sorrent und Amalfi Küste. Spezialrouten Venedig/Rom und Rom/Venedig
	Winter 2008/09:	Karibik ab/bis Barbados; Windward und Grenadinen Inseln
	Frühjahr/Herbst:	Spezialrouten Atlantiküberführung

Zehn coole Tenöre

Sie sind Opernsänger, Popstars und Rock'n'Roller, sie sind Entertainer und Varietékünstler – vom 19. bis 21. Dezember gastieren die australischen The Ten Tenors in Hannover.

INTERVIEW: KAI-KIRSTIN THIES FOTO: PROMO

Als 1995 der australische Fernsehsender Network Ten seine Geburtstagsfeier plante, war dies der Beginn von „The Ten Tenors“. Etwas Außergewöhnliches sollte die Feierlichkeiten krönen. In Anlehnung an den Namen entwickelte einer der Organisatoren die Idee, zehn Tenöre auftreten zu lassen. An der Universität von Brisbane wurde man fündig. Bill Lenehan, damaliger General Manager bei Network Ten, erinnert sich noch gut an den ersten Auftritt: „Bei der Ankunft sahen die zehn Jungs eher aus wie eine Rockband. Ich dachte: ‚Oh nein.‘ Doch beim Soundcheck verstummte der ganze Saal und lauschte.“ Ihr Repertoire ist eine Mischung aus Opern- und Operettenstücken sowie Coverversionen, die sie mit viel Charme und Witz präsentieren. In den letzten Jahren haben TTT ihr Repertoire um selbst komponierte Stücke erweitert.

»Wir würden auch gerne einen Spot für die Telekom machen.«





Craig Hendry, Graham Foote, Dominic Smith,
Drew Graham, Benjamin Clark,
Josh Piterman, Luke Kennedy, Jason Short,
Steve Sowden und Stewart Morris.

10 Fragen an 10 Tenöre

Weshalb bezeichnen Sie Deutschland als zweite Heimat?

Dominic Smith: Weil wir hier so häufig auftreten, wie sonst nur in Australien. Allein in Hamburg über 100 Mal!

Wo in Deutschland würden Sie gerne Urlaub machen?

Craig Hendry: An der Nordsee, der Ostsee – oder am Maschsee.

Was ist für Sie typisch deutsch?

Stewart Morris: Gutes Bier und Disziplin.

Wer von Ihnen ist der deutscheste?

Craig Hendry: Das bin ich, weil ich früher in Oldenburg gelebt habe.

Welches ist Ihr deutsches Lieblingsgericht?

Drew Graham (lacht): Döner Kebap

Wo gehen Sie in Hannover gerne Essen?

Drew Graham: Im „Pier 51“ am Maschsee – leider kein Dönerteller auf der Karte aber fast wie im Urlaub.

In Ihrer Freizeit schauen Sie gerne Fußball. Was halten Sie vom Fußballclub „Hannover 96“?

Dominic Smith: Viele von uns sind Fans vom „FC St. Pauli“, und wir hoffen sehr auf ein spannendes Duell demnächst in der gleichen Liga – 1. Liga natürlich.

Was werden Sie Ihren Lieben als Andenken aus Hannover mitbringen?

Stewart Morris: In Hannover gibt es diese leckeren Butterkekse – mit 52 Zähnen. Wenn wir sie vorher nicht aufgegessen haben, dann die.

Welchen Song würden Sie nur absolut ungern präsentieren?

Dominic Smith: „Herzilein“ – der würde nicht ganz zu uns passen.

Die Geburtstagsparty von Network Ten gilt als die Geburtsstunde von TTT, und ein Gastauftritt des deutschen Vorentscheids zum Eurovision Song Contest Anfang 2002 gilt als Durchbruch in Deutschland. Auch Paul Potts wurde durchs Fernsehen berühmt? Gibt es weitere Parallelen?

Drew Graham: Ja, wir würden auch gerne einen Werbespot für die Telekom machen oder für die Butterkekse

Historische STEINWAY-Klänge

Das KLAVIERHAUS DÖLL - STEINWAY-GALERIE HANNOVER - lädt zum Konzert in den kleinen Sendesaal des Norddeutschen Rundfunks. Eine Ausstellung im Foyer gibt Einblick in die Steinway-Geschichte.

Gemeinsam mit NDR 1 Niedersachsen präsentiert das Klavierhaus Döll zum Auftakt der Steinway-Woche am 31. Oktober im kleinen Sendesaal des NDR ein Konzert mit Professor Gerrit Zitterbart, der die jeweils besten Flügel der Epochen vorstellt. Er spielt dabei auf historischen STEINWAY-Flügeln Werke von Mozart, Schubert, Chopin und Mendelssohn. Dieses Konzert wird zudem für

die Sendung „Musikland“ aufgezeichnet. Darüber hinaus bietet das Klavierhaus Döll – Steinway Galerie Hannover – vom 1. bis 7. November ein besonderes Highlight: in der Zeit von 16 bis 18 Uhr spielen täglich Studierende der Klasse von Professor Zitterbart. Und wer möchte, darf auch selbst nach Anmeldung die Flügelraritäten anspielen.

Der Name Steinway & Sons machte 1836 mit dem ersten Flügel von sich reden, damals noch unter dem Namen Steinweg. Im Foyer des NDR ist ein Film über die Entstehungsgeschichte des No. 1 Flügels mit dem Konstrukteur Chris Maene und Henry Z. Steinway zu sehen. Moderationsgast an diesem Abend ist Hans-Heinrich Schalkowski, Sachverständiger und Repräsentant von Steinway & Sons, Hamburg. Liebhaber historischer Tasteninstrumente werden in dem Konzert voll auf ihre Kosten kommen. Gerrit Zitterbart, der neben seiner Konzerttätigkeit seit 1981 eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik und Theater leitet, wird die unterschiedlichen Klangcharakteristiken den Flügeln von 1800, 1836, 1871 und der Neuzeit entlocken.

Der bekannte Musiker widmet seine „Spielzeit“ gern dem Hammerflügel. „Die alten Instrumente haben ihre Patina“, beschreibt Zitterbart diese Passion, „sie sind wie gut abgelagerter Wein, klingen noch sehr frisch und knackig wie sie zu ihrer Zeit klangen.“

Die Begeisterung für die historischen Flügel führte zur Gründung des Vereins „Clavier e.V.“, der es sich zum Ziel gesetzt hat, diese besonderen Klänge mehr ins Bewusstsein der Musiker und des Publikums zu bringen. Bei dem Konzert im NDR, moderiert von Rudolf Krieger, NDR 1 Niedersachsen, werden die Zuhörer in den Genuss ganz besonderer Klangerlebnisse kommen und Interessantes über deren Entstehung hinsichtlich Musikwerk, Zeitkontext und Instrument erfahren.

Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr,
Einlass ab 18 Uhr
Kleiner Sendesaal des NDR Hannover,
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer
Die Plätze sind begrenzt,
Anmeldungen bis 15.10.
unter Tel. 0511/30 18 77-32 oder
info@klavierhaus-doell.de



Professor Gerrit Zitterbart am Hammerflügel



Musik verzaubert

„Als Musikerin komme ich nie an ein Ende. Ich entwickle mich ständig weiter. Wie eine Reise, die nie zu Ende geht.“ (Julia Fischer) Eine Station ist Fischers Auftritt mit Mozarts letztem Violinkonzert Nr. 5 KV 219 im Kuppelsaal. Das Tonhalle Orchester Zürich unter der Leitung von David Zinman hat mit seiner epochalen Einspielung aller Beethoven Symphonien bereits für Furore gesorgt. Der Anfang eines ähnlichen Unternehmens mit Mahlers Symphonien ist bereits geglückt. Oder begeben sich aufs Land nach Bad Mündel in den Schaafstall. Der Cellist Gavriel Lipkind wird Sie in die wunderbare Welt der Musik entführen. Zauberhaft wird auch die Premiere „Totentod“ im Schauspielhaus. Der letzte Teil der fantasievollen wie geistreichen Trilogie nach den Romanen von Cornelia Funke wird sicher wieder ein Publikumsmagnet. Kultur für den Nachwuchs, Musik für die Sinne und andere Tipps lesen Sie auf den folgenden Seiten.

GALERIEN

Ahlden

KUNSTAUKTIONSHAUS SCHLOSS AHLDEN

Große Str. 1
29693 Ahlden/Aller
Tel (05164) 801 00
www.schloss-ahlden.de
auctions@schloss-ahlden.de

Große Kunstauktion Nr. 138

mit 3200 Objekten
25. und 26. Oktober



Zur Herbstzeit bietet Schloss Ahlden erlesene Objekte fast aller Sammelgebiete und Epochen. Eines der prunkvollsten Silberstücke ist ein museales Augsburger Trinkschiff, ein fürstlicher Tafelschmuck von 1620/25. Die vielfältige Offerte

umfasst überdies Gemälde, Grafik, Skulpturen, Bronzen, Möbel, altes Glas, Fayencen, Steinzeug, Porzellan aus Meissen und der KPM Berlin, Jugendstil-Glas von Gallé und Daum Frères, Miniaturen und exquisiten Schmuck. Die Gemälde-Palette reicht von Altmeistern bis zur Gegenwart, darunter ein repräsentatives spätbarockes Portrait des Herzogs Ferdinand v. Braunschweig von Johann Georg Ziesenis. Einblicke in die Kunst der Moderne bieten Bilder der russischen Avantgardisten Varvara Stepanova und Mikhail Fedorovich Larionov, der Expressionisten Christian Rohlf und Erich Heckel sowie die bekannte Bronzeplastik „L'âge d'airain“ von Auguste Rodin.

Besichtigung: 11. – 22. Oktober
tgl. 13 – 18 Uhr
Kataloge: 20 Euro
Online ab Anfang Oktober

Hannover

Galerie Holbein4

Holbeinstrasse 4
30177 Hannover
(0511) 62 23 14
www.galerie-holbein4.de

So-Jin Kim West-Östliche Maskerade

Malerei und Zeichnung
10.10. – 14.11.

Vernissage: am 09.10. um 20 Uhr
Einführung: Dr. Annette Roggatz

Der Tanz mit der Maske – In den Arbeiten der in Sam-Cheok (Südkorea) geborenen Künstlerin So-Jin Kim ist der Tanz Inbegriff pulsierender Musik-Bildwelten, rhythmisiert in der scheinbar endlosen Wiederholung trommelnder, musizierender, choreographierter Gestalten. Es ist ein Reigen von ornamental verfremdeter, farbenfroher Wirklichkeit, der auf den Betrachter überspringt. Seine transzendierende Strahlkraft verwandelt in der zweiten Werkgruppe „Pantau“ selbst einen regennassen Alltag in eine verzaubernde Vielfalt des Augenblicks.

Öffnungszeiten:
Di – Fr 13 – 18 Uhr
(sowie nach Vereinbarung).

Gehrden

Margarethenkirche

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Kirchstraße 4
30989 Gehrden

Ich sehe das Gras wachsen, ich höre ...

Bis 31.10.

Der Kunstverein Gehrden zeigt in seiner neuen Ausstellung im öffentlichen Raum die Installation der renommierten hannoverschen Künstlerin Inge-Rose Lippok.

Für den Platz im Gras eingebetteten Platz an der Margarethenkirche, das Tor und die historische Mauer des Gemeindehauses hat die Künstlerin 118 Plexiglaskästen mit Materialcollagen geschaffen. Alle Behälter sind mit kurzen Texten und Gedanken versehen, die mit den Inhalten korrespondieren. Beim Herantreten ertönen Musik und Worte, komponiert von dem Klangkünstler Michael Schenk aus Potsdam.

Hannover

Kronen Sieben

FilmKunstRaum
Kronenstraße 7
am Weißekreuzplatz
30161 Hannover

Götzen – Fratzen – Kreaturen

Acrylbilder von Sabine Knoll
Plastiken und Objekte von
Thomas Ledowski und Peter Struck.
18. – 26.10.

Vernissage: am 17.10. um 20 Uhr

Die Ausstellung vereint Phantasiereguren in Anlehnung an die Kunst der Naturvölker: Masken, Statuetten, Idole, Totems und Fetische der Stammeskunst, Kultbilder und Kreaturen, die Mächte und Gewalten verkörpern, anthropomorphe Wesen mit Anleihen aus verschiedenen Kulturkreisen. Ihre Bandbreite reicht von harmlosen, fast niedlichen Fabelwesen über üppige Urmütter und Fruchtbarkeitsgöttinnen, mythologische Wesen und würdevolle Hüter magischer Kräfte bis zu wilden Geistern und Dämonen.

Öffnungszeiten:
Do – So 16 – 20 Uhr



1.

Ausgesucht und zur
Verfügung gestellt von



2.

Ausgesucht und zur
Verfügung gestellt von



Ein Dankeschön für einen neuen Leser – Wählen Sie!

- 1. Der gusseiserne Kernzenständer macht Ihren Tisch zur stilvollen Tafel. Das guss-Accessoire ist wetterfest und damit immer genau da einsetzbar, wo Sie Ihre Gäste bewirten möchten. Auch ohne Kerze eine zauberhafte Dekoration.
- 2. Pineto hat den Begriff „Öllampe“ neu definiert: Die handgefertigten Lampen bestechen durch ihren feinen wie rustikalen Korpus aus dunklem Terrazzo. Der Glasfaserdocht zaubert ein romantisches Licht auf Ihre Terrasse.

Wählen Sie eine der beiden Prämien. Das Angebot gilt bis zum 31. Oktober 08.

 **schlütersche**
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG



Ja, ich möchte nobilis abonnieren!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85-50-24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice
30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50-26 36
oder eine Email senden: info@nobilis.de

☐ Ich möchte **nobilis** selber lesen. Bitte schicken Sie
mir **nobilis** an meine Rechnungsanschrift

☐ Ich möchte **nobilis** verschenken an:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

nobilis erscheint 11-mal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 32,- inkl.
Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

☐ Ich zahle per Bankeinzug

☐ Ich zahle nach Erhalt der Rechnung

BANKLEITZAHL

KONTONUMMER

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT



21.10.

Salto Mortale – Alles wird gut

Ulrich Tukur auf der Bühne bedeutet schwungvolle Wortakrobatik, musikalische Artistik und eine atemberaubende Bühnenshow. In dieser Show bieten Zirkusdirektor Ulrich Tukur und seine Rhythmus Boys ein musikalisches Programm mit bekannten Titeln der 40er Jahre, englischer Tanzmusik aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, amerikanische Swing-Standards und aktuelle Eigenkompositionen. Schauspielhaus. 20 Uhr

KUNST

Bis 31.10.

Wolf Bröll

Die Galerie präsentiert mit der Ausstellung „Skulptur innen & außen“ Arbeiten des Künstlers. Galerie Halbach, Großer Plan 14, Celle. Öffnungszeiten: Mo 11 – 18.30; Di – Fr 10 – 18.30; Sa 10 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

Bis 26.10.

Hannover Goes Fashion

Zehn Häuser – ein Thema. Von der Kulturgeschichte der Kleidung bis hin zum experimentellen, avantgardistischen Umgang mit Mode, Kunst und Design versammelt die Ausstellungsreihe vielseitige Aspekte des breit gefächerten Themas. Infos unter www.hannover.de

Bis 16.11.

Reiz der Antike.

Die Braunschweiger Herzöge und die Schönheiten des Altertums im 18. Jahrhundert. Beispiele aus Architektur, Skulptur, Malerei sowie der Sammlung der Alltagsgegenstände, Gemmen, Münzen und Inschriften verdeutlichen die umfassende Präsenz der Antike in vielen Bereichen der Hoch- und Alltagskultur. Höhepunkte der Ausstellung sind zwei Leigaben, die ehemals zur Sammlung des Malers Anton Raffael Mengs gehörten: eine Vase aus dem Louvre und eine Büste aus dem Vatikan. Museum Braunschweig. www.museum-braunschweig.de

Bis 01.02.09

Maria Sewcz

Das Sprengel Museum Hannover präsentiert die zwei Arbeiten „inter esse“ und „schnitt-blume topf-pflanze“ von Maria Sewcz. Dies ist die erste Einzelausstellung der Berliner Fotografin. „inter esse“ entstand Mitte der 1980er Jahre als Abschlussarbeit an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. 35 Schwarz-Weiß-Fotografien fügen sich zu einem radikalen Angriff auf die Zeichensysteme des öffentlichen Raumes. Ungewohnte Perspektiven, überraschende Nahsichten, verstellte Fernsichten, angeschnittene Bildränder, die Fokussierung von Details und diagonale Kompositionen, geblitzte, harte Schwarz-Weiß-Kontraste auf der einen und ein nur wenig konturiertes Grau auf der anderen Seite entwickeln eine vitale Rhetorik isolierter grafischer Korrespondenzen. Die Serie „schnitt-blume topf-pflanze“ (Berlin 2002–2004) zeigt farbige Aufnahmen von Pflanzen, die auf Fensterbänken oder ähnlichen Demarkationslinien zwischen dem Privaten und dem Öffentlichen stehen. Die nicht selten hoch gezüchteten und doch profanen Gewächse zeigen sich kompositorisch ebenso zugerichtet wie die Stadt in „inter esse“. Sprengel Museum Hannover

Bis 07.12.

Filmkostüme

Was die großen Stars wie Romy Schneider, Klaus Kinski, Horst Buchholz oder David Bowie in ihren Filmen trugen, zeigt die große Sonderausstellung. Parallel dazu werden die Kollektionen der Jungdesigner der fahmoda präsentiert. Theatrumuseum Hannover.

Bis 01.02.09

Körperformen. Mode Macht Erotik

Wirkt der menschliche Körper durch eine Wespentaille sinnlicher oder ist das Korsett ein „Verbrechen gegen die Natur“? Warum sollten Hausmädchen in ihrem Äußeren gegenüber der bürgerlichen Hausfrau und ihren Töchtern als Dienerin gekennzeichnet sein? Solchen und anderen Fragen widmet sich die Ausstellung, die Mode vom Rokoko im 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart als soziales Phänomen vorstellt. Historisches Museum

Bis 02.11.

Helmut Lang

Die kestnergesellschaft zeigt mit „Alles gleich schwer“ die erste Einzelausstellung der künstlerischen Arbeiten Helmut Langs, einem der bekanntesten und einflussreichsten kulturellen Persönlichkeiten unserer Zeit. Von Beginn an war Helmut Lang maßgeblich am Dialog zwischen Kunst, Mode und Design beteiligt. Kestnergesellschaft

Bis 18.01.09

Top Secret – die Welt der Spionage

Die Ausstellung widmet sich einem Thema, das so alt ist wie die Menschheit selbst. Von Anbeginn ihrer Geschichte versuchen die Menschen, sich durch das Ausspähen von Geheimnissen Vorteile zu verschaffen. Die Mittel und Methoden der Spionage wandeln sich mit dem technischen Fortschritt, den die Geheimdienste für ihre Zwecke nutzten. In der Zeit des kalten Krieges brachte es der Staatssicherheitsdienst (Stasi) der DDR auf diesem Gebiet zu einer zweifelhaften Meisterschaft. Die Ausrüstung und die Techniken der Spionage sind heute viel komplizierter und ideenreicher, als es sich die ersten Agenten je hätten träumen lassen. Die meisten Spione operieren unter höchst individuellen Umständen, so dass sie auf ihre Bedürfnisse zurechtgeschnittene Technik und Geräte benötigen. KulturWerkStadt, Burgdorf

Bis 22.02.09

Augenerlebnisse

Reiseaquarelle von Eberhard Schlotter. Ferne, unbekannte Welten faszinieren europäische Künstler seit der Renaissance. Auch Eberhard Schlotter fühlt sich angezogen von fremden Kulturen und Menschen, andersartigen Landschaften und neuen Farb- und Lichteindrücken. In seiner Aquarellmalerei steht er in der Tradition der atmosphärischen Italienaquarelle Albrecht Dürers und der farbenfrohen und lichtdurchfluteten Tunisaquarelle August Mackes. Bomann-Museum Celle

Bis 23.11.

Against Nature

Die hybriden Formen der modernen Bildhauerkunst. Ende des 19. Jahrhunderts ändert sich der Blick auf die Welt. Unter dem Einfluss des Symbolismus bekommen Fantasiewesen eine neue Bedeutung, sie verweisen nicht mehr nur auf bekannte Geschichten aus der Mythologie, sondern auch auf eine mögliche Zukunft. Die am Henry Moore Institute in Leeds vorbereitete Ausstellung »Against Nature« geht den verschiedenen möglichen Verbindungen zwischen der menschlichen Figur, dem Tier, der Maschine und der Pflanze nach und zeigt, wie minimale Verschiebungen enorme Konsequenzen für die Bedeutung eines Kunstwerkes haben. In der Ausstellung werden Hauptwerke der Geschichte der Bildhauerei auf eine unerwartete Art miteinander verbunden, wodurch gezeigt werden soll, dass die gängigen kunsthistorischen Interpretationsmuster die Wahrnehmung extrem einengen. Vertreten sind unter anderem: Hans Arp, Hans Bellmer, Umberto Boccioni, Jacob Epstein, Max Ernst, Jean Ipoustéguy, André Masson, Germaine Richier und Shinkichi Tajiri. Gerhard-Marcks-Haus Bremen. www.marcks.de



29.10.

Klassikkclub

Das „Orchester im Treppenhaus“ unter der Leitung von Thomas Posth präsentiert klassische Musik für junge Leute in ungezwungener Club-Atmosphäre. In Zusammenarbeit mit Schauspielern entstehen thematisch gebundene Abende. „Blair Witch Project“ heißt der erste Teil: Eigentlich wollten sie nur Prokofjews „Peter und der Wolf“ spielen, doch dann geschieht Unheimliches ... Karten an der Abendkasse. Conti-Foyer. 20.30 Uhr



15.10.

Photographs And Memories

In seiner neuen Produktion zeigt fensterzurstadt das animierte Curriculum vitae von vier Schauspielern und Musikern als einen multimedialen Abend: In der Dunkelkammer der Bühne entwickelt sich aus Erinnerungen, Interviews, Photoalben, Super-8-Filmen, Plattenkisten und Tagebüchern eine szenische Zeitreise ... Karten unter (0511) 16 84 12 22. Theater fensterzurstadt, Alte Tankstelle, Striehlstrasse 14. 20 Uhr

KLASSIK

05.10.

Frühlingsdrang

Abschlusskonzert der Niedersächsischen Musiktage, mit dem Multi-Percussionisten Martin Grubinger und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. 2006 sprengte Grubingers „Showdown at Musikverein“ die Grenzen bisher da gewesener Konzertkonventionen: Mit einem Marathon-Programm, bestehend aus sechs Schlagzeugkonzerten mit zwei Uraufführungen, brachte der damals 23-jährige die Wände des Wiener Musikvereins vier Stunden lang zum Beben. Auf dem Programm für heute Abend stehen Werke von Xenakis, Hartl und die Sinfonie Nr.1 „Frühlingssinfonie“ von Robert Schumann. Wegen der großen Nachfrage ist das Konzert verlegt in den Großen Sendesaal des NDR. Karten unter (01805) 62 78 37. 19 Uhr

19.10.

Matinée im Künstlerhaus

Eine Hommage an den Dichter, Komponisten und Theologen Olivier Messiaen (1908-2008). Mit: Katja Beer (Sopran) Virginia Apel (Sopran) Ivan Tursic (Tenor) Boris Alexander Schmitz (Geige) und Ansi Verwey am Flügel. Leitung: Prof. Dr. Werner Merten (HMT Hannover). Karten unter (0511) 16 84 12 22. Künstlerhaus Sophienstr. 11.30 Uhr

10.10.

zeit lupe 3

Der international renommierte Pianist Thomas Hell den dritten Band der „Études pour Piano“ von György Ligeti in der Hochschule für Musik und Theater Hannover aufführen. Diesen Sommer hatte er im Rahmen der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt die

gesamten Klavieretüden Ligetis aufgeführt. Der Ligeti-Forscher Frederik Knop (Universität Hamburg) wird in einem Kommentar einzelne Aspekte der Komposition genauer beleuchten. Hochschule für Musik und Theater Hannover, Raum 202. 17 Uhr

19.10.

Tonhalle Orchester Zürich & Julia Fischer

„Als Musikerin komme ich nie an ein Ende. Ich entwickle mich ständig weiter. Wie eine Reise, die nie zu Ende geht.“ (Julia Fischer) Eine von zwei Stationen bei Pro Musica ist ihr Auftritt mit Mozarts letztem Violinkonzert Nr. 5 KV 219. Das Tonhalle Orchester unter der Leitung von David Zinman hat mit seiner epochalen Einspielung aller Beethoven Symphonien bereits für Furore gesorgt. Karten unter Tel (0511) 36 38 17. Kuppelsaal. 20 Uhr

29.10.

Klassikkclub

Das „Orchester im Treppenhaus“ unter der Leitung von Thomas Posth präsentiert klassische Musik für junge Leute in ungezwungener Club-Atmosphäre. In Zusammenarbeit mit Schauspielern entstehen thematisch gebundene Abende. „Blair Witch Project“ heißt der erste Teil: Eigentlich wollten sie nur Prokofjews „Peter und der Wolf“ spielen, doch dann geschieht Unheimliches ... Karten an der Abendkasse. Conti-Foyer. 20.30 Uhr

27.10.

2. Sinfoniekonzert

Nach einem umjubelten Konzert in Herrenhausen 2007 ist Albrecht Mayer nun mit Mozarts Oboenkonzert C-Dur im Opernhaus zu erleben. Mayer gehört international zu den gefragtesten Musikern auf seinem Instrument und spielt seit 1992 als Solo-Oboist bei den Berliner Philharmonikern. Am Pult des Niedersächsischen Staatssorchesters steht im Philippe Auguin, der bis 2005 große Erfolge als Generalmusikdirektor des Staatstheaters Nürnberg feierte, heute regelmäßig an den führenden Opernhäusern weltweit dirigiert und mit Orchestern wie den Wiener Philharmonikern oder dem Royal Philharmonic London musiziert. Karten unter Tel (0511) 99 99 11 11. Opernhaus. 19.30 Uhr

28.10.

Preisträger am Klavier

Der Münchner Pianist Benjamin Moser war Preisträger des Tschai-kowsky-Wettbewerbs in Moskau und erhielt dort außerdem den Preis für die beste Interpretation der Musik Tschai-kowskys und den Publikumspreis. Heute präsentiert er dem hannoverschen Publikum ein Überraschungsprogramm. Karten unter (0511) 36 38 17. NDR, Kleiner Sendesaal. 20 Uhr

03.10.

Premiere: Das Leben ist kein Ponyhof!

... Oder was uns das Leben schwer macht. Eine theatralische Recherche von Theater-Erlebnis. Sie haben viele Menschen auf der Straße interviewt und Antworten gesucht, die das alltägliche „Leiden“, die Sorgen und die Ängste erfahrbarer machen sollen. Regie: Tim von Kietzell. Karten unter (0511) 16 84 12 22. Theater in der List, Spichernstr. 13. 20 Uhr

04.10.

Die Bassariden

In seinem Musikdrama deutet Hans Werner Henze Euripides' antike Tragödie „Die Bakchen“ als packende Parabel über politische Demagogie und die Verführung der Massen. Die Macht des jungen Herrschers von Theben, Pentheus, wird unterwandert ... Karten unter (0511) 99 99 11 11. Opernhaus. 19.30 Uhr.

05.10.

Dogdance

Abschlussveranstaltung des Festivals der Freien Tanzszene Hannover. Nach drei Wochentagen klingt das Festival mit einer großen Abschlussveranstaltung aus. Höhepunkte des von Bengt Kiene moderierten Tanzereignisses sind Ausschnitte aus den aktuellen Produktionen der Kompanien sowie eine Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Gästen zum Thema „Die Zukunft liegt vor Ort. Internationale und lokale Aspekte der zeitgenössischen Tanzszene“. Karten unter (0511) 81 63 53. Eisfabrik. 14 Uhr

FertighausWelt
Am Flughafen Hannover

**Eintritt und
Parken frei!**

Einladung zum Herbstfest

Sonntag, 5. Oktober ab 11.00 Uhr

- Traumhäuser zum Besichtigen
- Wildwest-Spaß für alle: Indianerdorf mit original Tipis, Bull-Riding, Countrymusik, Schminken und Basteln für Kinder
- Moderierte Quiz-Show und Glücksrad
- Barbecue und andere Köstlichkeiten

1 Freecall 0800 002 3338
Direkt an der A352 · Airport Business Park Ost
Münchener Straße 25 · 30855 Langenhagen

www.FertighausWelt.de



Ab 14.11.

Orangerie deluxe

Seit 2004 ist das Wintervarieté stetig zum Publikumsrenner gewachsen. Großartige Musiker, artistische Höchstleistungen und fantastische Komiker lassen die Winterkälte vergessen und zaubern ein Lächeln in die Herzen. Karten und alle weiteren Infos unter (0511) 30 18 67 10. Orangerie Herrenhausen. 20 Uhr



01./02.11.

Bildervision

Die 10. Diatage Wedemark präsentieren Foto-Reisen in nahe und ferne Länder. Die Dia- und HDAV-Shows der Fotografen machen Fernweh – wie Manfred Kurz mit seiner Impression von Schottland beweist. Alle Infos unter (05130) 58 12 82. Grundschule Mellendorf am Roje-Platz. Jeweils ab 15.30 Uhr

08.10.

Die Buddenbrooks

Familienchronik nach dem Roman von Thomas Mann. Besuch im Hause Konsul Buddenbrook: Bendix Grünlich, ein Hamburger Geschäftsmann, stellt sich der Familie vor. Die Geschwister Thomas, Christian und vor allem Tony machen sich lustig über ihn. Aber Grünlich wirbt hartnäckig um sie, und da der Konsul von dem Unternehmen seines potentiellen Schwiegersohnes angetan ist, wird die Sache ernst. Regie: Frank Matthus. Karten unter (05151) 91 62 20. Theater Hameln. 20 Uhr

08. und 10.10.

Breaking News

Ein Tagesschauspiel von Rimini Protokoll. Eine Koproduktion des Schauspielhannover mit Heibel am Ufer Berlin, Düsseldorfer Schauspielhaus, Schauspiel Frankfurt und Wiener Festwochen. Unter dem Label „Rimini Protokoll“ entwickeln Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzel international Projekte für Bühne und Stadtraum, in denen „Experten des Alltags“ im Zentrum stehen, Menschen, die auf einem bestimmten Gebiet viel Sachverstand oder Erfahrung besitzen. Karten unter (0511) 99 99 11 11. Ballhof eins 19.30 Uhr

10.10.

Premiere: Ingeborg

Komödie von Curt Goetz über Irrungen und Wirrungen der Liebe. Goetz zählt als Autor und Schauspieler, zu den wichtigsten Vertretern der gehobenen deutschen Boulevardkomödie. Zu seinen bekanntesten Werken gehören neben der 1921 uraufgeführten „Ingeborg“ „Hokuspokus“ und „Das Haus in Montevideo. Inszenierung: Lars Wernecke; Ausstattung: Susanne Thaler. Karten unter (05141) 905 08 75. Schlosstheater Celle. 20 Uhr

11.10.

Premiere: Guys and Dolls

Musical Comedy von Frank Loesser. Das 1950 uraufgeführte Musical führt ins New York der „Roaring Twenties“. In Bars und Nachtclubs am Broadway tummeln sich allerlei Kleingangster, Mochte-ger-Al-Capones und Glücksspieler. Unter ihnen ist auch Berufszocker Nathan Detroit, der ein Problem hat: Er kann beim besten Willen keinen Ort für die nächste Zockerrunde finden! Als einzige Möglichkeit bietet sich Joey Biltmores Garage, aber Biltmore verlangt tausend Mäuse für die Miete, und die hat Nathan im Augenblick nicht...

Frank Loessers amüsantes und temporeiches Musical ist in einer Inszenierung des Regisseurs von „Im Weißen Rössl“ zum ersten Mal an der Staatsoper Hannover zu sehen. Musikalische Leitung: Lutz de Veer; Inszenierung: Matthias Davids; Bühne: Mathias Fischer-Dieskau; Kostüme: Judith Peter; Choreographie: Melissa King; Chor: Dan Ratiu; Drama-

turgie: Ulrich Lenz. Karten unter Tel (0511) 99 99 11 11. Opernhaus. 19.30 Uhr

17.10.

Carmen

Mit Georges Bizets Oper steht die beliebteste Produktion der vergangenen Saison wieder auf dem Spielplan. Die Titelheldin glauben alle zu kennen. Doch wer ist sie eigentlich? Eine femme fatale? Eine Anarchistin? Was macht sie so anziehend? Ist es ihre Sinnlichkeit, ihre Kompromisslosigkeit, ihr grenzenloser Freiheitsdrang? Oder ist sie nicht vielleicht selbst eine Unfreie, eine Getriebene, die letztendlich nur eines sucht: den Tod? Die Inszenierung der niederländischen Regisseurin Monique Wagemaekers geht diesen Fragen nach. Karten unter (0511) 99 99 11 11. Opernhaus 19.30 Uhr

18.10.

Heute Bajazzo

Gastspiel des Theater Ambrella – Heike Klockmeier. Ein Stück für Erwachsene. Aus dem Leben des Wandermarionettenspieler. Erleben Sie kleine Artisten und große Gefühle. Verfolgen Sie dramatische Szenen und spannende Geschichten. Freuen Sie sich auf Kasper und Gretel als Stargäste und weinen Sie über unsere klassische Frauentragödie! Karten unter (0511) 899 59 40. Theatro Figurentheaterhaus Hannover. 20 Uhr

19.10.

Uraufführung: Tintentod

Ein Bühnenabenteuer, das in Hannover vor vier Jahren begann, findet nun seinen krönenden Abschluss. Mit der Uraufführung vollendet sich die Theatertrilogie nach den Weltbestsellern von Cornelia Funke. Regie: Heideinde Leutgöb, Bühne: Philipp Nicolai, Kostüme: Marysol del Castillo, Musik: Sven Kaiser, Dramaturgie: Robert Koall. Karten unter (0511) 99 99 11 11. Schauspielhaus. 17 Uhr

28.10.

Premiere: Godfather of Soul

Ein Tanzabend für James Brown von Hans-Christian Leonhard. „James Brown ist keine Person, sondern eine Vibration, ein Tanz“, behauptete er von sich selbst. Bescheidenheit war Browns Sache nicht. Und warum auch? In seiner fast 50 Jahre spannenden Karriere wurde der Sänger, Tänzer, Bandleader und Musikproduzent zu einem der bedeutendsten Pop-Musiker des 20. Jahrhunderts. Mit Rhythm'n'Blues, Soul und Funk, mit markanter Stimme und energischem Gesang eroberte James Brown ein Weltpublikum. Der Choreograf und Company Director Hans-Christian Leonhard und die MusicalCompany des Tfn widmen ihren zweiten Tanzabend dieser Ikone der Pop-Musik. Mit Liveband und großem Ensemble. Karten unter Tel (0511) 28 28 28 28. Tfn – Theater für Niedersachsen, Bultstr. Hannover. 20 Uhr

THE NOKIA NIGHT OF THE PROMS

*08

ROBIN GIBB FROM THE BEE GEES

TEARS FOR FEARS

KIM WILDE

10 CC

DENNIS DEYOUNG

FORMERLY OF STYX

IGUDES MAN & JOO

ANGELS IN HARLEM GOSPEL CHOIR

ORCHESTER IL NOVECENTO

KLASSIK TRIFFT POP

18.12.2008
PREMIUM / VIP-TICKETS
erhältlich

inklusive
After Show Party

Bestellung unter
089/9 45 28 10

Mittwoch + Donnerstag
17.12. + 18.12.2008
20 Uhr TUI Arena

Tickets unter:
www.hannover-concerts.de
und 05 11 / 44 40 66 **NDR2**



17./18.10.

Meine Mischpuche

Geleitet von der Frage, wie ihre Familiengeschichte ihre eigene Identität und ihren Charakter geprägt haben, befragte die aus Israel stammende Zufit Simon ihre Familie nach ihren Erfahrungen in und mit Deutschland seit dem Holocaust. Sie hat ihr Material als eine Kettenreaktion der Abhängigkeiten inszeniert und choreographiert. Karten unter (0511) 16 84 12 22. Gastspiel in der Commedia Futura. 20 Uhr.



08. und 10.10.

Breaking News

Eine Koproduktion des Schauspiel Hannover mit Hebbel am Ufer Berlin, Düsseldorfer Schauspielhaus, Schauspiel Frankfurt und Wiener Festwochen. Unter dem Label „Rimini Protokoll“ entwickeln Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzler internationale Projekte für Bühne und Stadtraum, in denen „Experten des Alltags“ im Zentrum stehen. Karten unter (0511) 99 99 11 11. Ballhof eins 19.30 Uhr

BUNTES

Ab 03.10.

Welt der Luftfahrt

„Berühre Deinen Traum vom Fliegen!“ Die Erlebnisausstellung im Hannover Airport reicht von den ersten Flugversuchen bis zum Blick hinter die Kulissen des modernen Flughafens. Interaktive Exponate vermitteln die Geheimnisse der Physik des Fliegens – inklusive Flugsimulator. Im Kid's Airport heben auch die kleinsten Besucher ab. Hannover Airport, Zugang zwischen Terminal A und B. Mo – Fr, 9 – 18, Sa/So, 10 – 19 Uhr

05.10.

Steintor-Brunch

Am Sonntag heißt es „Tischlein deck dich“ im Quartier Steintor. Anlässlich des ersten Geburtstages des wohl buntesten der fünf Innenstadtquartiere lädt der Verein zum Schlemmen und Feiern an einer weiß gedeckten Tafel für 400 Personen. Gastronomen des Viertels werden die

Gäste bewirten, außerdem gibt ein quirlig buntes Rahmenprogramm. Steintor, Lützow- und Escherstr. Hannover. 11 – 18 Uhr

06.10.

Duo Pianoworte

Melodramen nach Wilhelm Busch von Andreas N. Tarkmann, Violeta Dinescu und Stefan Esser. Erzähler: Helmut Thiele, Erzähler, Klavier: Bernd-Christian Schulze. Das in der deutschsprachigen Musiklandschaft einzigartige duo pianoworte widmet sich einer in der heutigen Zeit selten zu hörenden Musikform: Ihr Markenzeichen sind eigens für sie komponierte Werke für Sprecher und Klavier, in denen Wort und Musik unmittelbar miteinander verschmelzen. 2002 wurden sie dafür mit dem begehrten EchoKlassik-Preis ausgezeichnet. Karten unter (0511) 348 17 17. Kanapee. 20 Uhr

06.10.

Lesung

Seit Jahren betreibt Axel Hacke einen Wortstoffhof, in dem er Wörter sammelt. Sie sind weder nützlich noch irgendwie verständlich und kommen zum Beispiel aus Speisekarten, Gebrauchsanweisungen, Tourismusprospekten. In seinem Geschichten-Alphabet „Wortstoffhof – Sprachgeschichten von Äh bis Zeitfenster“ präsentiert Hacke einmal mehr den fantastischen Reichtum der deutschen Sprache – und die Welt, wie sie sein könnte. Karten unter (0511) 235 55 50. Pavillon. 20 Uhr

09.10.

Eine italienische Nacht

Bruno Caproni trat in den bedeutendsten Opernhäusern der Welt auf. Auf persönliche Einladung von Luciano Pavarotti sang er 2002 auf dessen Geburtstagsfeier in Monte Carlo eine Verdi-Gala, die in ganz Europa im Fernsehen übertragen wurde. Caproni trägt am heutigen Abend gemeinsam mit dem Pianisten Julian Evans Lieder und Arien von Leoncavallo, Monteverdi, Scarlatti, Rossini, Verdi u. a. vor. Karten unter (05032) 89 91 54. Schloss Landestrost. Neustadt 20 Uhr

10.10.

Nachtwandler

Bertolt Brecht steht im Zentrum des ersten Nachtwandlers der neuen Saison – da dürfen Hanns Eisler und Kurt Weill nicht fehlen. Frank Schneiders erzählt nicht nur was vom Pferd (mit der Ballade „O Fallada, da du hangest“), sondern auch von Haifischzähnen, Radioapparaten und der Stadt Mahagonny. All das wie immer zu später Stunde und an einem ungewöhnlichen Ort hinter den Kulissen. Karten unter Tel (0511) 99 99 11 11. Opernhaus 22 Uhr

14.10.

Lesung

Die hochkarätige Autorin Kate Mosse liest aus ihrem neuen, spannenden Roman „Die achte Karte“. Die Schauspielerin Nina Petri liest den deutschen Teil und fungiert als Dolmetscherin. Karten unter Tel (0511) 31 30 55. 19.30 Uhr

14.10.

Parlando bei Laves

Swantje Gostomzyk stellt die amerikanische Sopranistin Karen Frankenstein vor. Seit 2006 singt sie im Opernensemble und hat in großen Partien wie Gilda, Lucia und Olympia das Publikum begeistert. Wie ihr Weg sie von New York nach Deutschland geführt hat, wie sie in Hannover heimisch geworden ist und von hier aus andere deutsche Bühnen erobert – diese Geschichten wird sie auf das Sofa mitbringen. Infos unter (0511) 99 99 11 11. Opernhaus. 19.30 Uhr

18. – 26.10.

Infra

Über 1200 Unternehmen aus 40 Ländern machen die infra zur spektakulären Erlebnis- und Einkaufswelt. Zum Jubiläum steht jeder Tag unter einem besonderen Motto. Das erste infra-Wochenende beginnt musikalisch – mit einem Jazzfrühstücken und später mit einem Konzert von Marianne Rosenberg. Weitere Highlights wie das Kinderfest oder der Gute-Freundinnen-Tag stehen auf dem Programm. Messegelände. Täglich 9 – 18 Uhr

19.10.

Verkaufsoffener Sonntag

Bummeln sie in entspannter Atmosphäre, lassen sie sich von den neuesten Modekollektionen inspirieren und profitieren sie von unzähligen attraktiven Angeboten. Oder genießen sie einfach die kulinarischen Köstlichkeiten der vielen Cafés und Restaurants. Innenstadt Hannover. 13 – 18 Uhr

23.10.

Cavewoman

Willkommen zum Perspektivwechsel: Während der rausgeschmissene „Caveman“ Tom vor der Tür im Kreis herumrennt, geht drinnen „Cavewoman“ Heike (Ramona Krönke) die Wände hoch. Sie hat ordentlich Dampf abzulassen, denn ihr Kerl verschwindet am Abend vor der Hochzeit – bloß weil sie „Hau ab!“ zu ihm gesagt hat. Und das, während das Wohnzimmer voller Gäste sitzt, die dummerweise einen Tag zu früh zum Feiern gekommen sind ... Karten unter (0511) 235 55 50. Pavillon. 20 Uhr

25./26.

Herbst-Cocktail

Schloss Wehrden öffnet seine Pforten für die traditionelle Ausstellung für Liebhaber ländlicher Lebensart. Angeboten werden exklusive, dekorative und originelle Produkte von Ausstellern aus ganz Deutschland. Neu dabei: die Kunsthistoriker Dr. Oliver Gradel und Dr. Silke Köhn schätzen den Wert von bis zu drei Kunstgegenständen pro Besucher aus den Bereichen Gemälde, Zeichnung, Druckgrafik, Porzellan Keramik, Silber, Metall, und Glas. Schloss Wehrden, Am Gut 1, Beverungen. 10 – 18 Uhr

30.10.

Vortrag

Dr. Gerd van den Heuvel aus Hannover unter dem Motto „In der Bastille gewesen zu sein, ist eine Empfehlung“ über Abenteurer und ehemalige Bastillenhäftlinge am hannoverschen Hof um 1700. Historisches Museum. 19.30 Uhr

DINNER FOR ONE



13. Dezember, 19.00 Uhr
Erleben Sie Butler James und Miss Sophie mit dem Hamburger Theaterensemble Ik's »hautnah«. Der Tipp für Sie und Ihre Gäste – auch für Weihnachtsfeiern! € 72,00 inkl. festlichem 3-Gang-Dinner

COPTHORNE
HOTEL
HANNOVER

Würzburger Str. 21, 30880 Laatzen,
Tel. 0511/9836-762, Fax 0511/9836-666
www.copthorne-hannover.de



25./26.

Herbst-Cocktail

Schloss Wehrden öffnet seine Pforten für die traditionelle Ausstellung für Liebhaber ländlicher Lebensart. Angeboten werden exklusive, dekorative und originelle Produkte. Neu dabei: zwei Kunsthistoriker schätzen kostenlos bis zu drei Kunstgegenstände pro Besucher aus den Bereichen Gemälde, Zeichnung, Druckgrafik, Porzellan Keramik, Silber, Metall, und Glas. Schloss Wehrden, Am Gut 1, Beverungen. 10 – 18 Uhr



27.10.

Fiat lux! Genesis mit Knollennase

Der Plot, auf den Deutschlands bekanntester und mehrfach verfilmter Comiczeichner Ralf König in seinem neuen Meisterwerk „Prototyp“ zurückgegriffen hat, ist allseits bekannt: Adam, der erste aller Menschen, aus Lehm geklumpt und mit göttlichem Odem behaucht, verschenkt seinen ewigen Platz im Paradies, weil er vom Baum der Erkenntnis nascht. Karten an der Abendkasse. Literarischer Salon, Königsworther Platz. 20 Uhr

VORVERKAUF

01.11.

Keine Zauberei – einfach zauberhaft!

Vielleicht wird es knallen und zischen oder ein Feuertornado wirbelt durch den Saal. Beim spektakulären Physikdinner im Maritim Grand Hotel Hannover sollten Sie auf alles gefasst sein! Erleben Sie atemberaubende Unterhaltung mit den „Physikanten“, einem Team aus Wissenschaftskünstlern und Comedians. Inkl. Aperitif und 4-Gang-Menü. Karten unter Tel (0511) 367 71 45. Maritim Grand Hotel Hannover. 19 Uhr

Ab 04.11.

Stadt der Träume

Wer träumt sie nicht, die Träume von Liebe, Freundschaft und Glück? In dieser beeindruckenden Show entführt uns Weltklasseclown Mikhail Usov direkt aus dem Alltag in die „Stadt der Träume“ – eine Stadt, in der sich Sorgen, Stress und Hektik in Liebe, Freude, Spaß und Lachen verwandeln. Das hochkarätige

internationale Künstlerensemble begleitet uns durch diese ebenso außergewöhnliche wie wunderschöne Geschichte. Karten unter (0511) 30 18 67 10. GOP

16.11.

Wiederholungstäter

Mit Bengt Kiene (20 Jahre Kabarett, Theater und Chanson) und Achim Kück (20 Jahre Klavier-Power von Klassik über Rock/Pop bis Jazz) haben sich zwei sehr unterschiedliche Künstler zum Lieder-Schreiben zusammengetan. Überraschend, frisch, traurig und heftig. Knallharte und zerbrechliche Lieder, die ungewöhnliche Orte und skurrile Typen besingen – parteiisch, dreist und witzig. Karten unter (0511) 44 55 62. TAK. 18.30 Uhr

05.10.

Hubert von Goisern

Das „S'Nix“, das dem neuen Album und der kommenden Tour von Hubert von Goisern seinen Namen gibt, gleicht einem vollen Glas, das nur auf den letzten Tropfen wartet, der es zum Überlaufen bringt. Die Songs überwältigen – egal ob als Rocknummer oder Ballade – durch ihre Dichte. Und sie überraschen durch den Mut, sich gerade bei den rockigen Nummern weit hinaus aus dem bisher bekannten Kosmos zu lehnen. Karten unter (0511) 44 40 66 Capitol. 20 Uhr

06.10.

Elmar Braß Quartett

Unnötig, Elmar Braß in Hannover vorzustellen: Nach dem Studium an der HMT, Auftritten auf Festivals wie Burghausen und Montreux 08, als Sideman bei Dusko Goykovich und Lewis Nash und eigenen Projekten hat er sich einen guten Ruf erspielt. Dank eines Förderpreises des Schweizer Festivals „Genera-

tions 06“ konnte Elmar die CD „G.Yorck“ einspielen. Die Eigenkompositionen und Standards zeigen eine von Oscar Peterson bis Herbie Hancock beeinflusste musikalische Handschrift des swingend-modernen Jazz und besonderes Gespür für Klang, Harmonien und melodischen Einfallsreichtum. Karten unter (0511) 363 29 29. Jazzclub Hannover. 20.30 Uhr

10.10.

Lachen und Weinen zu jeglicher Stunde

Seelenbilder in Lied, Song und Schlager. Hochgefühle, Stimmungstiefs, Verwirrungen in Herz und Hirn – wer kennt es nicht. Mit Carmen Fuggis, der beliebten Sopranistin der Staatsoper begleitet von Jonathan Seers am Fazioli ist dieses Wechselbad der Gefühle ein einziger Sinnenschmaus. Karten unter (0511) 348 17 17. Kanapee. 20 Uhr

18.10.

Ferdie Doernberg

Wahre Geschichten und exotische Lustinstrumente von der Hawaiigitarre, Saxophon, Klavier, Gesang – Ferdie Doernberg ist seit Jahren ein fester Bestandteil der nationalen und internationalen Rockszene. Erleben Sie den fesselnden Entertainer und Geschichtenerzähler, der gekonnt die Balance zwischen leisen Tönen und humoristischen Einlagen hält. Karten unter (05071) 27 37. Antiquitätencafé Schwarmstedt. 19.30 Uhr

18.10.

Perlen vor die Säue

Marianne Iser und Thomas Duda alias „Schneewittchen“ sind ein wildes Duo. Ihre Texte sind schwarz, makaber und gnadenlos direkt. Ihr einzigartiger Stil und ihre exzentrische Bühnenshow gestalten jedes Live-Konzert zu einem aufwühlenden Erlebnis. Karten unter (0511) 34 41 04. Theaterwerkstatt. 21 Uhr

21.10.

Salto Mortale – Alles wird gut

Ulrich Tukur auf der Bühne bedeutet schwungvolle Wortakrobatik, musikalische Artistik und eine atemberaubende Bühnenshow. In „Salto Mortale – Alles wird gut“ bieten Zirkusdirektor Ulrich Tukur und seine Rhythmus Boys ein musikalisches Programm mit bekannten Titeln der 40er Jahre, englischer Tanzmusik aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, amerikanische Swing-Standards und aktuelle Eigenkompositionen. Mit Ulrich Tukur (Gesang, Flügel, Akkordeon, Moderation), Ulrich Mayer (Gitarre, Gesang, Pomade), Günter Märtens (Kontrabass, Gesang, Tanz), Kalle Mews (Schlagwerk, Gesang, Geräusche). Karten unter (0511) 99 99 11 11. Schauspielhaus. 20 Uhr

Das GOP Varieté-Theater wünscht alles Gute zum 30. Geburtstag!

Die aktuelle Geburtstagsshow „KGB & friends“ läuft noch bis zum 2. November 2008.

Infos unter www.variete.de, Tickets unter (05 11) 30 18 67-10.





Gut, besser, spitze

Seien Sie dabei, wenn beim internationalen Reitturnier „German Classics“ die besten Reiter aus aller Welt in der Messehalle 2 an den Start gehen. Erleben Sie eine Mischung aus Springen, Fahrspport und exklusiver Dressur: nobilis verlost 3 mal 2 Golden Tickets inklusive Sitzplatz für die Veranstaltungen, VIP-Berechtigung und Parkticket für je einen Tag.

TERMIN: 23. bis 26 Oktober

BEGINN: ab 8 Uhr

Rufen sie am 15. Oktober zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „German Classics“ an redaktion@nobilis.de. Bitte geben Sie uns unbedingt mit, an welchem der drei Tage Sie die Veranstaltung besuchen möchten.

CELLIST IM STALL

Gavriel Lipkind

Termin: 18. Oktober um 17 Uhr

Verlosung: 2 mal 2 Karten

Rufen Sie am 13. Oktober zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „Cellist“ an redaktion@nobilis.de

Gavriel Lipkind ist ein faszinierender, ein dynamischer Musiker. Sein Cello-Spiel verrät eine ebenso kreative wie intellektuelle und auch lebenswürdige Künstlerpersönlichkeit. Der 31-jährige gewann bedeutende Preise und spielte mit Dirigenten wie Zubin Mehta, Giuseppe Sinopoli und Yehudi Menuhin. Seien Sie dabei, wenn sich der begnadete Cellist im Schaafstall in Bad Münden die Ehre gibt. Nach dem Konzert haben Sie die Möglichkeit, den charmanten Künstler bei einem sehr persönlichen Meet & Greet kennen zu lernen.



WAHRE GAUMENFREUDEN

Vinalia

Termin: 31. Oktober bis 02. November.

Verlosung: 5 mal 2 Karten

Rufen Sie am 14. Oktober zwischen 9 und 10 Uhr an oder schicken Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „Vinalia“ an redaktion@nobilis.de

Genießerinnen und Genießer aufgepasst: Die erfolgreiche Wein- und Genussmesse „Vinalia“ gibt es nun endlich auch in Hannover. Vom 31. Oktober bis 2. November geht es im ehrwürdigen Kuppelsaal des HCC um höchste Gaumen- und Tafelfreuden. Das Angebot der Vinalia, die ebenfalls als Verkaufs- und Ordermesse dient, reicht von Weinen aus Anbaugebieten im In- und Ausland sowie Feinkost und Gewürzen bis hin zu Tischkultur. Außerdem werden Seminare und Vorträge angeboten. nobilis wünscht Ihnen eine genussreiche Zeit.



humboldt



Roulette
Volker Wiebe
Das Spiel
Die Regeln
Die Chancen
152 Seiten,
ISBN 978-3-89994-167-8
€ 8,90

- Der neue Spielertrend
- Die aktuelle und umfassende Einführung
- Mit Sonderteil „Roulette im Internet“

Im Buchhandel erhältlich.

Bestellservice:
buchvertrieb@schluetersche.de,
Tel. 0511-8550 2538, Fax 0511-8550 2408

Je nach Anforderung:
jedem das seine.
Und bei Sitzmöbeln?



Sitzmöbel – maßgeschneidert
für jede Körpergröße.

WOHNSTUDIO
**müller
celle**
Einrichten mit Leidenschaft
Bernstorffstr. 34 | D-29221 Celle
Tel: (05141) 79 92 | www.wohnstudio-mueller.de

**HERBSTAKTION
NOCH BIS 11. OKTOBER**



**GUT KOLDINGEN
GARTENMÖBEL**



Stephanie Böhm, Amtberg 6, 30982 Koldingen
(zwischen Laatzen und Pattensen an der B 443)
Telefon: 0 51 02 - 10 22
Mo- Fr: 10.00-18.00 Uhr, Sa: 10.00-16.00 Uhr
Wir machen Ferien vom 13.10.-01.11.2008

nobilis – Hannovers nobelste Seite.

Präsentieren Sie sich mit Ihren
Produkten und Dienstleistungen in unserer
nächsten Novemberausgabe.

Anzeigenschluss ist der 9. Oktober 2008.

 **Praxis für Zahnheilkunde
Kerstin Hoppe**

Ästhetische Zahnheilkunde
Implantologie
Präventionsprophylaxe
Postradiotherapeutische
Betreuung

Hermann-Löns-Straße 2A
30827 Garbsen
Telefon (0 51 31) 47 71 77
Kerstin-Hoppe@t-online.de



**EINBRUCH
NICHT BEI MIR!**

**Info-Telefon:
0800-666 44 88**
kostenfrei im Festnetz

Haus für Sicherheit®
Osterstraße 28
Hannover
Podbielskistraße 6
Hannover
Osterstraße 40
Hildesheim

...und über **50x** in Deutschland.

 **Haus für Sicherheit**
www.haus-fuer-sicherheit.de • www.kuehn-sicherheit.de



Strom ist unsere Stärke!
Elektro Rieger

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungsanlagen
- Sat- & Kabelfernsehen
- Klimaanlage
- Datennetzwerktechnik
- 24 Std. Notdienst

Michael Rieger
Elektrotechnikermeister
Alt Vinnhorst 113 · 30419 Hannover
Tel. 0511-785330-5, Fax 0511-785330-6
e-mail: NMRieger@aol.com
www.elektro-rieger.de

Stein pur!



**Manfred Müller
BETONSTEINWERK GMBH**

Hoher Holzweg 54 · 30966 Hemmingen · OT Arnum
Telefon: 0 51 01/45 97 · Telefax: 0 51 01/51 97
E-Mail: Betonwerk_Mueller@t-online.de



humboldt



Tisch-Manieren
Nandine Meyden
Tisch-Manieren
Im Restaurant
Beim Geschäftsessen
Zu Hause
192 Seiten, 32 Abbildungen,
ISBN 978-3-89994-165-4
€ 7,90

- Die besten Tipps von Etikette-Star Nandine Meyden
- Alle brenzigen Situationen und wie man sie meistert
- Für alle, die gerne stilvoll essen

Im Buchhandel erhältlich.

Bestellservice:
buchvertrieb@schluetersche.de,
Tel. 0511-8550 2538, Fax 0511-8550 2408

Ausgezeichnetes



Kunsthandwerk

Der NIEDERSÄCHSISCHE
STAATSPREIS feiert in

diesem Jahr sein
50jähriges Jubiläum.

Die Handwerksform

Hannover hat deshalb eine
Retropektive ausgerichtet,
die im Oktober zu sehen ist.

..... TEXT: UTA PREUSSE FOTO: HANDWERKSFORM

Auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Kunsthandwerk Niedersachsen e.V. im Fürstensaal des Rathauses in Lüneburg vergab der damalige Wirtschaftsminister Alfred Kubel erstmalig drei Preise für hervorragende Leistungen des Kunsthandwerks in Niedersachsen. Das war die Geburtsstunde des Niedersächsischen Staatspreises für das gestaltende Handwerk.

Trotz intensiver Bemühungen war es nicht möglich, von jedem der 50 bisherigen Staatspreisträgerinnen und Staatspreisträger ein Exponat für die Ausstellung aufzufinden. Dennoch ist die Retrospektive, in der die Arbeiten von 31 Kunsthandwerkern von 1958 bis heute zu sehen sind, durchaus repräsentativ. Sie bietet damit einen einzigartigen Einblick in ein halbes Jahrhundert kunsthandwerklichen Schaffens in Niedersachsen.

Die ersten Preisträger waren Johanna Harre, Klöpplerin aus Hannover, der Metallgestalter Carl van Dornick aus Hildesheim/Wohldenberg, der lange Jahre die Studieninhalte des Fachbereichs Metallgestaltung an der Fachhochschule Hildesheim bestimmte, und der Drechslermeister Heinrich Meyer aus Brockel, dessen Sitzmöbel sogar im Deutschen Pavillon auf der Weltausstellung in Brüssel gezeigt wurden. Die Auszeichnung war mit einem Preisgeld von je 1000 DM verbunden.

In den Jahren 1960 bis 1969 wurde der Staatspreisträger insgesamt zwanzigmal vergeben. Elf Preisträger dieser Zeit sind in der Ausstellung mit Exponaten vertreten. Den Reigen eröffnet der Gold- und Silberschmied Theodor Blume aus Hildesheim. Er machte sich vor allem durch die Herstellung von außergewöhnlichem Tafelsilber einen Namen. Seine handgetriebenen Trinkgefäße – wie die Serie „Mundbecher“, die in der Ausstellung zu sehen ist – waren seinerzeit weit über die Grenzen von Hildesheim hinaus bekannt.

Meisterlich war auch die Handwerkskunst von Friedrich W. Reese, übrigens der einzige in der Liste der Staatspreisträger, der zweimal mit dem Preis ausgezeichnet wurde. 1960 und 1978. >



»...an das Tägliche zu denken und dabei das Dauerhafte im Sinn zu haben wie gutes Design und Architektur.«

DIRK TILTMANN, GESCHÄFTSFÜHRUNG LICHT BREUST

Die ausgezeichneten Objekte
überzeugen durch ihre
klare Formensprache und
handwerkliche Qualität



Mundbecher von
Theodor Blume



Schale von Peter Schmitz



Objekt mit Holz von Hans Weißflog

- > Die handgeflochtenen Weiden- oder Rattankörbe von Reese überzeugen bis heute nicht nur durch ihre Formensprache, sondern auch durch ihre handwerkliche Qualität. Seine Körbe sind nahezu unverwüstlich.

Der Schmuck von Hadfried Rinke ist prägnant, von klarer, klassischer Proportion. Bekannt geworden ist er vor allem durch die Anfertigung des Kaiserrings, den die Stadt Goslar seit 1975 alljährlich vergibt. 33 Mal hat Rinke den Ring mittlerweile angefertigt, immer mit den gleichen Materialien und auf der Basis desselben Entwurfs, und trotzdem ist jeder Ring ein Unikat.

Der 1903 in Dortmund geborene und 1996 in Worpswede gestorbene Keramiker Otto Meier gilt als der stille Meister des 20. Jahrhunderts. Er hat bis heute Vorbildfunktion für Keramiker, und seine Arbeiten sind in öffentlichen Sammlungen vertreten, z.B. im Museum August Kestner in Hannover und im Focke Museum Bremen. Dank der freundlichen Unterstützung seiner Tochter Susanne Meier können in der Staatspreis-Retrospektive zwei Gefäßobjekte gezeigt werden.

Eine unglaubliche Stilsicherheit, puristische, höchst elegante Formen und Handwerkskunst frei von jeglicher Schwere – das sind die Charakteristika der Exponate von Ulla und Martin Kaufmann aus Hildesheim. Beide sind

Staatspreis-Retrospektive

Geöffnet bis 18. Oktober 2008
Donnerstag, 09. Oktober 2008,
16.30 Uhr mit Gold- und
Silberschmiedin Maike Dahl
Ort: Handwerksform Hannover
Berliner Allee 17, Hannover
Öffnungszeiten:
Di – Fr 11 – 18 Uhr,
Sa 11 – 14 Uhr,
So, Mo und an gesetzlichen
Feiertagen geschlossen
Eintritt frei



Milchkanne von
Maike Dahl



Halsschmuck und Armreif von Ulla und Martin Kaufmann

1941 in Hildesheim geboren und arbeiten nach wie vor in ihrer Heimatstadt als Gold- und Silberschmiede. Sie gehören seit langem zur internationalen Elite ihrer Profession. Von der Qualität ihrer Arbeiten zeugen nicht zuletzt die zahlreichen Staats- und Designpreise, die die Kaufmanns mittlerweile erhalten haben. In der Retrospektive zeigen sie silbernes Tafelgerät und Schmuck.

Seit 1993 wird der Staatspreis für das gestaltende Handwerk nur noch alle drei Jahre vergeben. Alle sieben Preisträgerinnen und Preisträger, die die Auszeichnung seit 1991 erhalten haben, sind in der Ausstellung zu sehen: drei Goldschmiedinnen aus Hannover (Ulrike Knab, Jutta Arndt und Maike Dahl), der Metallgestalter Peter Schmitz und der Drechsler Hans J. Weißflog aus Hildesheim sowie die für ihre Gefäße und Schalen in Millefiori-Technik berühmte Glasgestalterin Gabriele Küstner aus Göttingen.

Eröffnet wurde die Retrospektive durch Walter Hirche, den Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der auch die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernommen hat. Er kündigte an, dass der mit 5000 Euro dotierte Staatspreis sowie die beiden jeweils mit 2500 Euro ausgestatteten Förderpreise für das gestaltende Handwerk weiterhin vergeben werden und gab den Startschuss für die neue Bewerbungsrunde 2009/2010.

Wir schaffen Gartenträume



Anita Jöhrens Gartenideen
Anderter Straße 76
30629 Hannover-Misburg
Tel.: 0511/58 79 79
Fax: 0511/59 11 83
www.joehrens.de

Gartenideen

www.joehrens.de



Praxis für Plastisch- Ästhetische Chirurgie

Fettabsaugung	Brustkorrekturen	Face lift
Nasenkorrekturen	Ohr- und Lidkorrekturen	
Faltenbehandlung	Botulinum toxin	
Bauch-, Oberarm- und Beinstraffung		
Narbenbehandlung u. a.		

Dr. med. Ramon Wakili

Facharzt für Plastische Chirurgie
Walsroder Straße 26
30851 Hannover - Langenhagen
Fon 0511 72 14 14
www.kosmetische.de



GÜLTIG BIS 30.11.2008!

„Fit in den Winterschlaf!“

Beim Kauf des Hüsler Nest Schlafsystems inkl. Auflage erhalten Sie gratis ein Design Bettgestell in Buche im Wert von bis zu **745,00 €** (andere Ausführungen und Holzarten sind gegen Aufpreis möglich). Alternativ können Sie eine hochwertige Kamelhaareinziehdecke (Ganzjahresdecke) im Wert von bis zu **698,00 €** wählen!

WWW.CONCEPT-NATURHAUS.DE

concept
NATURHAUS
MÖBEL KÜCHEN BETTSYSTEME

BRABECKSTRASSE 169 | 30539 HANNOVER
T. 0511 9508868
AEGIDIENPLATZ 2B | 30159 HANNOVER
T. 0511 1244398



Klaus-Michael Machens wurde am 19. November 1946 in Hildesheim geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen war er von 1978 bis 1982 Abgeordneter des Niedersächsischen Landtages, arbeitete aber auch ein Jahr als Anwalt. 1983 wechselte er als Referent des Verwaltungsdirektors des NDR nach Hamburg. 1985 trat Machens die Stelle des Dezernenten / Stellvertretenden Verbandsdirektors des damaligen Kommunalverbands Großraum Hannover an, bis er 1994 zunächst kommissarisch, im August 1995 hauptamtlich die Geschäftsführung der Zoo Hannover GmbH übernahm. Seit 2002 ist Machens Präsident des VDFU e.V. (Verband Deutscher Freizeitparks und Freizeitunternehmen e.V.). Klaus-Michael Machens ist verheiratet mit Ehefrau Roswitha und hat drei Kinder.

VORSCHAU

Die nächste nobilis erscheint am 1. November 2008

Paradiesisch:
Das Roemer- und Pelizaeus-Museum entführt in die Südsee.

Filmreif:
Ralph Zieghorn ist ARD-Kameramann in Peking.

Nachhaltig:
Grüne Vielfalt in Hannover und Region.

Was ist für Sie der höchste Genuss?

Ein Projekt umzusetzen und zu erleben, dass es funktioniert.

Welchen Luxus leisten Sie sich?

Immer wieder einfach nichts zu tun.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Dass meinem Freund unsere selbstgemachten Silvesterraketen um die Ohren flogen. (Ich hatte kurz vorher den Raum verlassen.)

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Mein erstes Fahrrad.

Von welchem Kleidungsstück würden Sie sich nur ungern trennen?

Krawatten, insbesondere mit Tiermotiven, würde ich nie wegwerfen, und auch sonst bedarf es der Entschlossenheit meiner Frau, mich von einem Kleidungsstück zu trennen.

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Die vielen Grünflächen, Parks und Gärten, der Stadtwald, der Zoo natürlich und das ungeheure Potential, das noch in Hannover schlummert.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Das zu Wenige von denen, die positiv über den Zoo reden, sich wirklich nachhaltig für ihn einsetzen.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Milch, Joghurt mit Früchten, Eier und der Käse zum Rotwein.

Ihre Helden in der Geschichte?

Alle, die es geschafft haben, Konflikte friedlich zu lösen.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Aktuell haben mich gerade die Teilnehmer der Paralympics begeistert, weil sie mehr Glück ausstrahlen, als viele, die ohne Handicap durchs Leben gehen können.

Was war, was ist Ihr größter Erfolg?

Unser Super-Zooteam und die 200 neuen Arbeitsplätze, die wir im Zoo geschaffen haben.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Abgesehen von privaten Entscheidungen der Wechsel vom Beamtenstatus zur Zoo-Geschäftsführung.

Was macht Ihnen Angst?

Dummheit.

Welcher Beruf wäre für Sie noch interessant und warum?

Architekt. Der Beruf wirkt nachhaltig und bietet die Herausforderung, immer wieder die Balance von Kreativität und Sachverstand herzustellen.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

Es ist mir immer noch nicht gelungen mein Leben in einem klugen Satz zusammenzufassen. Kommt vielleicht noch.

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Postanschrift: 30130 Hannover
Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover
Telefon 0511 8550-0, www.nobilis.de

Redaktion:
Uta Preuße (v.i.S.d.P.)
Telefon 0511 8550-2632
preusse@schluetersche.de
Kai Kirstin Thies, Telefon 0511 8550-2634
thies@schluetersche.de
Telefax 0511 8550-2600

nobilis-Autoren:
Ulrich Eggert, Martina Gilica, Henry Kayser,
Robert Kroth, Stephanie Ristig,
Beate Roßbach, Jörg Worat, Bettina Zinter

Verlagsleitung: Klaus Krause

Verlagsbereich Wirtschaft/Regionales

Anzeigenleitung:
Andreas Dirschauer, Telefon 0511 8550-2477

Anzeigenverkaufsleitung:
Olaf Blumenthal, Telefon 0511 8550-2524
blumenthal@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:
Britta Rinne, Telefon 0511 8550-2431
rinne@schluetersche.de

Anzeigenabwicklung:
Astrid Büte (Leitung)
Telefon 0511 8550-2517

Producer:
Melanie Kalisch, Jessica Mora Lara, Anna Reis

EBV:
Funckonzept – Karina Funck-Bartens

Fotos:
Esther Beutz, Marco Borggreve,
Christian Brachwitz, Heimo Klemm,
Torsten Lippelt, Hassan Mahramzadeh,
Regine Rabanus, Rosi Radecke, André Schrieber,
Gert Weigelt, Frank Wilde, Tobias Wölki,
Christian Wyrwa

VIP-Service Reservierungen:
Nadine Jerke, Telefon 0511 8550-2636
jerke@schluetersche.de

Vertrieb/Abonnement-Service:
Telefon 0511 8550-2636
Telefax 0511 8550-2405
vertrieb@schluetersche.de

Gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 30 vom 1.1.2008

Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreis: Jahresabonnement einschließlich
MwSt. und Porto beträgt € 32,-.
Das Jahresabonnement schließt die Teilnahme
am nobilis VIP-Service ein.
Einzelpreis € 3,50 zzgl. Versandgebühren.

Bankverbindung für Vertriebsrechnungen:
Nord/LB Hannover (BLZ 250 500 00)
Konto 101 418 200
Druck: CW Niemeyer Druck GmbH
Böcklerstraße 13, 31789 Hameln/Wangelist

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos
und anderes Material übernimmt der Verlag
keine Haftung. Gekennzeichnete Artikel geben
die Meinung der Autoren wieder.

Die Titel des Verlagsbereichs Wirtschaft/
Regionales im Überblick

- CeBIT Messezeitung
- genau
- LIGNA Messezeitung
- nobilis
- Norddeutsches Handwerk

ISSN 1437-6237

NOAH SPECIALS

01.10.–31.12.

GANS GANZ KÖSTLICH!

Genießen Sie Wild, Gans und Ente in köstlichen Variationen!

zum Beispiel...

Marinierte Entenbrust mit Brokkolimousse	8,50 €
1/2 Ente »klassisch« mit Bratapfel	17,50 €
Hirschroulade mit Feigen gefüllt	17,50 €

»Kulinarische Weinreise«
Am 23.10. + 20.11., ab 19.00 Uhr
Exklusives 4-Gang-Menue mit korrespondierenden Weinen!
pro Person 38,50 €

NOAH

Hohnsen 28 · Hildesheim · Tel. 69 15 30 · Küche bis 22.30 Uhr geöffnet.

Wohnqualität ist Lebensqualität

Wieder aufgebautes historisches Fachwerkhaus mit mod. Standard in der Wedemark, 7 Zi, großzügig. Wohnber., Garagenhaus, WNfl./Gst ca. 360/1614 m², € 500.000

Büro Hannover Land · Tel. 05138 · 70 16 17
www.engelvoelkers.de/hannoverland

ENGEL & VÖLKERS

iks wellness®
... jeden Tag Urlaub.

Bitte anfordern:
IKS-Wellness-Broschüre

Ihre Profis für die Bereiche Schwimmbad und Wellness

Kühling & Havers Schwimmbadtechnik	Vintz Dämm- Malerarbeiten
Valentin Schmidt Möbel Fassaden	Hamann & Lege Elit.- Steuerungstechnik
Gebr. Kaufmes Fliesen Naturstein	Stuckert Stuck Illusionsmalerei

www.iks-wellness.de
Am Ortfelde 32 · 30916 Isernhagen NB · Tel (05 11) 7 28 51 - 0

**Gesamtkonzeption
von Wellnessgärten**
Bau und Planung
von Frei- und Hallenbädern

Uni-Pool-Shop GmbH
Desbrocksriede 2 | 30855 Langenhagen
Tel: 0511 - 782074 | Fax: 0511 - 744848
www.wasser-werke.de

NEUES HAUS
NEUE UMGEBUNG
NEUES LEBENS-
GEFÜHL

Räume fürs Leben.

HANNOVER HAUS

HANNOVER HAUS Musterhäuser sind täglich von 11-18 Uhr zu besichtigen – auch am Wochenende
Tel.: 0800/3045678 (gebührenfrei)
www.hannover-haus.de

Ihr kompetenter
Partner für alle
Malerarbeiten ...

**Malermeister
KAUROFF**
Malereibetrieb GmbH

Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
Tel. 0511 / 771222
Mobil: 0170 / 5535178

DR. SILKE FELD-BORNEMANN
ZAHNARZTPRAXIS

Implantologie
Zahnästhetik
Prophylaxe
Großburgwedel
Dr.-Albert-David-Str. 19
Tel. 05139 5588
www.feld-x.de

- Implantatsprechstunde: Dienstagabend
- Kindersprechstunde: Donnerstagnachmittag
- Berufstätigensprechstunde: Montag und Mittwoch ab 7 Uhr
- Prophylaxe und Bleaching: nach Vereinbarung

FLEMMING
Hannover

www.patisserie-elysee.de

**PÂTISSERIE
Elysée**

Französische Feinbackwaren

- knusprige Croissants
- feinste Petits Fours
- himmlische Torten

Pâtisserie Elysée
Vahrenheider Markt 1 · 30179 Hannover
Joachimstr. 6 · 30159 Hannover
Telefon: 0511 / 374 91 76

Jetzt neue
Auswahl original
französischer
Pralinés!

natürlich wohnen-gesund schlafen

**RZ
Möbel**

Falkenstr. 9, H-Linden, Fon 45 12 43

Jubiläums- Verkauf!

*Feiern
Sie mit!*

1928
—
2008

80

Jahre
für Ihr Zuhause...

möbel
staude

www.moebel-staude.de

Meelbaumstraße 15
30165 Hannover-Hainholz

Telefon: 0511/93798-0
Telefax: 0511/93798-99

